Stillsand.

In der Frage ber Beilegung bes Stahl=Streife.

Bittsburg, 1. Aug. Die Berhand= lungen ber Bollzugsbehörde bes Amalgamirten Gewertschaftsverbanbes und ihrer Beirathe werben heute fortgefest, aber es ift noch nichts befannt, bas auf einen prattischen Fortschritt behufs Beendigung bes Stahlstreits beutet. Doch erwartet man noch vor Schluß bes heutigen Tages eine bestimmte Entscheidung für Friedensschluß ober Fortbauer bes Musftanbes.

Die Gewertschaftler fagen, biefe Entscheidung hange jest nicht bon ihnen, sondern bon 3. Bierpont Mor-gan ab, ber fich bis jest geweigert hat, fünf weitere Fabriten in die Lohnstala und die gewertschaftliche Organisation mit einbeziehen zu laffen.

Gewertschafts = Prafibent Chaffer, ber übrigens geftern für bie Unnahme ber bisherigen Morgan'ichen Borichlage fprach, hatte auch eine Unterrebung mit bem Stabltruft = Betriebsleiter C. D. Schwab und mit BernuBrefton. Chaffer ftellt in Abrebe, bag heute eine ge= meinschaftliche Ronferenz abgehalten

Bittsburg, 1. Mug. 2m. Bibfon, er= mählter Bigepräfibent bes Bittsburger Diffrittes bom Amalgamirten Gewertichafts = Berband, verließ bas Saupt= quartier mit einer Rolle Manuffript, welches mit ber Schreibmaschine aufgefest mar. Wie es heißt, hat er einem Bertreter bes Stahl="Truft", ber fich in ber Stadt befindet, einen neuen Borfchlag zu unterbreiten.

Die Ronfereng ber Gewertschaftsbe= amten machte Nachmittags wieber zwei Stunden Baufe. Sie erließ eine Er-Marung, worin fie bie Angaben gurud= weift, als ob im Bollziehungsrath ein 3mift beftanbe.

San Francisco, 1. Aug. Der britte Tag im großen Dodarbeiter= unb Fuhrleute = Streit an ber San Francisco-Bai brachte feine enticheibenbe Beränderung; boch heißt es, bag fich Die Ausfichten auf eine gutliche Beilegung gebeffert hatten.

Immer toller

Werden Kohlen = Konfumenten geschröpft! Rem Dort, 1. Mug. Der Breis ber Sarttohlen ift wieberum um 10 Cents pro Tonne im hiefigen Martt hinaufgeschraubt worben. Dies ift schon bie fünfte ber monatlichen Sinaufschraubungen, welche bom "Truft" befchloffen murben! Um ben 1. Geptember herum werben auch bie Preise anderer Rohlen-

Butich in Beneguela.

Washington, D. C., 1. Aug. Ginem neuerlichen amtlichen Telegramm qufolge ift bie Regierung bes Brafibenten Caftro bon Benezuela fehr fchnell mit ber Aufftanbs = Bewegung fertig geworben, welche unter Leitung bes Dr. Rangel Galvirias von Rolombia aus insgenirt worden war. Die venezueli: schen Regierungstruppen, etwa 10,000 Mann ftart, schlugen bie Ginbringlin= ge bollftänbig, und nur wenigen biefer gelang es, über bie Grenze wieber nach Rolombia zu entfliehen. Man glaubt, baf bamit biefe gange Bewegung erftidt fei. Dr. Galvirias (ber früher venezuelischer Gefanbter bei ber fpani= schen Regierung war) ift übrigens ohne alle friegerische Ausbilbung und gang unfähig, ein folches Unternehmen gu

Nem Port, 1. Mug. Gine Spezials Depefche aus Willemsftab, Curacoa, fpricht bie Befürchtung aus, bag ber jungfte miggludte Butich in Benezuela gu einer Rriegserflarung zwifchen Benezuela und Rolombia führen werbe, ba die Revolutionäre vom letteren Lande aus einfielen.

Bom Brautigam berlaffen.

Quinch, 31., 1. Aug. Marn Siebers murbe geftern bon ihrem Brautigam, Clarence Chielbs, am Altar berlaffen. Das Baar follte in ber romifch=tatholis ichen St. Marn's = Rirche getraut wer= ben. Die Rirche war mit Unberwanbten und Freunden gefüllt, und ber P.iefter war bereit, ben Trau=Att zu bollgiehen. Bräutlich geschmückt wartete Mary Siebers mit ihrer Schwefler, welche als Brautjungfer fungiren folls te, am Mitar, - aber ber Bräutigam erfchien nicht und ift bis jest nicht wieber aufgetaucht. Der Bater bes Mabchens erflärt, er werbe Chielbs, wenn er ihn ansichtig wurde, auf ber Stelle

preunendes Bergwert.

Cumberland, B. C., 1. Mug. Gine fclimme Feuersbrunft wüthet in ber Grube Rr. 4. Alle Arbeiter haben fich gerettet, mit Ausnahme bes Bumpen= mannes Nichols, welcher burch Feuer abgeschnitten ift. Es find verzweifelte. aber bis jest erfolglofe Berfuche gemacht worben, Richols zu erreichen.

la Carrie Ration!

Sandusth, D., 1. Aug. Frau Josephine Dashault, Gatlin bon Kapt. D. 21. Dafhault, einem ber hervorragends ften Männer unferer Stadt, fab ihren Gatten aus ber Ritter'ichen Schants wirthschaft tommen. Sofort bemolirte fie mit Steinen und Ziegeln bie ganze Borberfeite bes Birthichafts-Lotals.

Bu Ungunften Golen's! Das flottendepartement will die für ihn be-

leidigende faffung eines Instruktionens Abschnittes nicht andern.

Washington, D. C., 1. Aug. Das Flotten=Department hat fich geweigert, auf bie Anregung bes Abmirals Schlen einzugehen, daß die Faffung des fünften Abschnittes in ben Inftruttionen für ben Untersuchungsrath abgean= bert merbe.

Abmiral Schley protestirte in einem Schreiben gegen bie Ausbrude in biefem Abschnitt, weil biefelben parteiisch gegen ihn gehalten feien, indem fie bie Unschuldigung, bag er Befehle migach= tet habe, ohne Weiteres als Thatfache hinftellen, icon bor Beginn ber Unter-

in feiner Antwort auf Schlens Erfuchen, diefer habe zugegeben, bag er Befehle migachtet habe, und beshalb fei bies als feststehenbe Thatsache zu be=

Bisconfiner Schadenfeuer.

Racine, Bis., 1. Mug. Um & auf 2 Uhr Uhr Morgens brach hier in bem zweiftodigen Nachwert-Gebaube, melches bon ber "Fifh Bros.' Bagon Co." als Lagerhaus benutt wurde und auch einen Trodenofen enthielt, ein Feuer aus. Daffelbe nahm einen fehr bebroh= lichen Charafter an; boch gelang es, ben Brand auf feinen Berb gu beschränten. Inbeg wurde bas befagte Gebaube bollig gerftort, und ein Berluft bon etwa \$35,000 berurfacht.

9 nene Batterien.

Bashington, D. R., 1. Aug. Das Rriegsbepartement arbeitet eine Orbre aus, welche bie Organisirung bon 9 neuen Batterien Artillerie befiehlt. Die Leute für biefeBatterien find fcon bei= nabe fämmtlich retrutirt.

Mustand.

Boeren und Briten.

Wieder ein Kommando der Erfteren auf portugiefifchem Bebiet.

Lorenzo Marquez, 1. Aug. Gin Boeren-Rommanbo mit zwei Geschügen ift auf portugiefifches Gebiet überge= gangen und tampirt gu Guaneg. 500 Mann portugiefische Truppen befinden fich bereits in nächfter Rabe bon ba, und heute Vormittag ift auch portugiesische Artillerie borthin abgerudt. 300 Mann find außerbem noch jum Aufbruch be-reit, wenn fich biefe Boeren nicht ergeben follten.

Amfterbam, 1. Mug. Brafibent Rruger foll neuerbings herrn BanSchaad, welcher ihn im namen bes Chicagoer Boeren = Silfsausichuffes zu einem Befuch ber Ber. Staaten einlub, guge= fichert habe, bag er tommen werbe, in Begleitung bon Fifcher, Wolmarans

und Weffels. terhaus nahm ben Antrag an, Roberts für feine "großartigen" Tha= ten in Gubafrita ein Ertra-Beschent bon einer halben Million Dollars gu machen. 73 Stimmen fielen jedoch ge= gen ben Antrag, welcher von irländi= schen Nationalisten, Raditalen und So=

gigliften lebhaft betämpft murbe. Rene ,, Arbeit" für England!

London, 1. Aug. Man weiß jest iemlich bestimmt, warum die 70,000 Mann Infanterie aus Afrita heimbe= orbert wurben. Die Regierung will bie Leute gur Berfügung haben, um fie ebentuell nach Inbien werfen gu tonnen. Es hanbelt fich feineswegs um einen brobenben Aufstand in Indien felbst. Das Rarnidel ift ber Emir von Afghas niftan, und an ber afghanischen Grenze werben fehr biele Truppen fehr balb bonnothen fein! Sinter bem Emir Abburrhaman fieht natürlich Ruß= land. Als neuer Fattor ift Berfien hinzugetreten. England fann es nicht begreifen, baß Rugland bon bem ehe= mals bermutheten Felbzugsplan, burch Afabaniftan in Inbien einzufallen, fceinbar gurudgetommen ift und feine Operationsbafis nach und burch Berfien verlegen will, um bon hier aus über Belubschiftan ober bom Berfifchen Golf aus Indien anzugreifen. Bas bie Gffettipftarte bes anglo-inbifchen Seeres anlangt, fo beläuft fich biefelbe auf 140,000 Mann; auf bem Papier find es natürlich fehr viel mehr. Das Da= terial bagu wird zu einem nicht unbebeutenben Theile bon Stämmen geliefert, bie für ben Rrieg gegen europais fche Truppen bollig unbrauchbar find. Die Mobilifirung würde einige Bochen in Anspruch nehmen. Fünf indische Regimenter follen aufgeftellt und brei Batterien neu formirt, bie begonnene Musgabe bes Lee-Enfielb-Gewehres an bie gesammte Infanterie beschleunigt und vor allen Dingen eine völlige Umbewaffnung ber Artillerie in die Wege geleitet werben. Gang befonbere Bortheile aber verspricht sich bie englische Bolitit von Afghaniftan, beffen herr-icher, ben Emir Abburrhaman, England für geiftesfowach ausgibt und beshalb meint, es wurde England ein Leich= tes fein, bie Sauptplage feines Lanbes, Ranbahaer, Rabul und herat an fich

gu reißen und bon hier aus Ruglanb

in Flante und Ruden gu bebroben.

Diefe Rechnung Englands bürfte jeboch

verfehlt fein, benn ber Emir bat feine

große Urmee nach europäischem Muster

reorganifirt und bebroht nun Großbris

Gs wird abgewiegelt. Die Erörterungen über die deutsche Sollvor-

Berlin, 1. Mug. Die Aufregung über ben neuen Zolltarif-Entwurf legt fich in ber anti-agrarischen Breffe ein wenig. Diefelbe icheint borberhand bamit gus frieben zu fein, baß ihre Jeremiaben in ben ruffifchen und öfterreichischen Blattern ein fo begeiftertes und bolltonenbes Echo gefunden haben. Und biefe fahren benn auch in ber einmal angestimmten Tonart tapfer fort, mit bem unber= meintlichen Refrain, bag bie Ber. Staaten als ber "Sannemann, ber bie gro-

Ben Stefeln anhat", im Bollfrieg boran= geben follten. In auffallenbem Gegenfaß gu bem Gebahren ber, eine Zeitlang vollständig Das Flottenbepartement behauptet aus bem Sauschen gerathenen antiagraischen Preffe fteht bas ruhige Ur= theil ber hiefigen Geschäftswelt, welche ben Bolltarif-Entwurf nicht nur fühl, fonbern gerabezu mit einer gemiffen "Wurschtigkeit" aufgenommen bat. Ihr Berichterftatter bat in ben legten zwei Tagen Interviews mit 18 Firmen ge= habt, welche in lebhaftem Sanbelsverfehr mit ameritanischen Firmen fteben, und betam bon ihnen einhellig ben Bescheid, daß bie Sache überhaupt noch nicht fpruchreif fei. Die bloge Beröffentlichung bes Entwurfs fei als Berfuchs-ballon gemeint. Der Bunbesrath fei mit ber Berathung ber einzelnen Boll= fage noch nicht fertig. Der Reichstag habe ein sehr gewichtiges Wort in ber Sache, und bom Raifer wiffe man, baß er ben Abichlug bon Sanbelsvertragen burch ben neuen Tarif nicht gefährbet fehen wolle. Somit fei Alles noch im Entftehen. Aber felbft wenn bie bobe= ren Bolle folieglich noch Gefegestraft erlangen follten, fo konnten fie jebenfalls bie jährlich erftartenbe amerita= nische Induftrie nicht erheblich schaot= Die lettere bleibe immerbin tonfurrengfähig, und bas um fo mehr, als man fich hier namentlich bon ber Bor= züglichteit und Ueberlegenheit ber ame= rianifchen Mafchinen und Bertzeuge in beinahe jeber Branche fattfam über= zeugt habe. In ber That find in Stadt und Beichbilb Berlin einige ber groß=

ten Ctabliffements ausschlieflich mit

ameritanifchen Dafdinen ausgeftattet,

und ihre Leiftungsfähigteit übertrifft

bie ber nicht fo gunftig fituirten Ron-

furreng-Unternehmungen bei weitem. Und betreffs ber Getreibegolle fprach fich eine Ungahl biefiger Sachberftanbiger einmuthig babin aus, bie Ber. Staaten feien binfictlich ber Betreibe= lieferung fo viel leiftungsfähiger, als andere Lanber, bag ein Bergleich mit letteren unguläffig fei. Go lange amerifanisches Getreibe in Deutschland nicht höher verzollt werbe, als Getreibe Ameritas Ronfurrenglanbern, werbe Amerita ben jegigen Borfprung ohne Mühe aufrecht erhalten tonnen. Much bie erhöhten Biebzolle feien menig gefährlich, ba bie ameritanifche Musfuhr bon lebenbem Bieh nach Deutsch= land unbedeutend fei, ja, beinahe gar nicht in Betracht tomme. Dagegen feien bie Musführungsbestimmungen jum Bleischbeschaugeset für bie Beziehungen gwifchen Deutschland und ben Ber. Staaten bon hochfter Bichtigfeit. Diefelben werben binnen Rurgem ben Bunbestegierungen jugefandt merben, fo bag ber Bunbesrath nach feinem Biebergufammentritt im Berbft alsbalb fich fcbluffig machen fann. Die Gin= fuhrperbote auf Burft unb Buchfen= fleisch sind bekanntlich fcon feit bem 1. Oftober borigen Jahres in Rraft. Birb nun in biefer Begiehung noch weiter gegangen, und wird namentlich bie Ginfuhr bon Botelfleifch, bon Les bern und Bungen berboten, fo murbe bas, nach Unficht ber intereffirten Rreife, mehr als alles Undere eine feindliche Stimmung gegen bie Bor-

age erzeugen. Tropbem die Aufregung über lettere faft allenthalben verflogen ift, wird bon est ab bis gum Bufammentritt bes Reichstages eine eifrige Agitation gegen biefelbe betrieben werben, beren Gin= fluß fich balb genug geltenb machen dürfte.

Crispis Zuftand ichlimmer. Reapel, 1. Auguft. Der Buftanb bes

greifen italienischen Staatsmannes Francesco Crispi hat fich auf's Reue berfclimmert. Erispis furchtbares Ringen umathem tann felbft auf ber Strafe bor feinem baufe gehört werben. Die Mitglieber fei= ner Familie und feine beiben Getretare find um bas Sterbebett berfammelt. Es wird berichtet, bag bie Familie geiftlichen Beiftanb abgelehnt hat. Die legten Worte fprach Crispi als man ihm bie Depefchen bes Ronigs und ber Ronigin = Wittme Margherite borlas. Er fagte: "D gutiger Konig, gutige Ronigin."

Bismards Todestag nicht gefeiert. Berlin, 1. Mug. Bon Runbgebungen ober Betrachtungen anläglich bes britten Tobestages bes Altreichstanglers Bismard merfte man fogut wie gar nichts. In einigen Blättern murbe ber Gebentiag mit furgen, nichtsfagenben Rotigen abgefertigt, und an bem, bor bem Reichstagsgebäube errichteten und letten Monat enthüllten Dentmal maren gange zwei Rrange niebergelegt

Menelif ift frant.

Baris, 1. Aug. Gine Depefche an ben "Rappel" aus Obot, Abeffinien, befagt, bağ ber Regus Menelit fower frant fei. Er weift allen mebizinischen

Brandfataftrophe in Bremen.

15 feuerwehrleute icheinen verloren gu fein! Bremen, 1. Mug. Gine furchtbare Feuersbrunft mit Menschenverluft hat fich hier ereignet. Aus noch nicht auf= geflärter Urjache geriethen bie gewalti= gen Badhäufer ber Tabaffirma Gugen hoffmann & Co. in Brand. Die Feuerwehr war mit gewohnter Prompt= beit gur Stelle, aber die Flammen grif= jen reigend raich um fich, und eine geitlang ichien es, als ob ber gange Stabt= theil gefährbet fei. Die Loschmann= fchaften machten beroische Unftrengun= gen; leiber magten fich viele zu weit bor in bie brennenben Gebäube, und als ein Theil bes lichterloh brennenben rechten Flügels bes haupthauses ein= fturgte, wurden nicht weniger, als fünf= gehn Feuerwehrleute unter ben Trum= mern begraben. Sofort machte man fich an die Arbeit gur Rettung ber Ungludlichen, boch foweit ohne Erfola. Die Bemühungen werben mit fieberhaftem Gifer fortgefest, aber leiber ift nur wenig hoffnung borhanden, auch nur einen ber Berichütteten lebend fei= nen Ungehörigen gurudgeben gu ton=

Chinefiides.

Bete gegen die Ausländer dauert fort. Ranton, 1. Mug. Es find wieber leis benschaftlich gehaltene ausländerfeind= liche Platate, welche von den "Borern" ftammen, in ber nachbarichaft ber driftlichen Rapellen angeschlagen mor-

Diefe Blatate protestiren gegen bie Erhebung ber Sausfteuer, bie nur ba= au bienen folle, die Schabenerfat=For= berungen ber auswärtigen Mächte ju befriedigen. "Wenn Gelb aufgebracht werben tann" - heißt es bann weiter "warum bamit nicht ben Rrieg gegen Die auswärtigen Mächte führen? China ift noch nicht geschlagen. Rur bie Mugen ber Regierung find burch unlonale Di= nifter geblenbet. Wie fonnen bie forg= ftubirten militarischen Runfte angewendet werben, als gegen bie Muslander? Wie konnen wir andern= alls unfere Regimenter beschäftigen?

Im nächsten Jahr wird vieles Gelb burch Lotterie, Spiele und allgemeine Steuern aufgebracht werben. biefe Berrichaften find nie befriedigt. Sollte baber bie Saussteuer eingetrieben werben, fo werben wir die Rapel= Ien gerftoren und bie Chriften austreiben. Wenn bas Reich nicht imftanbe ift, gu gablen, fo baben wir, bie Boger, einen ausgezeichneten Blan, einen Gieg über bie Muslanber gu ge= winnen. Wird biefe Politit nicht an= genommen, fo ift ein großer Aufftanb

Auf's Neue wird verfichert, bag bie Borer bem dinefischen Sof jebenfalls nicht geftatten werben, von Ginganfu nach Beting gurudgutehren.

Bencaucias Griegeminifter Port of Spain, Infel Trinibab, 1. Mug. Es trifft hier bie Nachricht ein, bag ber Rriegsminister ber Republit Benezuela, Senor Pulido, welcher ber Führer einer wichtigen Partei ift, fein Amt niebergelegt hat, nach einem ftur= mifchen Auftritt im Rabinet. Er wei= gerte fich, die Orbre bes Prafibenten Caftro anguertennen, die Revolutiona= re in Rolombia als friegführende Partei zu behandeln und Genor Rico, bem tolombischen Gefanbten, einen Bag auszufertigen.

Diefe Abbantung hat hier einen tie= fen Ginbrud gemacht. Die Lage ift jest fritischer. Es beißt jest auch, baß bie benequelischen Regierungstruppen in ben erften Treffen mit ben Repolutios naren gefchlagen worben feien. (Siehe Depefche "Butich in Bene-

zuela".)

Lofalbericht. Zemporare Gefdaftoftodung.

George S. Phillips, ber befannte Getreibespekulant, theilte feinen Runden heute brieflich mit, daß die George D. Bhillips Company bis auf Beiteres ihre Gefchäfte einftellen muffe, fügte

aber ausbrudlich bingu, bag biefe Un: fündigung nur einen temporaren Geschäftsftillftanb bebeute. Als Urfache ber Magnahme werben Jehler in ber Buchführung angegeben, bie fich feit ber großen Mai = Spetulation einge= chlichen hätten.

* Infolge mehrfach eingelaufener Beschwerben hat ber Polizeichef seine Untergebenen abermals angewiefen, ftrenge barauf zu achten, bag bie Rafenplate nur in ben Stunden zwifchen und 7 Uhr Morgens und 6 und 10 Uhr Abends befprentelt werben. Es bat fich berausgestellt, daß bas flädtische Baffer für ben erwähnten 3wed an manchen Stellen bie gangen Tage unb Nächte hindurch benutt wird und daß

bie Bolizei betreffs ber Durchführung

ber Berfügung in hohem Grabe nach

läffig ift.

* Der Landwirth 3. B. Segler aus Boen Sill, bei Ottawa, 311., fünbigte herrn be Bry, bemBermalter ber goologifchen Abtheilung bes Lincoln Barts. geftern nachmittag perfonlich an, bag er ber Bartbeborbe bemnächft einen prächtigen Bergabler gum Gefchent machen wolle, ben er bor Aurgem eigenhändig in ber Rabe feiner Farm eingefangen habe. Gefler hatte ben großen Bogel querft für einen wilben Trut-habn gehalten; erft beim Ginfangen bes sacht geworben, baß er sich mit einem "König der Lüfte" im Rampse besand.

Giner unferer ", Feinften".

Bolizist 2Bm. Balfh, ber sich am Dienstag im Bictoria Hotel rupelhaft benahm und einen Revolverschuß auf ben Sotelbefiger Frant Upham abfeuerte, melbete geftern, nachbem er fich bei herrn Upham entschulbigt hatte, bem Bolizeichef D'Reill, baß er am Dienftag, gum erften Male feit gehn Jahren, fich berleiten ließ, mehrere Glas Rheinwein zu trinten. Er murbe berauscht und wußte nicht, was er that, als er bas Hotel betrat und fich bort wie ein wahnsinniger Baring benahm. Der Miffethater wirb fich bor ber Boligei-Untersuchungsbehörbe gu berantworten haben.

In's blaue Tud.

Bom hiefigen Refrutirungs=Bureau marfchirten heute Bormittag 36 ftram= me, junge Chicagoer, bie fich für bie Bunbes-Marine haben anwerben laffen, nach bem Bahnhof ber Babafh= Bahn, um fich nach ber Bunbesichiffs= werfte in Bofton zu begeben, mo fie ein= erergirt werben follen. Unter biefen Refruten befanden fich folgende Deutsch-Ameritaner: Abolf C. Meher, Charles Rudolph, Ostar C. Brill, henry 3. Meyer, Rarl B. A. Lange, Dm. Sader, Beter Gellneg, Ernft S. Bahl, Geo. J. Beiß, Freb. H. Kreinsberg, Freb. B. Schaeffer und Julius G. Zuppinger.

- * Der militärische Orben ber "Union Beterans Union" wird feine National= Konvention im Oftober biefes Jahres Chicago abhalten. 3m Staate Minois gablt berfelbe 29 Regimenter. Das 28. Regiment ift bas numerisch
- * Die Milchinfpettoren haben er= mittelt, bag bie Berfälfdung ber Milch nicht immer bon ben hiesigen Milch= händlern, fondern häufig schon von ben Meiereibesigern ausgeht, weshalb fie bom Gefunbheitsamt angewiesen wor= ben finb, auch bie auf ben Bahnhöfen antommenbe Milch einer Untersuchung au unterziehen.
- * DieBoligei von Booblamn entbed te geftern Abend im Saufe Rr. 6406 Stony Island Abenue eine Spielholle und berhaftete außer bem Gigenthumer Stanley Ted vier Infaffen, welche ihre Namen als Clarence Brant, B. G. Prime, Albert Swanson und Charles Craig angaben.
- * Muf bas Erfuchen ber Inhaber bon ber Milmautee'r Schuhwaarenhanb= lung Ely Smith & Co. hin wurbe heute nachmittag ber Agent 3. S. Bucha hier verhaftet und in ber Zentral= Revierwache eingesperrt. Die Firma beschulbigt ben Mann, ihr gehörige Belber gum Betrage von \$50, Die er hier tollettirt haben foll, unterschlagen
- * Schulfuperintenbent Coolen ift aus feinem Ferienaufenthalt in ber Nähe von Marquette, Mich., gurudge= tehrt. Er mar beute in feinem Bu= reau mit ber Ausarbeitung einer Bor= lage gur Ctablirung einer Sochschule für Sanbelswiffenschaften beschäftigt, bie er im nächften Berbft ber ftabtifchen Erziehungsbehörbe unterbreiten will.
- * In einer Schabenerfattlage, bie er heute im Rreisgericht gegen Die Dic= Bider Theater Co. anhangig machte, perlangt ber früher bei biefer Gefell= ichaft als Fahrftuhlführer beschäftigt gewesene Harry Williams \$25,000 für Berletungen, bie er am 1. Juni im Theatergebäude baburch erlitt, bag er aus bem erften Stodivert burch ben Aufzugschacht in bie Rellerräume bes
- Gebäubes herabfturgte. * Mooda Coot, ein junger Mann bon franthaftem Musfehen, erfuchte heute Mittag biePolizei, fie mochte ihm boch gur Ermittelung ber jegigen Abreffe feines Baters Booba Coot, Gr., behilflich fein. Er fei heute Bor= mittag aus Cleveland, D., wo er lan= gere Beit in einem hofpital trant barnieber gelegen, nach Chicago getom= men, um bier feinen Bater aufzusuchen. Derfelbe fei früher Runftreiter gewe= fen; falls bie Ungaben bon Bermanbten sich als zutreffend erwiesen, dann weile berfelbe jest als Buchhändleragent in Chicago.
- * Richter Doolen verschob heute bas Berhor bes Farbigen George Bafbing= ton, ber angeflagt ift, fich einen un= giemlichen Scherg mit bem Schanfwirth benry Rau, bon Rr. 384 Blue Jeland Abenue, erlaubt ju haben, auf Sam3= tag. Der Mohr wird bezichtigt, bem Wirthe ein Padet überbracht zu haben, welches mehr als ein Dugend lebenber Ratten enthielt. 2118 Rau baffelbe öff= nete und bie efelhaften Thiere herausfprangen, fiel er beinahe in Ohnmacht, während seine Gafte bie Flucht ergrif= fen. Der Reger behauptet, bag ihm bas Padet von einem Fremben einges händigt wurde, ben er am Camftag herbeischaffen will.
- * Rapt. George B. Streeter, ber Beherricher bes "Diftrict of Late Mis digan," hat in ber Berfon bon 28m. 5. Niles, welcher fich bie Burbe eines "Militär-Souverneurs" bes Diftritts beigelegt hat, einen Nebenbuhler erhals ten, ben er aber mit allen Rraften betämpfen will. Streeter hat unter bem langathmigen Ramen "The Guarantee Title and Banting Company of the Diftrict of Late Michigan" eine Rorporation in's Leben gerufen, beren Schatmeister er ift. Er will fünftig in feinem Diftritt" mohnen.

Das Better im Juli. .

Seit breifig Jahren ift in Chicago nicht eine so ungewöhnlich hohe Durch-Schnittstemperatur zu verzeichnen gemefen, wie im berfloffenen Juli. Um 10. Juli flieg bas Quedfilber im Thermometer auf ber Wetterwarte auf 102, am 21. Juli auf 103 Grab, mahrend bie Durchschnittstemperatur 76.3 Grad betrug. Während ber erften fünf Tage bes Monats betrug bie Durchschnitts= temperatur fogar 89.5 Grab; Diefelbe Sobe erreichte fie mabrend ber Tage bom 16. bis 21. Juli. Da an ben ungewöhnlich heißen Tagen die Luft aber berhältnißmäßig troden war, fo machte fich die Sige weniger unangenehm fühl= bar, als an bedeutenb fühleren Tagen, an benen bie Luft ftart mit Feuchtigfeit geschwängert mar. Aller gegentheiligen Meinungen ungeachtet, haben wir im perfloffenen Monat einen ben Durch: fcnitt übertreffenben Regenfall zu ber= zeichnen gehabt. Der Rieberschlag betrug 4.25 3ou, 0.77 3ou über bie Durchschnittsmenge. Davon entfallen allerdings 3.5 3oll auf ben 1., 2., 8. und 9. Juli, ber Reft bes Monats war ungewöhnlich troden. Die bochfte Reuchtigfeit in ber Luft betrug 93 und 98 Prozent, am 28. bezw. 29. des Mo=

3m Edlamaffel.

Thomas Magrane, ein früherer Bolizeisergeant ber Revierwache an Cot= tage Grobe Abenue, beffen unfelige Lei= benfchaft zu einem Beibe feine Ent= laffung gur Folge hatte, fieht gur Beit im County=3minger, feiner Bro= zeffirung wegen Bigamie entgegen. Er wurde am Montag in Sam= mond bon zwei feiner früheren Rollegen verhaftet. In feiner Gefell= fchaft befand sich Frau B. F. White, welche am 15. Juli feine Frau murbe, obgleich er Fran und Rinder in Chicago figen hatte. Seine Frau Ro. 1 erwirtte feine Berhaftung. Der Urre= ftant wurde bem Richter Quinn bor= geführt, ber bas Berhor auf ben 6. Mugust berichob. Magrane, ber wegen grober Pflichtvernachläffigung von ber Bivilbienfttommiffion entlaffen wurbe, behauptet, baß er bon feiner Frau Ro. 1 eine Scheibung erlangt habe.

Eridof fid.

Mus Bergweiflung barüber, bag ihn feine Frau verlaffen, und fich, aller feiner Bitten ungeachtet, geweigert hatte, zu ihm gurudgutehren, erichoß fich heute Morgen Wim. I. Gorbon, ber als Berfandt = Clert in Dienften ber Crane Co., Rr. 10 R. Jefferfon Str., geftanden hatte. Gorbon mar 33 Jahre alt und wohnte im Gebäube Rr. 1219 B. Monroe Str. Er erhob fich heute ungewöhnlich früh und erflärte, einem Nr. 1281 Wilcor Ave. mohnhaf= ten Freunde einen Befuch abstotten gu wollen. Dort angelangt, erfuhr er, baß fein Freund nicht zu Haufe fei. Er begab sich resignirt von bannen und er= chok fich. Gin bon Nachbarn berbei= gerufener Urgt tonnte nur ben Tob bes Lebensmüben tonftatiren.

- * 3. E. Clart, 6618 Rhobes Abe. gerieth geftern auf ber Rreugung ber 63. Str. und South Part Abe. unter bie Räber einer in süblicher Richtung fahrenben Car und erlitt, außer einem Bein= und Rippenbruch, eine schwere Berletung am Ropfe. Man befor= berte ihn per Ambulang nach feiner
- Mohnung. * Richter Hull hat hor bes Anwalts Paul Anefel und bes Matlers Fred Arnold, die angetlagt find, fich berichworen zu haben, burch falfche Borfpiegelungen für 30= seph Renner Strohbürgschaft zu beschaffen, auf ben 10. verschoben. Renner wurde am 20. Juli wegen Berausgabung eines werthlofen Ched's über \$50 ber= haftet. Urnold und Anefel erboten fich, einen Bürgen für ihn gu befchaffen, und Anefel foll bann unbefugter Beife unter bem namen bon James R. Lam= fon, Rr. 628 Blue Island Abe., Bürgschaft gestellt und als Sicherheit Law= Grundeigenthum berpfändet haben.
- * Prafibent MacBeagh bon ben ber= einigten Bohlthätigfeitsgefellschaften berichtet, baß vom Zentralbureau ber-felben in diefer Woche 300 schwächliche Rinber aus ben bichtbebolterten Diftritten ber Stadt gur Erholung in bie Ferienhorte unweit von Evanston, nach Baw Paw, Mich., Nunda, Ja., und zu Farmern in ber Rahe bon Fairbale, 311., und Ernftal Late, Bis., gefchict werben fonnen. 129 Chicagoer Rinber fanben geftern im Zeltlager "Goob Bill" bei Evanfton Aufenthalt unb Berpflegung auf eine Boche.

Das Better.

Bor einem höheren Richter.

13. Jahrgang. — No. 181

Gottfried Schueppert wird entfeelt am Sees nfer, nahe der Dat Str., aufgefunden.

Es wird vermuthet, daß er aus Scham und furcht vor Strafe freiwillig in den Tod ging.

Der 45 Jahre alte lebige Bader Gottfried Schueppert, von Nr. 40 Clpbourn Abe., wurde geftern Mittag von Frau Marh Hanfen, bon Nr. 48 Cip= bourn Abenue, auf beren vierjährige Tochter Abele er angeblich im Rorris bor eines ber Wohnung gegenüber liegenben Saufes einen berbrecherifchen Angriff verübt hatte, mit einer Reitpeitsche gezüchtigt, bis ber Frau Die Urme erlahmten. Beute früh fechs Uhr murbe Schueppert entfeelt am Ufer bes Sees, nabe ber Dat Strafe, aufgefunden. Es wird bermuthet, bag er aus Scham und aus Furcht, berhaf= tet und bestraft zu werben, freiwillig in ben Tod ging. Seine Leiche murbe. nach Gavin's Beftattungs-Ctabliffe= ment, Rr. 226 Rord Clarf Strage, geschafft. 3m Befite bes Tobten mur= ben eine Ungahl Briefe gefunden, außerbem Zeitungsausschnitte, aus benen hervorgeht, daß fein Bruber Stephan im Marg biefes Jahres im Milwautee = Flug burch Ertranten Gelbftmorb beging.

Frau Sanfen faß am Frontfenfter ibrer in ber zweiten Stage gelegenen Bohnung, mit einer Sandarbeit be= schäftigt, als fie plöglich ihre vierjährige Tochter Abele entfetlich schreien hörte. Sie fah gum Tenfter hinaus und bemertte ihr Rind im Rorribor bes gegenüberliegenden Gebäubes, mo es an= geblich bon Schueppert festgehalten murbe. Bor Born bebend, ergriff Frau Sanfen eine Reitpeitsche und eilte ihrem Rinde zu Silfe. Als Schueppert ihrer ansichtig wurde, ließ er bas Kind los und fturmte bie Strafe in ber Rich= tung nach Cleveland Abenue entlang. Frau Sanfon jagte hinter ihm ber und berfette ihm babei mehrere fraf= tige hiebe, bis er in bie Wirth= schaft von Joseph Robland, an ber Ede bon Cleveland und Cly= bourn Abe. gelegen ift, flüchtete. Frau Sanfen zögerte anfänglich, bas Lotal au betreten, murbe aber bon entrufteten Nachbarn pormärts gebrängt. Schuen= pert hatte fich in einem fleinen Bimmer berborgen, wo ihn Frau Sanfen ftellte und unbarmherzig auf ihn einhieb, bis ihr bie Urme erlahmten. Dann begab fie fich nach Saufe, entfcbloffen, fpater bie Berhaftung bes Rinbesichanbers gu erwirten. Schueppert ichlich fich, nachbem fich Frau Sanfen entfernt batte, in fein Zimmer, welches er am nachmittag verließ. Er murbe nicht mehr lebend gefehen. 2018 Frau Sanfen von feinem Tobe in Renntnig gefest murbe, er= flärte fie: "Ich freue mich, es gu bernehmen. Er hat den Tod redlich bers bient. 3ch bin überzeugt, bag er aus

Scham Selbstmorb begangen hat!" Gine Coronersjury, welche einen-In= quest über ben Tob bes Mannes abhielt, gab ben Wahrfpruch ab, bag ber Ber= ftorbene ertrunken fei, erklärte aber, nicht feststellen zu fonnen, ob ein Unfall ober Selbstmord vorliege.

* Dem Bofunde bes fläbtischen Che= miters gemäß ift heute bas Trintwaffer aus ber Bumpstation an ber 14. Str. brauchbar, das aus ben übrigen Stas tionen bon guter Beschaffenheit.

* Richter Cberhardt berfcob heute bas Berhör von Eva Ludett, bie bezichtigt wird, M. W. Morris von Nr. 382 Jadfon Boulevarb um einen Diamantring bestohlen zu haben, auf ben 8. August.

* Charles Bailen Wilson, ber in Galesburg wegen Betruges in Antlage= ftand berfett wurde, tam heute in Begleitung bes Sheriffs Matthews bon Knog County nach Chicago, um hier bem Richter Smith ein Sabeascorpus-Gefuch zu unterbreiten, ba feiner beschworenen Aussage gemäß sämmtliche Richter bon Rnog County fich feiner Unficht nach in ber Sommerfrische befinden. Richter Smith hat, ba er am Bormittag anderweitig beschäftigt war, bie Berhandlung auf nachmittag berichoben.

* Der Mohr henry Richardson ließ geftern Rachmittag feine Raffegenoffin und Freundin Sabie Armftrong berhaften, weil sie ihm angeblich fein bestes Baar hofen genommen, und baffelbe alsbann für \$1.50 berfest batte. Den Pfanbichein wollte Sabie ihm nicht ausliefern. Den bom Pfanbontel er= haltenen Gelbbetrag batte fie, wie fie behauptet, gur Bezahlung ihrer fälligen Rente benutt. Die Beiben bewohnen nämlich gemeinschaftlich ein Bimmer im Gebäude Nr. 2628 State Sir.

* Das Berhör von John Klorn, Rebert Connors und George Doung, Die unter bem Berbachte verhaftet wurben, fich an bem Ueberfall auf ben Soch bahn-Agenten ber Center Ave. = Station betheiligt zu haben, ift heute im Desplaines Str.=Polizeigericht auf ben 10. Mug. berfchoben worden. Die Boligei ift gu ber lleberzeugung gelangt, bag bie Arreftanten ben Sochabn-Agenten nicht beraubten, boch wurden die Verhafteten von GeorgeParter, von Nr. 471 Bafbington Boulevarb, John Feenen, von Nr. 322 M. Madison und George Brolley, von Nr. 299 3ad: fon Str., als ihre Angreifer ibentifis girt. Parter murbe um eine golbene Uhr und Rleingelb, Feenen um \$12.75

-MALTINE tenbfte Getrant. Macht reiches Blut; herg, aus reinem Mals, flat u. schn. Unvertüßt. Gesundheit u. Krait in j. Tropien. Upotheter, Grocer, alle händler. Auf Fissen ge-pogen einzig in dem Mals-Extratt-Dept. von der P. Schoenhofen Brewing Co.

Gifenbabn-Fabrplane.

Chicago und Rorthwestern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Tel Central 721, Oalley Abe. und Wells-Strafe Station. Colorado Spepial", Des- \ 10:00 Bm '8:20 Rm Abfahrt. Anfunft. Reines, Ombha, Dender., Beiter., Dender., Dioug City.

*8:30 Mm
*10:30 Mm
*7,42 Mm
*5,30 Mm
*6:55 Mm
*6:50 Mm
*10:30 Mm
*8,30 Mm
*5:30 Mm
*7:42 Mm
*5:30 Mm
*7:42 Mm Stour City, Omaha | | |

Det Broines

Det Broines

Rajon Titz, Fairmont Clear

Late, Packersburg, Traer.

Broines Titz, Fairmont Clear

Late, Packersburg, Traer.

Broines Titz, Fairmont Clear

Late Packersburg, Traer.

Loss Pim *8.20 Pim *8.20 Pim

Loss Cheffing, C. Radpids *12.25 Pim

Machmittags.

Welnist und Janesbille — Abj., +8 Bm., 44 Bm., "9

Mm., +4:25 Rm., +4:45 Rm., +5:06 Rm., +6:36 Rm.,
Janesbille—Abj., +6:30 Rm., *10 Rm., *10:15 Rm.,
Millmarke-, *10l., *12 Rm., \$4 km., *7 Rm., *5 Um.,
Millmarke-, *10l., *2 Rm., *5 Rm., *6 Rm., *7 Um.,
*11:30 Bm., *18 Rm., *3 Rm., *5 Rm., *8 Rm., *10:30

Raditing *2 ausg. Countags; \$ Sountags; & Sansetags; & Canstags; & Cans

Junois Zentral-Eisenbahn.

The burgladrenden Jüge verlassen den Kentral-Bahnhof, It. Ein. und Bark Rowd. Die Jüge nach dem Siechen können seint Ausnahme des Poltzuges an der Z. Eir. – 30. Eir. – dobe Bark und 83. Eir. Etation bestiegen werden. Stadt-Tidet-Office.

Badden Sir. und Audionrium-Ootel.

Browd Sir. und Reindurerum-Ootel.

Browd Sir. und Reindurerum-Ootel.

Browd Sir. de Remphis. — 8:30 B * 9.25 H dot Sirigk Art. die Remphis — 8:30 B * 9.25 H dot Sirigk Art. die Remphis — 8:30 B * 9.20 H Remphis 4 Rew Orleans Limb de Colon Sirik de Remphis — 6:10 R * 10:50 B Mahnelle v. Justierville, Pia. — 6:10 R * 1.10 R Et. Bonis Springered Diamond — 5.25 M de Springered Diamond — 6:10 Springere fonciselle Ja. no.

f. Bonis Springfield Diamons

Special 10.15 N 7.30 20

Special 20.10 2
 Evansviste Expres
 8.40 y
 7.00 y

 Evansviste Cairo und South
 8.40 y
 7.00 y

 Randles & Gissan
 4.30 y
 10.00 y

 Cmaho, Son Himatisca
 5.45 y
 9.20 y

 Dubaque. Sioux Sith. Sioux Halls
 8.20 y
 9.30 y

 Omeho, Sioux Sith Sirvey
 8.20 y
 9.30 y

 Oubrague. Sioux Sioux
 2.55 y
 7.00 y

 Rodford Vallague
 2.35 y
 10.0 y

 Taglid. (Lagita, ausgenommen Sonntags.)

Ben Chore Gifenbahn.

Weit Chore Siendahn.

Dier Umited Schnellige taglich proisen Chicage
L. E. Louis nach Jew Horf und Bofton, via WadalgGiendahn und Nickel-Vlaire-Bahn mit eleganten Sienah Burfei-Schlaftwagen durch hurfei-Schlaftwagen durch put Magenwechlet.

Big geden ab bon Shicago wie folgt:
Big geden ab bon St. Anfunft in New York 3.30 Nachm.
Bofton 5:50 Abok.
Bofton 5:50 Abok.
Bofton 5:50 Abok.
Bofton 10:30 Borm.
Big Nickel Palet.
Big at c.

Unfunft in New York 3.00 Nachm.
Bofton 4:50 Nachm.
Schw Horf 7:50 Borm.
Bofton 4:50 Nachm.
Bofton 4:50 Nachm.
Bofton 10:20 Borm.
Bofton 10:20 Borm.
Bofton 10:20 Borm.

Bigs geben ab bon St. Louis wie folgt:
Big geben ab bon St. Louis wie folgt:
Big Ba ba i h.
Bofton 10:20 Borm.
Buft. Big Ba ba i h.
Bofton 5:50 Abds.
Bofton 5:50 Abds.
Bofton 10:20 Borm.
Bofton 10:20 Bor BurlingtomBinie.

Surlington Einte.

Tel. Me. 2831 Main. Schaltwagen und Aidets in 21.1

Eerf Str., und Union-Bahuhof. Canal und Aband.

Bigs Abger Abraham Abuhof. Canal und Aband.

Bigs Abger

Buge bettafen Derborn Station, Bolt und Dear-born Str.- Tidet-Office, 109 Abams Str.- Abons 2,087 Central. Athifon, Topela & Santa Ge Gifenbahn.

Union Passenger Station, Canal und Abamt Str.
Office, 101 Abams Str. Hoone Central 1767.
Hinge sabren ab nach Kanjas City und bem Bessen:
**4.30 Am., **7.00 Am., 11.45 Am. Aas St. Couts u.
bem Siden: **9.30 Am., **11.45 Am., **9.00 Am.,
**11.45 Am. Bade vorie: **9.30 Am., **3.00 Am.,
**11.45 Am. Bade commen an von Kanjas City:
**7.15 Am., **8.10 Am., **1.30 Am., **9.00 Am. Bon
Teorie: **7.15 Am., **1.30 Am., **0.0 Am. Blass
minsjonalfloumsbation-Bige verlassenschieger **8.15
Bm., fommen an in Chicage: **10.10 Am. and **9.11
Bm., fommen an in Chicage: **10.10 Am. and **9.11
Bm., fommen an in Chicage: **10.10 Am. and **9.11
Bm.



Sidet Offices, 202 Glarf Str. unb 1. Rlaffe Dotels. Abgang. *12.00 M * 5:55 M. Andreamopolis a. Gincinnati. 2:45 B. 12.00
Andreamopolis a. Gincinnati. 4:30 B. 5:55
Andreamopolis a. Gincinnati. 4:30 B. 5:55
Andreamopolis a. Gincinnati. 11:45 B. 7:840
Andreamopolis a. Gincinnati. 11:45 B. 10:40
Andreamopolis a. Gincinnati. 11:45 B. 7:28
Andreamopolis a. Gincinnati. 5:20 P. 7:28
Andreamopolis a. Gincinnati. 6:30 P. 7:28

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. hubof: Ban Enren Str., nahe Clark Str., an bei Dochbahnschleife. Alle Büge täglich. Abf. Ank.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Seand Central Station, 5. Abe, und Harrifon Ste.
Altheoffice 118 Baans.—Telephon 2380 Central.

"Aglido.
Binnand. St. Baul, Dubuque, 1 84.5 B. *9.50 B.
Asnied City, St. Joieth, 86.3 B. *9.50 B.
Asnied Sity, St. Joieth, 86.3 B. *1.0 St. *10.35 S.

Decamete and Shron Bocal.... *3.10 S. *10.35 S.

Baltimore & Dhie.

All on Board.

Rajute und Zwifdended. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Lendon, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

mit Egprege und Doppelfdrauben Dampfern. J. S. Lowitz, 185 S. CLARK STR.,

nahr Monroe.
Gelbfendungen burd Deutsche Reichspoft.
Pat ins Musland, frembes Gelb ger und bem fauft, Wechfel, Areditbriefe, Rabeltransfers,

Erbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricus bewilligt. Bollmachten

fonfularifc ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau Vertreter: Kousulent LOWITZ.

185 S. Clark Str.

Geoffnet bis Abends 6; Conutags 9-12 Bormittags. K.W. KEMPF 84 La Salle Str. Schiffstarter

gu billigften Preifen.

Begen Ausfertigung von Bollmachten, notariell und tonfularifd,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor. fouf ertheilt, wenn gewünfct,

menbet Guch bireft an Kenfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 21br.

H. Claussenius & Co. Gegründet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Grbichaften Bollmachten

unfere Spezialtit. In ben letten 25 ? bren balen fein Aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borjoufie gemibrt. Berausgeber ber Bermibte Erben-Bifte", nach ambiichen Quellen jufammengeftellt. Bechiel. Boitzahinngen. Fremdes Geld. Beneral: Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkaffo-, Rolarials- und Rechtsbureau. Chicago

Sountags offen ben 9-19 utr. Schiffskarten! \$29.50 von Samburg : Bremen.

Ber Bollmachten auszuftellen ober Erbschaften 311 tolbat, wird es gum Bortheil finden, bei mir vorgu-iprechen. Brompt, reell, billig und ficher. Notarielle Urkunden ausgekellt.

Das Ronfularifche für Daufisland, Defterreich-Ungarn, Schweig, Rub land-Bolen beforge ich ju amtlicher Tare. Rechtsjachen aller Art Raberes bei

Anton Boenert, 167 Bafhington Ctr., nahe 5. Ave. 3n Chicago feit 1871.—Conntags offen bis 12 Ubr. 2016 Abn

Minangielles.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Sypotheten.

Geld 312 verleihen! Bu befum Bind-Maten. Genaus Ansthuft gerne exthetit. Dibola, bu

Creenebaum Sons, Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str. Geld an haben Geld jum Berleiter an hand auf Chicagore Cumber dienen bei zu irende denen Beirege zu den in is der ig et en jest gangdaren Zind Marten. Bedfel und Rreditbriefe auf Gurapa.

Reine Kommisfion. H.O. Stone & Darleben auf Chicago Grundeigenthum ale Viain W

berühmte echte UNDERBERG BOONEXAM ift ber befte Magenbitter. Bergeftell in Rheinberg (Deutschland).

Man hüte fich bor Nachahmungen.

Der feit einem halben Jahrhunder

Das neuefte Erzeugnig ber Bierbrautunft ift Pabft's Geleet. Es on unerreichter Gute unb ben hiefigen Bienn wie aus

SONNTACPOST.

Lotalbericht. Kübner Banditenfreich.

Ein Personengua der Baltimore & Ohio Bahn von fünf Schnapphähnen überfallen.

Der Ranbüberfall fand in der Rähe bon Millers Station, 3nb., ftatt.

Die Raubgesellen hatten mahrscheinlich \$50, 000 erbeutet, wenn fie nicht einen Pofts magen für einen Expregmagen gehalten batten.

Die Boligei und Beheimbeamte ber Bun besbehörden find ben Raubgefellen auf ben Werfen.

Rach einem forgfältig entworfenen und fühn ausgeführten Blane murbe geftern Abend, furg bor acht Uhr, ber weftwarts fahrenbe Rem Dort und Bafhington=Zug berBaltimore&Dhio= Bahn von funt bis an die Bahne bewaffneten Banbiten, welche fcmarge Gefichtsmasten trugen, ungefähr eine Meile nördlich von ben Ländereien bes Calumet Gun=Rlubs, in ber Nähe bon Millers Station, Indiana, überfallen und jum halten gebracht. Das Bug= personal sowohl, als auch die Baffa= giere wurden burch bas unaufhörliche Schiegen ber Raubgefellen eingeschuchtert; bann zwang man ben Lotomotip= führer, Die Lotomotive und amei Boftwagen loszukoppeln und nach einer ein= famen Stelle, ungefähr breiviertel Dei= len bom Ort bes Ueberfalls entfernt, gu fahren, wo bon ben Räubern ber eine Boft-Badwaggon, ben fie irrthumlich für einen Expregwaggon hielten, mittels Dynamit aufgesprengt und theilweife bemolirt murbe. Als bie Raubgefellen ihren Brrthum mahrnahmen, liefen fie in ber Richtung nach bem Calumet=See babon und entfamen.

Sätten bie Räuber brei anftatt amei Baggons außer ber Lotomotive abtop= peln laffen, fo maren ihnen mabrichein= lich \$50,000 als Beute in die Sande gefallen, benn diefe Summe befand fich im Expregwagen, in bem ber Expres: bote Stacle mahrend bes gangen Bor= ganges mit ber Binchefterbuchfe im Urm bafaß und fich nicht eher bliden ließ, als bis ber Bug in ber Grand Zentral=Station, Chicago, einlief. Die Begelagerer machten feinen Berfuch, bie Baffagiere gu berauben. Die ein= gige Beute, welche fie ergatterten, mar eine Tafchenuhr, um welche fie ben Lo= tomotivführer erleichtert hatten.

Es wird bermuthet, bag bie Schnapphähne frühere Bahn-Ungeftellte maren, und bag biefelben per Boot ent= tamen. Gine Ungahl biefiger Bebeim= poligiften, fowie bie Gebeimbeamten ber Bunbes- und Boftbehörben bon Minois und Indiana find ihnen auf ben Ferfen.

Rapt. Chippy bon ber Reviermache in South Chicago erfuhr heute früh gwei Uhr, bag man in Garrett, Inb. mabrend ber Racht fünf Manner gesehen habe, bie ein Ruberboot flott machten, welches in ber Rabe ber Ortichaft an's Ufer gezogen war, bag bie Ruberer nach furger Fahrt bon einer Dampfbarfaffe an Borb genommen wurben und bag bie Bartaffe, mit bem Boot im Schlepptau, schleunigft ba= bonfuhr. Es murbe ferner ermittelt, 90-92 Dearborn Strafe. bag bor ungefahr einer Boche eine Dampfbartaffe, bie feine regelmäßige Tour bat, im Calumet-Flug anlegte, über beren Mannichaft und 3wed nichts in Erfahrung gebracht werben fonnte. Rapt. Chippy ift ber Anficht, baß fich bie Banbiten biefer Bartaffe bebienten, und es murbe Rapt. Morrifon bon ber Lebensrettungsftation ersucht, Rach= forschungen nach bem Berbleib ber Bartaffe anftellen zu wollen. Die Raubgefellen werben außerbem mit Bluthunben berfolgt werben, bie einem gewiffen James D'Learn gehoren, ber eine Wettbube an Long Beach betreibt. Der fragliche Personengug, ber in

Chicago um 9 Uhr fällig mar, beftanb aus acht Waggons, in welchen fich zur Beit bes Ueberfalls insgefammt etwa 60 Paffagiere befanden. Er hatte ichon bie Ländereien bes "Calumet Gun Rlubs" paffirt, eben eine Rurbe genom= men und mar in ein mit Riefern be= standenes Gehölz eingebogen, als ber Lotomotivführer John Collins, ber mit bem heizer Eb. Devenen scharfen Muslug hielt, ein rothes Licht bemertte, welches amifchen ben Riefern fladerte und bann ploglich boch in bie Luft fcog, mit anberen Worten, welches bas übliche haltefignal war. Collinsgab unverzüglich Gegenbampf unb brachte mit Silfe ber Luftbremfen ben Bug jum halten. Im nächften Mugen-blid borte man wuftes Geschrei; funf bermegen ausfehenbe Rerle, bie fcmar= ge Gefichtsmasten trugen, erfchienen auf ber Bilbfläche, bestiegen, auf's Gerathewohl brauf losinallend, bie Lotomotive und befahlen bem Lotomos tibführer und bem Beiger, bie Sanbe gen himmel gu ftreden. Collins unb ber Beiger überschauten fofort bie Gis tuation und famen, ber Roth gehors denb, nicht bem eigenen Triebe, bem Befehle ohne Zeitverluft nach. Drei ber Banbiten nahmen ben Lotomotivfiihrer und Beiger unter ihre Fittiche und beranlaßten biefelben, abzufteigen, mahrend ihre beiben Rumpane, fchreis end und wie toll ichiefend, am Buge entlang liefen. 3hre Abficht, bie Baffagiere und das übrige Fahrpersonal einzuschüchtern, gelang volltommen. Es wurben gwar an ben Fenflern eine Ungahl Paffagiere fichtbar, bie aber bligfcnell berfcwanben, als ihnen mehrere blage Bohnen bicht an ben

Ohren borbeifauften. Der Rondufteur C. M. Crof hatte fich in bem Gepädwagen befunben. Mis ber Bug bielt, öffnete er bie Thur, um ned nach ber Ursache ber Betriebs-ftörung zu erkundigen, als auch schon mehrere Rugeln dicht neben seinem Kopfe in das Holzwert bes Waggons einschlugen. Es gelang ihm indes,

mit heiler Saut aus bem Wagen gu entfommen; er fucte, bon ben Banbi-ten unbemertt, ben Bremfer auf unb fanbte benfelben nach Millers Station gurud, mit bem Auftrage, bort Del-bung bon bem Raubüberfall ju machen und unterwegs einem Gutergug, melchen der Personenzug vor Aurzem übersholt hatte, zu signalissen. Als Ronsbutteur Croß das Ende des Zuges ers reicht hatte, begegneten ihm bie beiben borerwähnten Banditen, festen ihm ihre Schiegeisen an ben Ropf und befahlen ihm, fich ruhig ju berhalten. Bur felben Beit mußten Collins und Debeney bie Lofomotive und bie berfelben gunächft angehängten Baggons abtoppeln, und bann murben fie geamungen, auf bie Lotomotive gu flettern und nach einer einfamen, fumpfis gen Gegend zu fahren. Dicht bor einem Saufen eiferner Schienen, melde bon ben Raubgesellen vorher quer über bie Geleife gelegt worben waren, wurde auf Befehl bes Unführers ber Banbe Salt gemacht. Diefer hatte mahrend ber gangen Fahrt, ben Revolver im Unichlage, Collins nicht einen Augenblid aus ben Mugen gelaffen. Jest erflärte er, auf bas hinberniß auf ben Geleifen mei= fenb: "Gie tonnen baraus erfeben, baf wir nicht gum Bergnügen bier finb. Bir mollen Gelb haben, mein Burich= chen!" Collins mußte fich wohl ober übel bagu bequemen, bie Strede gu faubern und fobann bie Lotomotive eine furge Strede weiter ju fahren, bis man einen Saufen aufgestapelter Schwellen erreicht hatte. Der Lotomotioführer wurde hinter bie Schwellen geführt, wo gwei Gade, bie je einen halben Beniner Dynamit, bezw. Sand enthielten, lagen. Man befahl ihm, bie Gade nach ber Stelle gu fchleppen, mo bie Lotomotive und bie beiben Baggons ftanben, und Collins mußte, ba bie Raubgefellen ih= rer Aufforberung burch Bebrohung mit bem Tobe Rachbrud berlieben, fich bagu hergeben, als Badefel gu fungiren. Die Begelagerer machten fich nun baran, ben Poftpadmagen gu fprengen, benahmen fich aber babei fo ftilmperhaft, baß fie beffen Fenfter be= molirien und unter ben Boftfachen eine fleine Berwüftung anrichteten, aber nur ein fleines Loch in Die Seitenwand fprengten. Gie hatten übrigens gar nicht nöthig gehabt, fich mittels Dhnamit Zugang jum Baggon ju berichaffen. Die Fenster und bie Glasthur bes Baggons hatten bebeutenb leichter und bequemer mit einem Steine ober einem Anuppel gertrum=

mert werben fonnen. 3m nächften Poftmagen befanben fich bie Poftclerts Brown und Bechtel. Diefe hatten es gemagt, aus Reugier bie Rafen porqu= fteden, wurden aber burch mehrere Repolverschiffe, welche bie Banbiten auf fie abgaben, bagu beranlaßt, fich in ih= ren Waggon zu verfriechen, wo fie auch bon ben Räubern unbehelligt verblieben. Nachbem bie Raubgefellen ein Loch

in bie Seitenwand bes Boftpadwagens gefprengt hatten, murbe ber Lotomotib= führer gezwungen, burch bie Deffnung au triechen und ihnen über bie in bem Baggon enthaltenen Schage Bericht gu erstatten. 218 Collins melbete, bag er nur Boftfachen, aber feine Schape fin= ben tonne, und beiläufig bemertte, bag fie fich mahricheinlich geirrt hatten, ba ber Baggon fein Erpreß=, fonbern ein Bofipadmagen fei, ba murben bie Befichter ber Raubgefellen entfehlich lang. geistreich angesehen hatten, begab fich ber Rleinfte ber Räuber in ben Bag= gon, überzeugte fich babon, bag Collins bie Bahrheit gesprochen, fprang wild fluchend ab und unterhielt fich menige Mugenblide flüfternb mit feinen Rum= panen, worauf bas Trio bem Enbe ber theilweife bemolirten "Car" gufdritt und in ber Duntelheit berfcmanb. Es wird vermuthet, bag fich ihnen ihre bei= ben Spieggefellen, welche bei ben Ber= fonenwagen berblieben waren, anschlof= fen, und bag fie fammtlich per Boot ihre Flucht bewertftelligten. Erft zwei Stunben nach bem verwegenen Raubüberfall wurde bie hiefige Polizei in Renntniß gefett. Es murben fofort mehrere Detettibes bon ber Saupt= mache, begm. ber Reviermache in South Chicago, nach bem Thatorte gefanbt, beren Bemühungen, bie Räuber einzufangen, bisher fruchtlos berliefen. Die ben Geheimpoligiften geftellte Muf= gabe ift um fo ichwieriger, als bie Rauber ingwischen hinreichend Zeit gefunben haben, fich in Sicherheit zu bringen, und ba außerdem bie Berfonalbefchreis bung ber Banbiten fehr ungenau ift. Der Superintenbent ber Baltimore & Ohio = Gifenbahn hat für Information, welche zur Berhaftung ber Banbiten führt, eine Belohnung bon \$500 ausgefest, und es wird erwartet, baß auf bie Ergreifung ber Räuber noch eine bedeutend höhere Be-

lohnung ausgesett werben wirb. "Es war ein aufregenbes Abenteuer!" fo äußerte fich ber Bagenfabritant 2B. S. McInipre aus Muburn, 3nd., ber fich als Paffagier auf bem Buge befand, über ben Raubüberfall. "Der Bug war taum jum halten gebracht worben, als eine Angahl Schuffe fielen. Die Baffagiere begriffen augenblidlich bie Situation und flüfterten fich gegenfeitig gu: "Räuber!" Gleichzeitig fted= ten mehrere Paffagiere bie Ropfe gu ben Genftern hinaus, gogen fie aber blipfchnell wieber guriid, als ihnen eine Ungahl blauer Bohnen bicht an ben Ohren porbeifauften. Run beeilte fich Jebermann fo schnell als möglich, feine Berthfachen gu berbergen. Gine elegant getleibete Dame entledigte fich ihrer Schuhe und Strumpfe und propfte in lettere ihre Baarschaft und ihre Ringe hinein, machte bann aber bie Erfahrung, baß fie bie Souhe nicht anbetam. Rurg entichloffen wurde ber Strumpf wieber ausgezogen, Gelb unb Ringe berausgenommen und im iconen rothen haargeflecht, welches ben Ropf ber Dame zierte, berborgen. Gin farbiger Borter gerieth gang aus bem Sauschen. Er lief afchfahl, mit folot-ternben Anien, burch bie Baggons, hielt jeben Baffagier für einen Rau-

ber und jammerte unaufhörlich: "Me got nuffin, Mista!" — Mertwürdig erscheint nur ber Umstand, daß ber Expreshote sich in seinem Waggon einschloß, sobald er Kenntniß von dem Raubüberfall erlangte. Er mag ja bie feste Abficht gehabt haben, bie ihm anbertrauten Gelber und Berthfachen auf Leben und Tob zu vertheibigen, boch hatte er ber Gesellichaft auch teis nen gu berachtenben Dienft erwiesen, wenn er bie Raubgefellen mit feiner Winchesterbüchse weggeputt hatte.

James 3. Colville aus Rem Port, ein anderer Baffagier, ift gleichfalls ber Unficht, bag ber Expregbote bon feiner Maffe hatte Gebrauch machen follen, ba aus bem Benehmen ber Banbiten ungweifelhaft hervorging, bag fie ftum= perhafte Unfänger waren, bie ficherlich beim erften energifchen Biberftanb babongelaufen wären.

John D'Brien, bon Ro. 4002 Calumet Abenue, berfichert, bag in bem Baggon, in bem er fich befanb, unter benBaffagieren beträchtliche Aufregung herrichte; er behauptet, einige herren hätten fich nicht entblobet, fich unter ben Gigen gu berfriechen. Die Frauen jammerten, und bie Dehr= abl berBaffagiere verbarg ihre Werth= achen, inbem fie biefelben in ber boh-Ien Seitenwand unter ben Fenftern verschwinden liegen. Rachher hatten fie ihre liebe Roth, Die Schmudsachen und ben Mammon wieber herauszubes tommen. Sätten es bie Rauber wirtlich auf bie Beraubung ber Baffagiere abgefeben gehabt - es hatte fie Ries manb baran gehinbert, auch bie Geitenwand bes Baggons mit Dynamit zu fprengen und fich in ben Besitz ber bort bebonirten Schmudfachen gu fegen.

Wie bas Fahrperfonal berichtet, murbe icon am Samftag Abend, bier Meilen öftlich von Walterton, Inb., pon pier Rerlen ber Berfuch gemacht, benselben Bug zu berauben. Dasmals murben bie Jugbediensteten rechtzeitig von einem Stredenaufseher gewarnt, welcher bie Raubgefellen ba= bei überrumpelt batte, wie fie Rabels braht über bie Schienen fpannten, um ben Bug gum Salten ober Engleifen gu bringen. Der Stredenauffeber murbe bon ben Raubgefellen brutal mighan= belt, boch gelang es ihm, fich bavon gu machen und Collins, ben Lotomotib= führer bes beranbraufenben Buges, rechtzeitig bor ber brobenben Gefahr gu marnen und auf biefe Beife bas bas mals geplante Raubattentat ju ber=

Als verbächtig, fich an bem gestrigen Raubüberfall betheiligt zu haben, besfinden sich übrigens in Millers Station, Inb., bereits brei und in Albion, Inb. vier Berfonen in Saft. Die Erfts ermannten murben im Balbe verhaftet. Sie bermidelten fich, einem Berhor unterzogen, in Biberfpriiche. Es mar heute früh 1 Uhr, als fich Rapt. Chippy bon ber Revierwache in South Chicago, Leutnant Sugh Melaniphy, Gergeant Rhan, bie Detettives Brown, Loftus, Quinn, Styba, Loferisti, D'Donnell und Sealy, ber Detettiveshäuptling Rhan bon ber Baltimore & Dhio-Bahn und beren Dibifions=Superintenbent C. M. Johnson per Spezialzug auf ber Fahrt nach Millers Station befanben. Detettibe D'Donnell, ber bon bem Dache eines Baggons Muslug hielt, bemertte im Balbe, ungefähr 2 Meilen pon Millers Station, einen Teuerschein. Rachbem fie fich gegenfeitig nicht gerabe | Er erflattete unbergüglich Rapt. Shippy Bericht, ber ben Bug ungefahr eine Meile bon Millers Station halten ließ. Die Detettives schlichen sich an bas Lagerfeuer beran und umgingelten bie brei Rerle, bie bort lagerten unb fich laut unterhielten; bann fprangen Rapt. Chippy und Detettibe JohnRyan aus bem Bufchwert por mitten unter bie Lagernben, bie entfett auffprangen und zu fliehen ben Berfuch machten. Sie wurden inbeg im nächften Mugenblid gepadt und, bon einanber getrennt, nach ber Station transportirt. Die Arrestanten gaben ihre Namen als Ebward Mc Con, John Beder und Albert Braelfon an. Gie ertlärten, Matrofen gu fein. Darüber befragt, wer fie feien. mas fie mahrenb ber legten 24 Stunden getrieben und mo fie fich mahrenb biefes Beitraumes aufgehalten hatten, ertlärte einer ber Arreftanten, baß fie mit bem Dampfer "B. Morfe", ber eine Labung Gifeners nach ber Unlage ber Illinois SteelCompany gebracht hatte, in South Chicago eingetroffen feien. Gie befan= ben fich jest auf bem Bege nach Clebeland, D., two fie beabsichtigten, fich auf einem ber ben Gee befahrenben Dampfer gu berheuern. 2113 Rapt. Chippy ibn fragte, marum er und feine Benof fen nicht auf bem Dampfer "B. Morfe" bie Rudfahrt nach Cleveland gemacht und fich ein fcones Stud Gelb verbient hatten, anftatt im Lanbe umberguftreis fen, murbe ber Mann berlegen unb blieb bie Antwort schulbig. Seute Mittag wurben bie Berbachtigen nach CouthChicago transportirt, mo fie borläufig in Untersuchungshaft verbleiben werben. - Die vier Rerle, welche fich in Albion, Ind., in Saft befinden, mur-ben auf einem oftwarts fahrenben Guterzuge, in bem fie fich als blinbe Baffagiere befanden, bingfeff gemacht.

> Schlaf, Ruhe, Arbeitslust, Alles flieht vor dem Dämon: Schmerz. Ob in den Muskeln oder in den Nerven, er ist eine Tortur, und fluche so viel du willst, es hift Alles nichts. Aber eiligst den weltberühmten "Anker" Pain Expeller angewendet, und Du wirst von deinen Höllenquslen befreit werden. Nur 25 Cts. und 50 Cts. per Flasche.

Rury und Reu.

* Stadt = Ingenieur Gricfon -ift pom Borfteber bes Departements ber öffentlichen Arbeiten angewiefen morben, gahlreiche weitere Entlaffungen unter feinem Berfonal borgunehmen firäubt sich aber bagegen, bem Befehl Folge zu leiften. Durch eine weitere Berminberung bes Personals, sagt er, möchten ernftliche Störungen berurfacht werben, befonbers im Betriebe

BOSTONSTORE STATE AND SMADISON STS.

Freilags Verschlenderungs - Verkauf! Die Bargains werben Guch mehr als in Erftaunen fegen, benn wir haben

ohne Rudficht jeben Preis redugirt, um Plat au fchaffen für bie Bauband-

werter, bie jest mit ben großen baulichen Beränberungen beschäftigt find um unferen Laben zu bergrößern.

Bici Kid Damen-Ben Jehen, ben Beftingtoß, Coin Jehen, Batentleder vo.
Ghwarze m. lothard. Bici Kid Oxfords 1.
Ghwarze m. lothard. Bici Kid Oxfords 1.
Batentleder Bici u. Dongola Kid Damenschube, Cloth und Leder Tods, genden der Ben der regulare Reies, Freitag.
Batentleder Bici u. Dongola Kid Damenschube, Cloth und Leder Tods, genden den der ferten Fridhjahrleisten u. Größen, \$2.50 und der ferten Fridhjahrleisten u. Größen, \$2.50 und der ferten Fridhjahrleisten u. Größen u. Kinderschube, leichte Sohlen, Coin Zehen, fert und Größen u. Rinderschube, leichte Sohlen, Coin Zehen, werthalt, Freitag.
Bicl Kid Schnürschube für Knaden und Ingilinge, schwarz und lothizoig, Coin Zehen, alle Größen n. Weiten, gut werth den gewöhnlichen GO.
Breis, Le.00, peziell worgen, nur.

Beschwarzen, der Größen und Kallahar.
Beiten, werth die zu 75 die Pard, &e, Ze und word Freitags South-Werthe werden alle sparfam veranlagien Solan. Saufer in Chievas
interestien in Chievas

Refter.

Dugend Spulen.

Varb 3u

Chedeb

Refter.

Futter= Befte Qualität Lining Cambrick bom gangen Stild, von 9 bis 10 Bormittags, 10

Damen- Unterleibiden für Damen, nie- briger Balls und ohne Mermel, um 8 Uhr 10

Glas Sauce-Diffes, Mason 1C.
Waaren. Gaps, Auswahl opfutterte 1C

Gingham= Refter bon Stanbard Schurgen-

Ungebleichte 4-4 ungebl. Bettindzeue. Qualität, ben 4 bis 2 Bett-Tücher. 5 Ubr Rachm.. 2

Farbige Garbige gemusterte Lawns, sehr Beliebte Rufter, die fic u. 21c

Beife fabrit - Refter bon ber 5c Onalis Dimith, bie Barb Dimities - 21c

Krucht- Majon Grucht Jars, befte borgellan-gefütterte Cape und Rub: Blafer ber Ringe; Quarts, 40, 3C

Corticelli Michardion & Corticelli 100: Nähleide. Riopliod Twift, per 3C

Canvas.

Sandas.

Gas-Angunber, nidelplattirt, Jarbols Griffe, Ge, Cis- Eorches. Betall Top. 4

Genfter- Genfter : Rouleaux, find tom.

Rleiderftoff- Raumung aller Heiter bon ichmargen und farbigen Reisbefter. Befter. Saffte ber regularen Breife.

Seidenstoff- 5,000 feibene Enben, einface und fancy Foulards, Taffer de, Raibs, Cheds, Streifen, Grenabines, China u. wolch-

C. S. & Dl. C. S. & M. Belveteen.

Schneider- Ganbas, bolle 18c 51c

Türfifche Brobe Sorte, boll gebleichte, befrante illefice 63c berteingen ibe 64c

Bepperell 900 Pos. 6:4 ungebleichtes Bepebereing. Bebriebting - 71C

Fanch ifanch geftreifte und farrirte Satins und einsache Ben. 10c

Belveteen. Die Barb

Rarrirte mafchare Tams für Rinber, gut werth

Band. Boit bon 10 Darbs,

Shades. bangen,

Commet= Farbige Cammet : Banber für Canglinge, Satin-Ruden, anbere

Farbige Refter bon farbigen gemusterten Rawns, nur am Freitag, 1C Capriel. 10,000 Rollen bon eleganten Tas-Rollen bon einem Rufter, bon 50 bis 200 1 C Breitag, per Molle. Gangfeidene Bangfeibenes fanch Band, in Banbare, für 120 C Gedructes Simbson's echt ichwarze und Staubard Shirting Rattune und indigoslauer Rattune und ind Meifer heftfaben, große Spulen - per Dugend Spulen Faden. ju Coat's Soat's und Clarfs befter Sig-Corb Bubinen, folange 500 21C Spulen borbalten, ber Sfild. Churgen- Standarb Schurgen Ginghaus,

Gingham. bom Stud. Allover 300 Stude, leicht beichmutt, in Längen bon i bis i 90. Stifferei. Se, Be und. 3C Strumpfmaren- Rabtiofe ichwarze Das mens u. Rinberfrums beagialitäten. pfe. u. fower re gemifchte. 3C Danner Salbftrumpfe, Boar .. Onting Refter son Outing Flannels, bels fer u. bunfler Grund, Blanells. gewöhnlich 10e, Freitag, 31C Rleider= Ginfache, farbige, Dud und farrirte und Fanch 38C

Rinder- Ein Tifd boll Rinderhute - Gacons und Obbs u. Enbs, Freitag. Rustvahl ju..... Rleider- bin tiefige Auswahl bon Ruftern bon Mote Gtar und 43c

Schmudjachens Turquoife Gurtel Sets, Epezialitäten. foften andersmo 35c, per Turquoife und Opal Stiddins, 5C Restaurant 3mbik in unserem Restaurant, dem fühlsten in ber Stadt (4. Qundroom. 3. 1. Sopt. – jede 2012 Orber schliebt ein Dis Ice Grean ober ein Glas eistalter Limonade fostentel ein — an unferem Lunch-Counter berabfolgen wir ben besten 18cm Lunch in Chicago — Alles bortseibst gestocht.

Bafdbare Gemacht aus Denims, Graftes, Galateas u. Stuaben-Sofen, fancy majcharen Goffen, in einfacen gezeichnete 25c Werthe Freitag 56 Spiin. Schwarzes Spun Gles, 36 Beit, wirb regular ju Glas. 18c bertauft, Darb......

Dotted Meibes Dotteb Swiß, ausgezeichenete 10c Qualität, Greing Die Darb 6c Swiß. Stroh= Fancy hinefijdes Strop Matten. Parb Ju.

Seidene Mitts Die neuen Open Lace feibenen Mitts, in Erean, Meib und Schwarz, 77c Werthe, un 25e; reinfeidene Bitts für Das 10c werth 25c. Tafchen-tücher Beftidte, Spisen befeste, einfache nub & Saum leinene Tafchen-tücher für Damen, 100c 100c 15e, 12je unb ..

Commer-Commer : Rorfets für Damen, Rorfets. um 9 Uhr. 1220 50 Dun, fancy Dreg Gacons und Shirt Baift Sute 50e und 75c Berthe, 150

Jugrain erte folumbia Ingrain Teppid - crete folumer 19c Dianner- Beine Dres hemben für Manner, weis und forbig, alle uns fern bein für Ranner, dreitag 250

Finger Tipped feis bene Sanbichuhe f. Damen-Ceiden - Sandidnhe. Damen, in meth. Wobe u. fcmars, etwas zerbrückt und beschmutt — Freitag, Muswahl, 30. das Bear....

Crafh-Rleiderrode Graff u. Dud Rleis Bamen, für Damen. Taffeta- Reinfeibene einface und fachenitoffe. Beile und bunfte anbersivo 50c, Freitog, Pard...... 290

Bafchbare Mafchbare Unterrode für Da-men, febr gut gemacht, die Unterrode. meiften Laben vers 39¢ morgen......

Glot.a- Gute Gioria Regenschirme für Manner und Damen, Gedell, Stabsfange, — Congo Guiffe, By Celting im Rebail pu 75c versaufs, 39c Befacte Boll: Große Grocet Bettbe-den, gefeinnt, fertig jum Deden. Gerthauch, fürglich war ber Breits 70c. 44C Freitag

Gas- und 2-Brenner Crie Gasofen, voll gerentit, geboltte Brenner, 4198; 2 Brenner 49c

Männer-Unterzeng. Geripptes Balbriggan Unter-geug für Ränner, 121c Bean Unterzeng Bean-Gemben u. Uns für Männer. Bornt. um 8 ubr 150 Stild.... Orford Orford Friege Stirtings, ble 50c Qualität, Rodzeug. Freitag. Schwarze Gangfeib. 193off. Schweiger Ruft-Taffetas . 45c perfauft, Dinglin- Ruffle Muslin: Barbinen, fcos Gardinen. Ruffle, Freitag, bas Baar..... Damens Dunfelfarbige Malifo Mrappers für Damens, um 9
Wrappers. bie 50c Sorte. 29c Damen= Gine Mufter-Partie in Sirble und mittellangen Acriets, gemacht aus Koriets. Gauser Act und frangofischem Partie, Berthe bis 18 290 und. Gebleichte 81×9030lige gebleichte bette flider, reiner glatter 35 C Bettlicher. Bas Gefid ju.

Tijch: 8-4 türftijdrothe befraufte Lifcher, Enter Rufter, einte Rufter, einte Bor. Einder. für 75c, morgen 48c Männer- ffancy geltreifte und farrirte Wor. Hob Sofen für Männer, 69c. Halbon and 24.75 Werthe, 69c

Solide eichene Solid Dat Rüb. Sonut littible. Libre verlauft zu 21.75, Freitag. 380 Taffetafeibene Ginige garnirt mit

Aleider=Rode. neueften gracon, - in bei perteb Plait Musen, percaline \$4.98 gefüttert, Crinpline amifcen- gefüttert, mit Sammet eingefaßt Männer : Angilge, bie geinobiene Miguige, bie geinobu-

3. Floor Spezialitäten.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Bom Sozialiften-Konvent.

Indianapolis, 1. Mug. Die fogiali= ftische Nationalkonvention, welche eine Ginigung ber berichiebenen Frattionen berbeiguführen sucht, ftimmte unter bem Borfig bon Mar Sans aus Cleveland über die Frage ab, ob die "sofortigen Forberungen" aus ber Platform gestri= den werben follten. Dan entichied fich jeboch für Beibehaltung berfelben. Fer= ner murbe bas, bon Profeffor herron eingebrachte Platform=Substitut als ein Theil ber Bringipien-Erflärung aufgenommen; baffelbe hat folgenben Inhalt:

"1) Deffentlicher Befit aller Transport= und Berfehrsmittel und aller an= beren öffentlichen Nugbarteiten, fowie auch aller Induftrien, bie bon Monopo= len, "Trufts" und Kombinationen ton= trollirt werben. Rein Theil ber Gin= fünfte folder Induftrien foll gur Derabsetzung ber Steuern auf Eigenthum ber Rapitalistenklaffe verwandt werden, fondern biefe Gintunfte follen aus= chließlich gur Erhöhung ber Löhne und Berfürzung ber Arbeitsftunben ber Ungeftellten fowie gur Berbefferung bes Dienftes und Berminberung ber Preife für bie Ronfumenten bienen.

2) Fortichreitende Ermäßigung ber Arbeitszeit und Erhöhung ber Löhne, um ben Untheil bes Rapitaliften am Arbeitsprodutt zu vermindern und ben Untheil bes Arbeiters zu erhöhen.

3) Staatliche ober nationale Berfi= derung ber Arbeiter gegen Unfalle, Mangel an Beschäftigung, Krantheit und Noth in hohem Alter. Die Gelber hierfür follen aus ben Ginfünften ber Rapitaliftentlaffe erhoben und unter ber Kontrolle ber Arbeiterklaffe verwal=

4) Ginführung eines Spftems öffent= licher Industrie und öffentlichen Rrebits, welches zu bem 3wed angewandt merben foll, ben Urbeitern ben bollen Ertrag ihrer Arbeit zu sichern.

Inbem wir aber bieje Forberungen als Schritte zum Sturz bes Rapitalis= mus und gur Grrichtung bes to-opera= tiben Gemeinwefens aufftellen, möchten wir bas Publitum bor ben Forberun= gen öffentlichen Befiges warnen, bie bon tapitaliftischen politischen Bar= teien aufgestellt werben und ftets bar= auf hinauslaufen, bas fapitaliftische Shftem ju beremigen."

Rleine ,, Bolter".Ronvention.

Columbus, D., 1. Aug. Rachbem hier bereits eine Populiften=Ronvention getagt und einen Staats-Bahlgettel aufgeftellt hatte, folgte bie Rumpf= Ronbention bon Freifilber=Demotraten und Unberen, bie barüber ungehalten find, baß bie fürgliche bemotratische Staats=Ronvention bie Ranfas City= Platform nicht wieber bestätigte und Brhan unerwähnt ließ. Un ber Spige ber Einberufer biefer, auch bon ihren eigenen Befinnungsgenoffen nur wenig ermuthigten Ronvention ftand George 21. Groot bon Cleveland, und berfelbe führte auch ben temporaren Borfit. Es mar eine fehr bescheibene Barlor=Ron= bention; taum 30 Delegaten waren gu= gegen (eine Spezialbepefche aus anberer Quelle spricht sogar bon nur 6 De= legaten), und die Zeitungs=Bericht= erftatter bilbeten bas einzige Bublitum und nahmen qualeich mit an ben Berhandlungen theil. Sr. Groot entichul= bigte bie fcmache Betheiligung mit ber Erklärung, daß Biele, welche den Zwed ber Ronvention unterftütten und brieflich ihren Beiftand bei ben Bahlen qu= gefagt hatten, bergeit am Ericheinen berhindert gemefen feien. Die neu begrundete Organisation nennt sich "The Progressive Democratic Party." Es murbe bie, auf ber Clevelanber Bor= Ronfereng entworfene Blatform an= genommen.

Folgenber Staats=Wahlzettel murbe aufgeftellt: Gouberneur - Dr. Ru= bolph Reemelin von Cincinnati: Bige-Bouberneur - Benry C. Conbern; Ober=Richter - Rial M. Smith Staatsichatmeifter - 3. C. Cheparb; General-Anwalt - S. L. Clart: Clerk bes Obergerichts - Charles Bonfall: Mitglieb ber Behorbe für öffentliche Arbeiten - R. B. Connell. Spater murbe gemelbet, bag Dr.

Reamelin bie Ranbibatur ablehne, und noch weitere Ablehnungen zu erwarten

Ruba bedarf Boll - Grmagigung.

New York, 1. Mug. General Rarlos Garcia, ber altefte Sohn bes berftorbenen General's Ralirto Garcia, Generals Inspettor ber tubanischen Strafanftal= ten, traf bier auf bem Dampfer "Morro Caftle" ein, und fprach fich, über bie Lage ber Dinge auf Ruba be= fragt, folgenbermaken auß:

"Ruba braucht eine Ermäßigung ber Buder= und Tabatzolle. In biefem Jahre wurden 800,000 bis 900,000 Tons Buderrohr gezogen, und bie nachfte Ernte wird größer werben, als Ruba je eine eingeheimft hat. Wir fonnen inbeg teine gefchäftlichen Erfolge ergielen, wenn ber Budergoll nicht er= mäßigt wirb."

Berhangnigvoller Raferbis.

La Croffe, Bis., 1. Mug. Fraulein Unna Webber ift bon einer Reife nach La Croffe gurudgetommen. Un ibrem linten Urm hat fich Blutbergiftung ein= geftellt, nachbem fie bon einem Rafer gebiffen worden war. Der Urm ichmoll balb barauf fart an, und bie Bebaus ernswerthe muß fich, um ihr Leben gu retten, einer Umputation bes Urmes unterziehen.

28 eder ein Musbrud.

Reillsbille, Bis., 1. Mug. Drei Gefangene find aus bem County-Gefangniß bahier ausgebrochen und bis jeht tonnte feine Spur bon ihnen entbectt werben. Man glaubt, bag bie Frau bes Ginen, bie ihren Mann fürglich in bem Gefängniß besuchte, bemfelben beimlich eine Sage jugeftedt hat.

Berfolate Shaufwirthe.

Matton, Ju, 1. Aug. Infolge bes Rreugzuges, ber bon Temperengleuten in Arcola infgenirt wurde, find brei Schantwirthe megen Bertaufs beraudenber Getrante verhaftet worben. Jahrelang hatte Arcola Schankwirth= schaften, bis im Frühling biefes Jahres ber Unti-Ligens-Bablgettel mit 1 Stimme Mehrheit siegte. I. 3. Mc-Millan, ber übrigens in Greencaftle, Ind., wohnhaft ift, aber in Arcola Stimmrecht beansprucht, gab bie ausfclaggebenbe Stimme gegen bie Birth= chaften ab. Die Lizens-Unhänger bechloffen, das Lotum anzufechten, füg= ten fich jedoch schließlich. In ber letten Beit aber find biele angebliche Reftaurationen eröffnet worben, mit einem blühenden Sinterftuben-Gefcaft in geistigen Getranten. Chicagoer Detet-tivs wurden in Dienft genommen, und bann folgten bie Berhaftungen.

Mlastanifches Rabel.

new York, 1. Aug. Die Legung eines Rabels von Juneau nach Staguan, eine Strede von 126 Meilen ent= lang ber Rufte bon Alasta, foll bem= nächft in's Wert gefett werben. Gine Rabel-Rompagnie von New Yort wird bas Unternehmen ausführen. Gin für diese Arbeit zwedentsprechend ausgerus fteter Dampfer befindet fich auf ber Fahrt bon San Francisco nach Seattle.

Musland.

Proteft verframelt fic.

Strafburg, 1. Aug. Jest hat fich ber Lärm über bie Butttamer=Affare allgemach wieber gelegt, und bie parla= mentarische Agitation gegen bie Ernen= nung bes Er=Minifters bon Röller gum Staatsfetretar im Minifterium für Elfaß=Lothringen berläuft im Sande. Die Reichstags=Abgeordneten, welche mit ihrer Beschwerbe birett bor ben Raifer geben wollten, icheinen die Courage berloren zu haben. Gie wollen es wie ber Tapfere, ber muthig gurud= weicht, lediglich bei einer Sympathie= Rundgebung für ben berabichiebeten Staatsfetretar bewenben laffen. Sie berfteden fich hinter bem befannten Rompeteng=Ginmanbe, bag bie Ernen= nung bes Staatsfetretars Brarogative ber Rrone fei. 3m Allgemeinen icheint es nun auch berichiebenen Rreifen, welche sich in die Site hineingearbeitet haben, aufzubämmern, bag über bie Sache mehr Mufhebens gemacht worben, als fie werth ift. Immerhin bleibt es Thatsache, bag bie Kandibatur bes herrn b. Röller bon ber Bebolferung ber Reichslande mit hochft gemischten Gefühlen aufgenommen wirb, wenn= gleich manche Blätter barauf aufmertfam machen, bag, als herr b. Röller im Jahre 1894 aus bem Minifterium für Glfaß=Lothringen ichieb, um in's preußische Ministerium bes Innern einzutreten, an feiner Umtsführung nicht ein Titelden auszuseten mar.

Der dunnhautige Großturte.

Berlin, 1. Mug. Das "Rleine Jour= nal" melbet, baß es bom türtifchen Flottenamt bie Radricht erhalten bat, bag ber Marineminifter befchloffen habe, feine Rriegsschiffe ober Rriegs= material mehr in Deutschland gu tau= fen. Mis Grund werben bie Ungriffe auf ben Gultan in beutschen Blattern und bas Berbreiten ber falfchen Rach= richt angegeben, bag ber türtische Rreuger "Jamir" in Riel gepfändet worben

Luftfdiffer will uns befuden.

Baris, 1. Mug. Den Angaben hiefi= ger Blätter gufolge geht ber mehrer= mahnte Luftichiffer und Luftichiff=Er= finder Cantos-Dumont bald nach Rew Dorf und ermägt jest bie Frage, ob er Enbe biefes Commers feinen lentbaren Luftballon nach Amerika nehmen und bamit bor ameritanischen Gelehrten Aufftiege beranftalten foul.

Telegraphische Nolizen.

- Gammiliche Gisgefellichaften in Tolebo, D., find gu einem "Truft" ber= schmolzen worden.

- Martin Fry wurde in Carlisle, Ba., megen Ermorbung feines Schmagers James Edward Collins gehängt.

- In bas Gefängniß gu Deabwood, S. D., wurben brei Manner eingeliefert, welche in threr butte im Spearfifh-Cannon, fieben Meilen weftlich von Elmore, faliches Silbergelb fabrigirt hatten. Ihre Ramen find: 30e Deli= fcon, Jerry Burnett und William Bort=

- Bis geftern Racht mar in Rend, Oflahoma, bereits bie Salfte ber Beim= ftätten ausgelooft, welche in ben zu er= öffnenben Refervationsländereien gu bergeben find. 6700 Ramen maren ge= gogen. Unter ben Gewinnern find folgenbe Chicagoer: Joseph Flors= heim, Omer R. Benedict und James C.

- James McCop und feine beiben Rinber, William 16, und Ebna 14 Jahre alt, wurden bei einem Feuer in ibrem Beim in Brooflyn, R. D., gu Tobe verbrannt. Frau Mary McCop, bie Mutter, trug infolge eines Sprunges aus bem Genfter lebensgefährliche Berletungen bavon. Das Feuer ent= fland baburch, bag eine Rage eine Betroleumlampe umwarf.

Gregorio Cortez wurbe in Dallas, Ter., wegen Ermorbung henrn Schnable's, eines Mitgliebes eines ibn bor einigen Bochen am unteren Ric Granbe berfolgenben Cheriffs-Mufgebots, zu 50jähriger Zuchthausstrafe ber= urtheilt. Cortez wird jest noch in Rarnes County wegen ber Ermorbung bes Cheriffs Morris und in Gongales wegen Ermorbung bes Sheriffs Clover

prozessirt werben. - Bezüglich ber Berhaftung bes italienifchen Anarchiften Gallioppi (ober Galliotti) ju Wiebiton in ber Schweig wird aus Paterson, R. J., mitgetheilt, baß ein Anarchift biefes Ramens bort

als Seibenweber beschäftigt aber mit Bresci, Lanni und Quantivallo zusammen abgefahren fei, um ben Rönig von Italien zu ermorden. Gallioppi follte ben Zaren töbten und hatte ben Auftrag angenommen. Um biefelbe Beit etwa murbeCareno Foffinni, Bormann in einer Farberei in Baterfon, bon einem Manne Ramens Buifeppi Sperengi getobtet. Diefer murbe ber= folgt und erschoß sich, als er teinen Ausweg mehr fah. In feinen Tafchen fand man einen, "Galliotti" unterzeich neten Brief, in welchem bas Romplott ber Ermordung bes Ronigs Sumbert beschrieben mar.

Musland.

— Anläßlich bes 3. Jahrestages von Fürst Bismards Tob ließ Raiser Wilbeim einen Krang auf bem Sarge bes Altreichstanglers nieberlegen.

— In gang Sübtialien wurden hef-tige Erberschütterungen wahrgenom= men. Die ftartften Stoge werben aus Abeggano und Portici berichtet.

- Königin Wilhelmina unterzeich= nete geflern bie Ernennung ber Mitglieber bes neuen hollanbifden Rabinets. Die Minifter legen heute ben Umtgeib

- Gafton Stiegler, welcher für ben Barifer "Matin" bie Belt umreifte, tarf wieber in Paris ein. Er hat bie Reife um bie Welt in 64 Tagen und 4 Stunben gurudgelegt.

- Die Deputirtentammer bon Ur= gentinien hat bie Borlage angenommen, burch welche ber Belagerungezustanb aufgehoben wirb. Brafibent Roca bat bas Gefet beröffentlicht.

- Die marottonische Gefanbtichaft verließ Paris, nachdem fie ein Abtom= men betreffs ber fühmeftlichen Grenze Algiers abgeschloffen hatte. Daburch wird endlich bie vollftanbige Be= ruhigung bes Diftrittes ermöglicht.

- Sumperbid, Albert Niemann und Sans Thoma girtuliren unter ben Befuchern in Banreuth eine Betition, welde ben Reichstag erfucht, Bapreuths Monopol auf Die Aufführung bes "Parfifal" über bie übliche Dauer bes Schuprechtes zu berlängern.

- Aus Bilbao, Spanien, wirb gemelbet: Die Lage an ber hiefigen Borfe berurfacht große Beforgniß. Man be= gegnet großen Schwierigfeiten in ber Abrechnung, ba ber Sanbel in gewiffen Papieren, welche jest für zweifelhaft gelten, fehr groß mar. Gelb ift rar, und die Distonto=Rate hoch.

Das Börfen-Romite in St. Betersburg, Rugland, entichieb fich für bie Ernennung eines Maffenbermalters für bie Donet-Jureff Metallurgifche Die Berbindlichteiten ber Gefellschaft werben auf 10,246,698, und bie Bestände auf 9,162,712 Rubel ge=

- In ber peruanischen Deputirtenfammer murbe mahrenb einer aufregen= ben Debatte ein Tabelsvotum gegen bas Rabinet borgeschlagen und wirb mabricheinlich angenommen werben. Die öffentliche Meinung aber fteht auf Geis ten bes Brafibenten Romana und bes Minifteriums.

Der belgische Gefanbte in Beting erhielt einen, bom 1. Juli batirten Brief bon ber Miffion in ber füblichen Mongolei, worin berichtet wird, bag in berfelben Alles in beftem Buftanbe fei. hierburch wird bie Mittheilung von ber Ermorbung ber 15 italienischen und belgischen Miffionare als unwahr

- Den Bollbeamten an ber fcmei= gerisch=italienischen Grenze fielen bie fortmährenben Märsche einer großen Ungahl junger Madchen aus ben Ge= minaren nabe Maglianet über bie Grenze auf. Sie hielten fie eines Za= ges an und ermittelten, baf bon ihnen Rigarren und Zigaretten im Gefammt= werthe von \$30,000 hinübergeschmug=

- Die "Geographische Rebue" Wien beftätigt, bag bie ruffifche Regie= rung beabsichtigt, einen Ranal bom Schwarzen Meer nach bem Rafpifchen Meer angulegen, und erflärt ferner, baß Rugland außerbem beabsichtigt, bas Rafpifche Meer burch einen Ranal mit bem Ural zu berbinben, fobaß es einen Baffermeg von Dbeffa bis gum Fuße

bes Pamir=Plateau hätte. - Die, mahrend bes Monats Juni borgenommene amiliche chemische Un= tersuchung ber in Berlin bertauften Les bensmittel hat ergeben, baß 83 bon 294 Broben ben gefeglichen Unforberungen nicht genügten. Bier bon fünf Dilchproben waren berfälfcht, 92 Brogent ber Burftproben maren gefarbt, unb 82 Prozent ber untersuchten Leber= wurft enthielten Dehl.

Die Banbe bon Spigbaben, Falfchspielern und Schwindlern, beren Treiben in Paris entlarbt wurbe, hatte fich burchgängig fehr hohe Abelspräbi= tate aus eigenen Gnaben beigelegt. Gin Bring, ein Graf und ein Baron wollien bon Menelit freirt fein. Mugerbem marne ein Blegier, ein Pole und ein Gub: frangofe bertreten. Daß biefe Leute. bie meift über feine befonbere Biloung berfügten, unbeargwohnt in ber "feinfien" Gefellichaft berfehren und fie regelrecht ausplundern tonnten, ift für bie echte Aristofratie teineswegs schmeichels

Dampfernadriaten. Mingetommen.

Rem Port: Berberofio von Bremen; State of Re-brasta von Glasgam. Onglong: Chica bon Son Francisco: Empreh of China bon Bancouver, B. C. Acasel: Trabe, von Acis Port noch Genus. Liverpool: Creanic ton Acis Port. Sondont Ranitou von Acis Port. Damburg: Batricia von Acip Port.

mbgegangen. Aem Port: Fürft Bismard nach Samburg; Be Champagne nach Sapter; Mongolian nach Slasgem Bord in 1. m. Poffen: Commonwealth nach Storyvol. Southampton: Aniferin Maria Therefie, bon President of Maria Therefie, bon President 81 Anaben-Strop-Bitte. 25c.

81 Anaben-Stroh-Milte, 25c.
Erftaunliche, Käumung von Strobhüten für Anaben
– eines Fabeisanten Musterpartie von
BROTHERS

Taldjentücher = Berkauf. 2c.

Mach=Inventur=Bargains in Mandel's Zasement.

Sensationeller Rester-Verkauf von Waschstoffen.

Gine große Ansammlung von Baichftoffen aller Art-in einzelnen Studen, Reftern etc. Unfer Grundfat verbietet uns, Baaren von einer Saifon in bie anbere mit hinüber zu nehmen-beghalb treffen wir Dagregeln, um alle Beigwetter-Baaren loszuschlagen. Die phanomenal niedrigen Breife am Freitag fichern fcleunigen Bertauf, ba die Ersparniffe unbergleichlich find.

Lawns, Dimities, Calicoes, fanch Cords, Swiffes, Bercales, Duds, Coverts und Galatea Suitings, Shirting Rattune, Spigen = Effette, Scrims, Binghams, Madras, Bephyrs - viele brauchbare Längen - alle Farben und Dufter.

-Freitags ipeg. Bargain-Preis, 5c.

-ausgez. Qualitäten, immer in großerRachfrage.

Emiffes, weiß mit ichwargen Spigen-Offetten, Draperien, Silfolines, Denims, Gardinen = Smiffes etc. - 2 bis 10 Parb Langen - merth

323öllige Madras Oxfords - in gewebten und bedrudten Muftern -

Shirtings, Chirtwaift : Stoffe, feine Organdies, Batiftes, beftidte

5c f. ungebleichtes "Indian Sead" Betttuchzeug—in 2 bis 8 Pb. Längen—Fabritrefter—8c d. Pb. werth

für beste Sorte Staple u. fanch Aleider-Prints—
auch alleGe.Karrirungen beneschürzen-Ginghams

7c f. seine Dimities, Organdies, Batistes, Noveltyauch alleGe.Karrirungen beneschürzen-Ginghams einicht. vollftand. Musio. hubicher Farben.

für Refter und Fabrit-Enden von Longeloth, Rainfoot und Cambric-36 bis 40 9€ für "Special Job" fertiger Kiffenbezüge, 45 bei 36-von Reften von bestem Bettstuchzeug gemacht-einige bis 20c b. St. werth-Räumungs: Preis, Freitag, 9c. Boll breit, einige bis ... wth-alle außerordentliche Werthe gu 8c.

Riesiger Verkauf von \$3, \$4 & \$5 Damen-Schuhen zu 95c

Souh-Bargains, Die alles Frühere übertreffen - wir find die gludlichen Raufer, Die 5000 Paar von hochfeinen Damen-Schuhen erstanden von 3. 2. 3enfins & Co., Rochefter, R. D., eine der beften Firmen für ichones Schuhzeug in Amerika — wir tauften fie für Baargelo und Der erftaunlich niedrige Preis, ben wir bezahlten für diese prachtigen Schube, ift die Bafis, auf welche wir ben Schuhfaufern Chicagos am Freitag die großten Bargains bieten, Die



95¢ für \$3, \$4 und \$5 Damens Schube und Orfords — in ichwarz und lohfarbig, Bici Rib und Ruffia Calfitin -

gewendete und Welt genahte Cohlen, Befting und Leber : Obertheil, Louis 15. und neue militarifche Abfage - jede befannte Facon und Sorte jur Auswahl - auf ben Bar: gain-Tifchen ju 95c.

Firma geftattet, Grunbe für eine Er=

mäßigung ihrer Ginfchähung borgules

gen. Im Gangen genommen hatten bie

Brauer und Mälger wenig Glud. Die

Einschätzung bes perfonlichen Gigen-

thums ber Star Brewing Co. wurbe

bon ben Affefforen bon \$50,000 auf

\$100,000 und bon ber Revisionsbehörbe

auf \$120,000 erhöht, und nicht viel

beffer erging es ber Columbian Malting

Co., beren Ginschätzung von \$75,000

E. A. Graff, Prafident ber Firms

feine Argumente beigebracht hatte. Die

Bertreter ber Brauereien machten in

ben meiften Fällen geltenb, bag bie Be-

schäfte viel zu wlinschen übrig ließen.

B. A. Habemeher, Bertreter ber Sugar

Refining Company, erflärte, bag bie

Firma früher teine Steuern begabit

habe und auch in Zufunft feine bezah=

Ien werbe, weil bie Beborbe burch bie

Ginfdatung ihres Gigenthums bas

zwischenstaatliche Handelsgeset verleten

murbe. "Wir werben Gie trogbem mit

\$500,000 einschäßen und es barauf an-

fommen laffen", war Upham's Erwi-

ber Behörbe als Anwalt gegen folche

Leute angeboten, welche unter ber Un-

gabe, feine Bewohner biefer Stadt gu

fein, fich ber Besteuerung zu entziehen suchen. In Bezug auf bie beschworene Mussage Levi 3. Leiter's, wonach ber-

felbe fein Bewohner Chicago's ift, er=

flarie herr Upham, bag in ber Sache

weiter nichts gefchehen tonne, als fie

ben Großgeschworenen zu unterbreiten.

Es ift jeboch fehr unwahrscheinlich, bag

man ein folches Mittel anwenden wirb.

Steuerberhältniffe bagu gezwungen,

hat bie städtische Regierung weitere

Entlaffungen angeordnet ober in Mus-

ficht genommen, boch wird geltend ge=

macht, bag in ben meiften Fallen ge=

rabe Diejenigen, beren Dienfte am leich=

teften gu entbehren waren, verfcont

bleiben. Alb. Mabor bom ftabtifchen

Finangtomite erffarte geftern, bag

etwa 50 Prozent ber in ben berfchiebes

nen Abtheilungen beschäftigten Clerts

ohne Schaben entlaffen werben tonn=

ten, weil bie anbere Salfte bie Arbeit

bequem bewältigen tonne. Es fei

bagegen eine fchlechte Politit, Die

Mannschaften im Polizei= und Feuer=

bepartement und im Sanitatsamt gu

Die freiwilligen Warbinsbettoren be-

flagen sich barüber, bag bie Reinlich=

feitsporidriften, welche ber Stabtrath

im Frühjahr erließ und bon benen eine

fo außergewöhnlich wohlthätige Wir-

tung in Musficht geftellt wurbe, im

Großen und Gangen wenig beachtet

würben. Zwar sei bie Polizei im Un-

fang bes Commers beauftragt worben.

ben Bewohnern gebrudte Birtulare,

melde bie erwähnten Boridriften ent=

hielten, zuzustellen, boch nur in ben

wenigften Fällen habe man ben Ber-

ordnungen genügende Aufmertfamteit

gefchentt. In ben Seitengaffen fonne

man nach wie bor bie hölzernen Abfall-täften feben und weggeworfenes Papier,

werbe bom Winde nach allen Richtun-gen getrieben, mabrend, befonbers in

Durch ben Drud ungunftiger

Abpotat William Thompson bat fich

190 für \$2 unb \$3 Satin Damen: Slippers u. Rid Orfords - fowie Gummi Tennis = Schuhe f. Anaben, werth 50c, alle Größen --im Gangen ungefähr 500 Paar - Eure Auswahl

für \$2 Anaben= und Dad= 750 für \$2 Knaben: und Made den-Schuhe — paffend für Tref: und Schul : Gebrauch

und Ruffia Calf Schube - gemacht von jo juberläffigen Firmen wie Dugan & Sut: fon und Q. Cor & Co. - fein Schruh meni: ger als \$2 merth, viele \$3 werth - swei gro-

1.65 für Jentins & Co.'s & Damen-Schube - Patentleber und weiches Bici Ribffin, leichte biegfame und borfiehende Sohlen - Patentleber und Rid Spigen, neue militarifche Abjage - eine große Anfammlung von hoch: feinem Schuhzeug in Größen 21 bis 8-Breiten AN bis G-regul. vertauft für \$3-3hr erhaltet fie für 1.65.

Lotalbericht.

Massen warten.

Die ferien der herren Richter. Erhöhung ber Befteuerung Des Grundeigenthums in Mus-

ficht geftellt. Bitige Auseinanderfetzung zwischen Upham und Stafford.

Stadtvater Mavor bezeichnet 50 Brogent Der

ftabtifden Glerte ale Drohnen Biele bon ben Gefangenen, welche sich in der County-Bastille in Untersudungshaft befinden, muffen infolge ber Ferien ber Berren Richter langer auf ihren Prozeß warten, als sonst üblich, und biese Thatsache ist schon aus bem Grunde eine bedauerliche, weil angenommen werben muß, daß berfchiebene ber Inhaftirten un= fculbig find. Dem bisherigen Gebrauch, wonach bie Richter fich während ihrer Ferienzeit von auswärtigen Rolles | auf \$120,000 erhöht murbe, nachbem gen aufCounth=Untoffen bertreten laften und ihre Gehalter trop ihrer Unthatig= feit in aller Gemutherube weiter begieben, hat bekanntlich ber Countyrath burch feine Beigerung, bie Dienfte bes Richters Bail gu verguten, eine Beein= trächtigung wiberfahren laffen. Richter Sorton, welcher urfprunglich bagu beftimmt war, in ber nachften Boche Rris minalgerichtsfälle zu verhandeln, muß feine Mufmertfamteit ben Dringlich feitsfällen im Superiorgericht widmen, weil fammtliche Superiorrichter abmefend find, und in ber 3wifchengeit nur bie Richter Tulen und Smith für bas Ariminalgericht verfügbar sind. Tropbem 25,000 Bivilgerichtsfälle

ber Erlebigung harren, fehlt es ben Richtern nicht an Brunben gegen bie Berfürzung ihrer Ferienzeit. Richter Tulen betonte, bag bie anftrengenbe geiftige Thatigfeit ber Richter und 210= votaten eine zehnmonatliche Dauer nicht überfteigen durfe und überhaupt teine Beranlaffung zur Abschaffung bes bisherigen Gebrauches borlage, ba infolge ber Ginfegung eines Banterott= gerichts bie Bahl ber Bivilfalle bebuienb ermäßigt wurde und man auf bem beften Bege fei, mit ben borliegenben Fallen gründlich aufzuräumen. Dazu tomme noch, bag burch bie jest herr= ichenbe Gepflogenheit, Geschäftstom= binationen einzugehen, bie Klage= falle naturgemäß berringert murben: biefes fei befonbers mit Schabenerfattlagen ber Fall, Den beren Saufigfeit burch bie großen Sarantiegefellichaften beträchtlich verminbert werbe, 3m llebrigen fei es febr oft die Schuld ber Abbotaten, wenn bie Falle auf bie lange Bant geschoben würben, und bie Thaffache, baß bie Ginleitung einer Rloge nur \$13 tofte, trage nicht wenig bazu bei, daß oft Rla= gen eingereicht würden, benen eine bernünftige Begründung bollfländig fehle.

Richter Sorton brudte fich in abn= licher Beife aus und ertlärte außer= bem, bag nach einer zweimonatlichen Erholungsfrift in gehn Monaten mehr gethan werben tonne, als in gwölf. Da-bei betlagte er fich bitter über ben fanitaren Buftanb ber Gerichtsfäle, welcher befonbers in ben beißen Commermonaten ein unerträglicher fei.

Die Fred. 2B. Upham bon ber Revifionsbeborbe geftern erflärte, wirb bie Ginfchahung bes Grundeigenthums in biefem Jahre um etwa 10 Prozent er= höht werben. Soffentlich wird biefe Erhöhung nicht bie fleinen, fonbern besonders die großen Grundeigenthümer betreffen, welche es bon jeher berftanden haben, ihren Berpflichtungen in einem sehr beschräntten Maße nachzukommen. Mit dem Abbotaten Charles B. Staf-

forb, welcher für bie Malghausbefiger ben bon armeren Leuten bewohnten Albert Schwill & Co. ber Behörbe feine Diftritten, bie Muens mit Abfallen aller Aufwartung machte, hatte Herr Upham Urt angefüllt feien. Es wird geltend eine hitige Museinanberfetung. Die gemacht, bag weber bie bamit beauf= lettjährige Ginschähung ber Firma be= tragten Poliziften noch die Reprafen= trug \$87,000, war aber bon ben Affef= tanten bes Strafen = Departements fich besondere Mühe geben, berartige Falle foren auf \$100,000 erhöht worben, und bie Rebifionsbeborbe meinte, bag zu melben, boch wird biefe Thatjache \$270,000 nicht zu viel feien. Stafford bamit erflärt, bag bie augenblidlich bebezeichnete biefe abermalige Erhöhung folgte Sparfamteitspolitit und bie bas als einen Raub und Upham nannte ihn burch bebingte Berringerung ber 21n= einen profeffionellen Bertreter ber geftellten bie Durchführung ber Ber= Drudeberger. Brafibent Beft mifchte otbnung bebeutenb erfchwere. fich hinein und schlieglich murbe ber

Ginem Gutachten bes Rorporations= anwalts gufolge haben bie Infpeltoren bes Gesundheitsamtes bas Recht, gefalfchte Milch in Die Rinnfteine gu fcutten und ben betreffenden Dilch= händlern tann barauf Die Lizens ent= zogen werben. Die nachbenannten Milchhändler wurden geftern bon Rich= ter Gibbons wegen Bertaufs minberwerthiger Milch um je \$25 und die Ro= ften bestraft: Marie Larson, No. 288 Oft 43. Straße; 2B. Hallen, No. 2361 stinceion ude.; Quartes Souly, 100. 454 29. Strafe; D. Felblin, Ro. 3562 La Salle Str.; J. Fullerton, No. 2971 Bentworth Abe.; 3. D. Rennell, Ro. 269 Wells Str.; W. S. Rich, No. 287 Bells Gir.; B. J. Sullivan, No. 302 Wells Sir.; Joseph Bohl. No. 445 Wells Sir.; E. Sachrison, Ro. 361 Frantlin Str.; Frau J. J. Gorman, Ro.296 Dft Juinois Str.; Rofe Shaifner, Ro. 421 R. Clart Str.; A. Tribben & Brothers, No. 728 Weft Rorth

Wegen Berletung ber Rauchberord= nung bestrafte Richter Gibbons bie folgenben Firmen um je \$25 und bie Ro= ften: Southard & Trapner, Agenten für bas Tennyson-Gebäude; Sanitary Laundry Company, No. 1514 Sill Abenue; Collins Brothers' 3ce Cream Company, No. 1629 Babafh Abe. Für baffelbe Bergeben mußten Geo. R. Thorne, Ro. 90 47. Strafe, \$50 und bie Roften, und bie Minois Smelting & Refining Co., Ringie und Beoria Strafe, \$100 nebft ben Roften bezah=

Schulraths-Prafitent Sarris hat oeben feine zweiten Jahresbericht beröffentlicht, welcher indeg gum großen Theil aus einer Bufammenfiellung ber berichiebenen, bereits früher veröffent= lichten Berichte ber Departementsvor= fteher befteht. Herr Harris betrachtet bie bom Gefet borgeschriebene Errich= tung einer Zwangsichule als eine fegensteiche Reuerung und bas feit einiger Beit bestehende Jugenbgericht als einen Schritt in ber rechten Richtung gur Rettung vermahrlofter Rinber. Die Bahl ber Schulschwänger habe fich infolge biefer Ginrichtungen bebeutenb berminbert und aus jugenblichen Tages bieben feien in vielen Fallen fleifige Schüler geworben.

Die ftädtische Zivildienfitommiffion ift mit ber Urt und Beije, wie ber Schulrath bie Silfs-Majdiniften unb Scheuerfrauen anftellt, nicht einber= ftanden und berlangt, bag biefe Ur= beitstrafte ber flaffifizirten Lifle entnommen werben. Die Berechtigung biefes Berlangens wird von D. J. Mc-Mahon, bem Unwalt bes Schulraths, in Abrede gestellt. Er macht geltend, bag ber Schulrath seit langen Jahren für jebes Schulgebaube einem einzigen Manne ben Kontraft für die Reinigung übergab und es ihm überlaffen habe, bie nothigen Gehilfen angufiellen. Die= fer Gebrauch fei ein burch bie Beit gebeilgter und fallte burch bie Bibil-bienfibeborbe nicht abgeschafft werben.

Stabtaicher Quinn bat ben Gis-

handlern, welche burch gu geringes Gewicht ihren Profit zu erhöhen fuchen, ben Rrieg erflart. Muf feine Beranlaffung murben geftern 2. 2. Bettibone, ein Fuhrmann für Die Bhite City 3ce Co., und William Soeppler, welcher in Diensten bes Gishandlers G. B. Scott fteht, in haft genommen. Der Erftere hatte zwei Gewichte in feinem Bagen und Quinn behauptet, bag nur eines berfelben richtig fei, bas anbere aber ben Räufer um 33 Prozent benachtheis

Mit bem heutigen Tage übernimmt bie Stabt bie Beforgung ber 25,000 Gaslampen und zu biefem 3wede merben 102 Laternenangunber augestellt werben. Die neuen, für bie Laternen bestimmten Glübstrumpfe tonnen borläufig nicht benutt werben, weil bie mit ber Unferitgung berfelben beauftragte Fabrit in Davenport abbrannte.

Berfchiedene Mergte in Coanfton fchreiben bas heftige Auftreten bes Sumpffiebers bem Umftanbe gu, bag bie Mostitos gelegentlich bes "Camp-Meeting" in Desplaines bie Reime ber Rrantheit unter ben Theilnehmern berbreiteten.

Die verfelgte Rufchuld.

Wie es fcheint, ift Ronftabler Greenberg mit ben Gefeten gründlich in Ronflitt gerathen. Die bereits berich= tet wurde, ift er wegen Migbrauchs ber Amtsgewalt geftern an Die Grogge= fchworenen bermiefen morben, und heute wurde bas Rreisgericht barum erfucht, ihn an einer Beräugerung bes Eigenthums von Carl Johnsen, 139 B. Grie Str., gu verhindern , welches er ungerechter Beife mit Beichlag belegt haben foll, nachbem eine einges flagte Schuld bereits bezahlt worben war. Außerbem foll er ben gemaltfa= men Berfuch gemacht haben, Frau Robnfon einen Ming bom Ginger gu reifen. William G. Cameron, M. F. Clart Matfen und Carl F. Meper, bie Mitglieber ber Carl &. Mener Collection Mgench, welche mit bem genannten Ronftabler im Bunbe gewesen fein follen, find die Mitverflagten.

* Die International Typographical Union of North America hat bas Rreis gericht erfucht, ber Job Brinters' Union bon Chicago ber Benugung ber Schutsmarte zu verwehren, welche bon ber Thpographical Union gebraucht wird.

* Boligeichef D'Reill ließ gefternamet Schanflofale an der Eldredge Court ichließen, beren larmboller Betrieb ben Geiftlichen und ben Mitgliebern ber St. Marien-Gemeinbe, hinter beren Nirche die Plate liegen, schon lange ein Mergerniß gewesen ift.

* Niemann Fifcher, ein angeblicher Beiratheschwindler, ber angeflagt war, Roje Rolber von Rr. 128 Remberen Mbe. unter ber Borfpiegelung, fie gur Burbe feiner Frau erheben gu wollen, um \$40 begaunert zu haben, murbe gefiern bon Richter Doolen mit einer Berwarnung entlaffen, ba bie Rlägerin auf eine Beftrafung bes Schächers betzichtete.

* Bautommiffar Riolbaffa entzog beute bem Rontraftor 3. D. Memftrong, bon Rr 999 Berteau Str. bie Ligens, weil er im Biberfpruch mit ber Bauberordnung bas Fundament bes zweistödigen Saufes Rr. 1007 Douglaß Boulevard anftatt 4 Fuß blos 16 Zoll tief gelegt hatte. John Saulla, Rr. 84 La Salle Str. wohnhaft, ber betreffenbe Architett, foll ebenfalls bafüt berantwortlich gemacht und ber-

Abendvoft.

Erichetat täglich, ansgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abenbpoft"=Gebäube . . . , 203 Fifth Ave. wither Monros und Abams Sir. CHICAGO.

Telephon: Main 1498 und 1497.

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as

and class matter.

Der europäifde Betterwintel.

Rube gu halten, ift ben "intereffanten Bölterschaften" auf ber Baltanhalb= infel folechterbings unmöglich. Trop= bem bie Griechen mit ihrem Berfuche, bem Gultan bie Infel Ranbia ober Rreta weggunehmen und ein neues Grofgriechenland zu gründen, fo flaggescheitert sind, hat ihr trauriges Schidfal bie anberen Gernegroße nicht gewarnt. Die Bulgaren wie bie Gerben, bie Rumanen wie bie Montene= griner find feft überzeugt, bag bie Bor= febung fie gur führenden Nation auf bem Baltan außerfehen hat. Gie lehnen fich zwar theils an Rugland, theils an Defterreich an, - neuerbings fogar an Italien - aber beffenungeachtet befigen fie ein außerft ftart ausgeprag= Gelbftgefühl. Da fie es inbeffen feit bem ungludlichen Felbzuge Ger= biens gegen Bulgarien auf offene Rriege nicht mehr antommen laffen mol= Ien, fo befehben fie einander mittels nieberträchtiger Morbberfchwörungen ober Aufhehung ber Moslim gegen bie Chriften.

Co wirb auch jest bem Streber auf bem bulgarischen Throne wieder einmal borgeworfen, bag er einen Aufftand in Rumanien anzugetteln berfucht habe, und gleichzeitig wird über neue "Greuel= thaten" in Albanien berichtet. Dort fol-Ien bie ungegähmten Wilben mohammebanifchen Glaubens unter ihren driftlichen Mitburgern fo fürchterlich baufen, baß bie Machte bem Gultan gum fo und fo vielten Male bie üblichen Borftellungen" gemacht haben. Die Arnauten aber fündigen im Boraus an, baß fie fich etwanige "Reformen" unter feinen Umftanben aufbringen laffen, fonbern eber alle Chriften niebermachen und sich bom türkischen Rei= che losfagen werben. Db fie bon irgenb einer driftlichen Macht in biefen Bor= fagen noch bestärtt werben, läßt fich mit Sicherheit nicht feststellen, aber ba verschiedene Mächte behaupten, daß fie ben erften Anspruch auf Albanien haben würben, falls ber Gultan es nicht mehr halten fonnte, fo wird Defterreich bon Rugland, und Stalien wieberum bon Defterreich berbachtigt. Letteres foll nach britischen Ungaben spaar schon fei= ne Truppen in ber Nahe ber Grenze mobil machen, um nöthigenfalls feine "Rechte" mit Waffengewalt wahren zu tonnen. Much Magebonien ift felbft: berftanblich wieber "beunruhigt".

hoffentlich gelingt es ben Diplomaten noch einmal, zwischen ben Banten= ben Frieden au ftiften und bie "Aufrollung" ber orientalischen Frage aber= mals hinauszuschieben. Früher ober fpater wird aber boch wohl ber Türke aus Europa herausgejagt, und ber Rampf um feine Erbichaft entfeffelt werben. Wenn es möglich ware, auf bem Baltan ein einziges felbftftanbiges | ben breigehn Nieten gieben mußten, Ehriftenreich zu begrinben fo mare bas ohne Zweifel bie beste Lösung, boch ift | bas sicherte, was bor breißig Jahren hieran leider nicht zu benten, weil bie Griechen und bie Rumanen gang an= beren Bolferfamilien angehören, als bie Gerben, Bulgaren und Monte= negriner, bie ihrerseits mohl ftamm= bermandt find, aber berichiebene 3meige besfelben flawischen Stammes bilben. Reine biefer Nationen ift ftart genug, alle anderen zu unterwerfen und unter ihrer Führung zu bereinigen. Cbenfo wenig find fie geneigt, fich bon Ruß= land ober Defterreich "berichluden" gu laffen, obwohl bie Bulgaren mehr gu Rugland, bie Gerben mehr gu Defter= reich hinneigen.

Wenn icon in bem geschichtlich feit Rabrhunderten bestebenben . Ginbeits= ftaate" Defterreich-Ungarn bie Raffen= gegenfähe nicht ausgeglichen werben tonnen, so ift es offenbar erft recht un= möglich, Bölfer zusammenzuschweißen, bie nur unter bem türtischen Joche wiberwillig neben einanber hergegan= gen find und feit ihrer Befreiung einander ftets befehbet haben. Jebe Großmacht, bie fich diefe Rationen einverleibte, wurbe fich nur Dornen in's Fleisch treiben. Das weiß man fowohl in Betersburg wie in Bien, und beshalb zögert jebe biefer Großmächte, ben enticheibenben Schritt au thun. Beibe möchten fehr gerne ben status quo" fortbefteben laffen unb ich mit blogen "Intereffenfpharen" auf bem Baltan begnügen, aber bie unrubigen Baltanvölter felbft rufen immer wieber neue Mighelligfeiten berbor. Wenn fie fich nicht auf Roften bes Großtürken vergrößern tonnen, fo fällt eins über bas andere ber, und je nachbem fich ber Sieg auf biefe ober jene Seite ju neigen broht, wirb entweber bie ruffifche ober bie öfterreichische Ginfluffphare beeintrachtigt. Geitbem pollenbs auch Stalien mit "Unfprüchen" hervorgetreten ift und bis zu einem gewiffen Grabe ben Dreibund erschüttert hat, muß ein Zusammenftog zwischen ben Grofmächien als nabezu unbermeiblich angefeben werben. Denn nur burch ben Dreibund ift ber europäifche Friebe fo lange gewahrt worben.

Die Band-Botterie.

Ungefichts ber Thatfache, baf Ontel Sam "fonft" ein gefchworener Geinb ber Lotterie ift und es gu einem Bermacht, Lotterieanfunbigen, Roofe ut. f. w. burch bie Poft gu berfenben, mag fich bie große nationale ganolotterte in Oflahoma etwas fonberbar ausnehemen, wie fie überhaupt Bielen nicht als bas Richtige erscheinen

mand bestreiten wollen, baß sie gegen= über ber früheren Urt und Beife ber Auftheilung ebemaliger "Reservatto-nen" ein großer Fortschritt ift.

Wenn man bie Sache bei Licht befieht, war auch bie frühere Urt unb Weife ber Auftheilung großer, mit eis nem Male ber Befiebelung erschloffener Gebiete eine Art Lotterie, nur mar biefe Art Ziehung, die unter ber Pas role, wer zuerst fommt, malt zuerst, bor fich ging, zumeift bon Gewaltthat und Schwindel begleitet; und bas fällt baburch meg, bag bie Regierung bie Lotterie wirklich zu einer Lotterie machte, mogu fie ungweifelhaft bas Recht hat. Es gibt bei ber gegenmar= tigen Lanblotterie viele Rieten, benn auf die nahezu 170,000 Spieler tommen nur 13,000 Gewinnfte, fo bag bon jeben 13 immer 12 Enttäuschung fin= ben muffen, und es werben nicht immer bie Berbienfflichen fein, welche bie Preife erhalten, benn bas Lotterieglud ift blind und richtet fich nicht nach Tu= gend und Berbienft. Aber auch bei ben früher üblichen großen Bettrennen nach ben "Geimftätten" wurden bie "Legten bon ben Sunben gebiffen", unb ba ging es fo wenig nach Burbigteit und Berbienft, bag man beinahe fagen fann, bie Letten, "welche bie Sunbe biffen", waren bie Be ft e n. Starte und Rudfichtslofigteit trugen bie Breife bavon, und Gewaltthat undSchwinbel feierten Triumphe.

Das wird burch bie gefettliche Lotterie bermieben. Wenn auch unter ben 25,000 bis 30,000 Menfchen, bie qu= fammen ftromten, um Beugen ber Ber= loofung gu fein, naturgemäß große Aufregung herricht, benn fie find fämmtlich Mitspieler und vielfach Spieler, bie ihre gange Soffnung auf biefe Berloofung festen, ift es bislang boch ju teiner= lei Ruheftörungen getommen, und es ift fein Berfuch gemacht worben, "bas Glud gu torrigiren". Der gange Borgang fpielt fich berhältnigmäßig rubig und ordentlich ab. Daß bem fo ift, bas ift ber Deffentlichteit bes gangen Berfahrens zu banten, bie bon bornberein ziemlich fichere Gewähr bot, baß es nicht gu Friedensftorungen tommen werbe. Der Umeritaner ift für "fair play"; und wo fich flar ertennen läßt, bag es nach gleichem Recht und Billigfeit geht, ba wirb fich schlieflich auch eine aus ben rudfichtslofeften Glementen gufammengefette Menge gufrieben geben, bezw. einem etwaigen Berfuch Ungu= friebener, ftorenb einzugreifen, wiberegen. Es wirb, wenn bie Berloofung porbei ift, viele bitter Enttaufchte und Ungufriebene geben, aber wenn Gingel= ne nachträglich versuchen wollten, auf irgend eine Beife mit Gewalt zu erringen, was bas Glud ihnen verfagte, fo murben fie in ber großen Maffe ber Enttäuschten voraussichtlich ebenfo entichiebene Gegner finben, wie in ben

Glüdlichen. 3m Uebrigen ift bie jetige Lanb-Lotterie bezeichnend für bie große Beranderung, Die zu Lebzeiten bes heutigen Gefchlechts bier Blat gegriffen hat. Nicht weniger als 25,000 Men= ichen waren gufammengeftromt und für bie 13,000 Breife fanben fich nabegu 170.000 Bewerber. Nicht alle biefe Leute, und auch nicht einmal ber gro-Bere Theil, waren Spetulanten, aber alle hatten Zeit und Mühe und auch Gelb barauf berwenbet, eines ber Loofe gu befommen, bon benen gwölf aus jemabrent has Geminnland ihnen nu ein jeber ermerbsträftige und magemu= thige Bionier nur gu forbern brauchte, um es ju erhalten.

Unfer Land ift groß und nach bem europäifchen Magftabe noch fehr bunn besiebelt, aber bie große Lotterie in Reno, Oflahoma, zeigt boch, bag wir fo ziemlich zu Enbe find mit bem Land, bas nur für bas Beriprechen, es bebauen zu wollen, zu haben ift. Die Art und Beife ber Canbbertheilung, nach welcher bas gange ungeheure Bebiet weftlich bom Subfon und ben Alleghenies aufgetheilt wurde, gehört ber Bergangenheit an.

Deutschlands Mufienbanbel.

Botschafter White hat aus Berlin bem Staats-Departement in Bafbing: ton folgende intereffante ftatiftifche Mittheilungen über Deutschlands Sanbel mit bem Ausland pon 1891 bis

1900 einschließlich zufommen laffen: 3m Sahre 1891 nahmen bie Ber. Staaten als Importeure in Deutsch= land bie vierte Stelle ein. Ihre Befammt-Ginfuhr betrug \$108,528,000, und wurde blos bon England mit \$160,885,000, Defterreich-Ungarn mit \$142,324,000 und Rugland mit \$138, 040,000 übertroffen. 3m Jahre 1895 war bie ameritanische Musfuhr nach Deutschland bereits auf \$121,618,000 geftiegen, und ftieg bann ichnell bis jum Jahre 1900, mo fie bie Summe pon \$266,750,900 erreichte. Die Ber. Staaten haben in biefer Zeit alle ans beren Länder überflügelt, benn bie Musfuhr Englands nad Deutschland betrug 1900 nur \$199,920,000, Ruglands \$173,740,000, Defterreich = Un= garns \$172,312,000 unb Franfreichs \$72,590,000. Die Zunahme ber ameritanischen Ausfuhr nach Deutschland hat also in dieser Frist die vereinte Bunahme ber Musfuhr (nach Deutschlanb)

ber vier genannten Länder überflügelt. Deutschlands Musfuhr nach ben Ber. Staaten tommt erft an britter Stelle feines Musfuhrhanbels. 3m Jahre 1900 betrug bie Ausfuhr Deutschlanbs nach ben Ber. Staaten \$104,482,000, 1899 \$89,726,000 unb 1898 \$79,492,

000. Bis gum Jahre 1898 zeigte fich, bon 1891 an gerechnet, eine ftarte Rei-gung gur Abnahme; bann trat wieber eine Junahme an. Den niebrigften Buntt erreichte bie beutiche Ginfubr in bie Ber. Staaten im Jahre 1894 mit \$64,498,000. Der beste Kunbe Deutschlands war mabrent ber gangen Beit England, bann folgten Defiermag; bas ift aber ficher und wirb Rles treich - Ungarn an zweiter Stelle, Die britter, Solland an vierter, Rugland

an fünfter ufw. Jebem, ber bie oben wiebergegebene Bufammenftellung betrachtet, muß fofort por allem anbern ein Puntt in Die Mugen fpringen: bas ununterbrochene und ftarte Steigen ber Ginfuhr amerifanischer Produtte in Deutschland, und wenn er weiß, daß biefe Ginfuhr jum weitaus größten Theile aus land= wirthschaftlichen Produtten besteht, bann wird er versucht sein, ben beutichen Agrariern mit einem, "Deffnet boch bie Augen!", einen träftigen Rippenftoß zu geben, benn bag fie in ber Befampfung ber ameritanifchen Lebensmitteleinfuhr einen ausfichtlofen Rampf tämpfen, bas zeigt bie beutsche Einfuhr = Statiftit ber letten gebn Nahre fo beutlich, bak ein Blinber bas einsehen follte. Trop aller Sinberniffe, bie ihr gerabe in biefem Beitraume in ben Beg gelegt murben, ift biefe Einfuhr ftetig geftiegen, und fie wird weiter fteigen, benn alle bie Mittelchen, welche man anwenden tonnte, fie binab= zubrüden, werben fich als unzulänglich erweisen gegenüber ber Thatsache, baß Deutschland bie Lebensmittel nöthig hat, bezw. ameritanische weit billiger taufen tann, als gleichwerthige in Deutschland gewonnen werben tonnten. Es ift nicht wahrscheinlich, bag bie neuefte beutsche Bollvorlage Gefet wirb, aber felbft wenn biefer Fall eintreten follte, wird die fo geschaffene neue Lage feinen Beftanb haben tonnen und nach bielleicht zeitweiligem Ginten bie Lebensmitteleinfuhr (und befonbers bie aus ben Ber. Staaten) nur um fo höher emporschnellen; benn eine folche Bertheuerung feiner Nahrungsmittel, wie bie in Musficht gestellte, mußte über turg ober lang bem beutschen Bolte un= erträglich werben, und bann wurbe man mahricheinlich nicht bei einer Ermäßis gung ber Ugrargolle fteben bleiben, fonbern ihre vollständige Abschaffung forbern und burchsehen. Was in England bor fünfzig Jahren gefcah, burfte fich in Deutschland in ben nächften Jahren bollziehen, benn Deutschland ift heute, wie England bamals, auf bem Stanbpuntte angelangt, baß es bie für feine Bebolterung nothwendigen Le= bensmittel nicht mehr (lohnenberweise) felbft probugiren tann.

Belgien und der Rongoftaat.

Der im Jahre 1890 gwifchen Belgien und bem Rongo-Freiftaate abgefchlofs fene Bertrag lief am 18. Februar b. 3. ab, und ber Minifterprafibent be Smet be Raeper brachte infolgebeffen einen, bas zufünftige Berhältniß ber beiben Staaten neu regelnben Gefegentwurf ein, welcher jest bem belgifchen Parla= ment gur Unnahme porliegt.

Die Erifteng bes unabhangigen Rongoftaats als Staatswesens batirt befannilich bom Juli 1885, als er nach ben Beschlüffen ber in Bruffel abgehaltenen Rongotonfereng errichtet unb Ronig Leopold II. von Belgien gum Couberan beffelben ernannt wurbe. Lets= terer bermachte bann in feinem Teftamente bom 2. August 1889 feine Rechte nach feinem Tobe bem belgischen Staate und folog im Juli 1890 mit biefem einen Bertrag, wonach Belgien bem Rongoftaate eine für 10 Sahre unberginsliche Unleihe bon 25 Millionen Franten machte. Letterer verpflichtete fich bafür:

1. ohne Ermächtigung bes belgischen Staates feine weitere Unleihe gu ma= chen; 2. alle aus bem Bertauf unb ber Abtretung bon Ländereien ober Minen fliegenben Ginfünfte gur Tilgung oben= genannter Schulb zu bermenben; 3. feine fouberanen Rechte bebingungslos auf Belgien gu übertragen, wenn biefes 6 Monate nach Ablauf bes Bertrages. alfo am 18. Februar 1901, eine Unglies berung bes Rongoftaates an fein Gebiet munfchen follte.

Wie ber Kongoftaat in ber Folgezeit ben übernommenen Berpflichtungen nachtam, erhellt am beften aus ber Thatfache, bag er icon im Jahre 1892 ohne bie hierfur nothige Buftimmung ber belgischen Regierung bei einer Unt= werpener Bant eine fechsprozentige Un= leihe bon fünf Millionen Franten aufnahm und biefem Inftitut bafür ein Gebiet am oberen Rongo, beinahe fünfmal fo groß als bas Ronigreich Belgien, unter gewiffen Bebingungen ber= äußerte. Tropbem tam bas neue Staatswefen nicht aus ben Gelbichwies rigfeiten heraus, und im Jahre 1895 manbte fich fein Souveran behufs Aufnahme einer neuen Unleihe gum gweiten Male an die Regierung bes Rönig= reiches. Im Juni beffelben Jahres ermächtigten bie Rammern bann auf Un= trag bes herrn be Lanisheere bie belgifche Regierung, bem Freiftaate von neuem eine Summe bon 6,800,000 Fr. borgufchießen, welche Unleibe erftere unter benfelben Bebingungen als biejenige bon 1890 follte gurudforbern tonnen. Im Gangen hat also ber Rongoffatt vom Ronigreich Belgien eine Unleihe bon nabegu 32 Millionen Franten erhalten, ohne je einen Centime an Interessen bafür zu zahlen, und Belgien tann sich jett, nach Ablauf bes Bertrags, bazu entschließen, entweber ben Rongoftaat ju annettiren, woburch feine Forberung natürlich bon felbft hinfallig murbe, ober aber fein Recht auf Anglieberung fahren gu laffen, woburch seine Forderung, sowohl was Rapital als auch was Zinfen anbetrifft, ftehen bliebe.

Der bon bem Minifter be Smet be Raeper gur Regelung ber Frage einge-brachte Gefebentwurf hat folgenben Mortlaut:

"Die Ridgahlung ber Summen, welche ber Kongo-Freistaat nach ben Be-stimmungen ber Konvention bom 3. stimmungen der Kondention dom 3. Juli 1890 und des Gesehes vom 29. Juni 1895 als Darlehen empfangen hat, wie auch die Auszahlung der auf benfelben Summen fälligen Zinsen wird aufgeschoben. Im Falle, daß Belgien den Kongo-Freistaat nicht zu annettiren wünscht, treien die sinanziellen Rerbindlickeiten, welche dieser Staat

Ber. Staaten, wie fcon erwähnt, an burch obengemelbete Bertrage auf fich genommen hat, augenblidlich auf's Neue in Kraft."

hierdurch will hetr be Smet be Naeher ben abgelaufenen und ber Rongoregierung augenscheinlich unbequemen Bertrag bon 1890 erfegen. Letterer was für beibe Parteien, ben Gläubiger fowohl als ben Schuldner, in gleicher Beife binbend, erfterer binbet nur noch ben Gläubiger und läßt bem Schulbner bollftanbig freie Sanb, mit bem ge= wiffermagen berpfanbeten Bebiete gu machen, was ihm beliebt. Der Rongo= ftaat will bie ihm bon Belgien bisher gemahrten Bortheile weiter genießen, hütet sich aber wohl, die Verpflichtun= gen, welche ber Bertrag von 1890 ihm auferlegte, wieber ju übernehmen. Er nimmt bas bem belgifchen Staate guge= ftanbene Recht auf Option und Rontrolle gurud und verlangt bolltommene Freiheit, neue Berbindlichfeiten mit irgenb Jemanbem einzugehen und einen Theil feines Gebietes gu berichenten ober zu beräußern, ohne Belgien hierbei

gu Rathe zu ziehen. Diefer Borlage festen bie fleritalen Staatsminifter Beernaert unb be Lantsheere in Berbinbung mit mehre= ren anberen Barteigenoffen einen Gefegentwurf entgegen, ber bie fofortige Unnexion bes Kongostaates burch Belgien verfügt. Belgien wurde, fo er= flärten fie gur Begründung ihres Un= trages, nach Unnahme ber Regierungs= porlage feine anberen Rechte auf bas Rongogebiet behalten, als biejenigen, welche ber Couveran ihm zu gewähren wünsche, und bie belgische Gefengebung an und für fich wurde nicht mehr bie Macht befigen, auf eine fpatere Unnes rion bingielenbe Befchluffe gu faffen. Die Berfonalunion zwifchen beiben Staaten habe nie etwas anberes fein tonnen, als ein Uebergangsftabium, und ber Rongoftaat, ber in ber That belgisches Gebiet sei, verbiene es auch rechtlich zu werben. Bubem wünschte herr Beernaert eine beutliche Untwort auf bie Frage, ob bem Rongo-Freiftaate bas Recht eingeräumt werben folle, feine Schulbenlaft, insbefonbere bermittelft Unleihen, bis in's Unenbliche gu ber= mehren, ohne bag Belgien bagegen ein= fchreiten fonne, ausgenommen burch Uebernahme bes Rongoftaates, welche Uebernahme Belgien früher 25 Mils lionen gefostet habe, gegenwärtig 41 Millionen Franken und später vielleicht eine weit bebeutenbere Summe toften

Satte Jebermann bis babin in bem Wahne gelebt, bag bie Regierung fowohl als ber Minifter bes Freiftaats bie Bahl liegen amischen ber Borlage be Smet be Raepers ober berjenigen Beernaerts und feiner Freunde, fo ger= ftorte ein Brief bes Ronigs an ben Ub= geordneten und früheren Minifter Boefte, ber beröffentlicht murbe, alle biesbezüglichen Mufionen. Richt allein ftellt ber Couberan bes Rongoftaates in bemfelben bie Forberung, baß fein afritanifches Gebiet erft bann ans nettirt werbe, wenn es boll= ftanbig probuttib gewor-ben fei, fonbern er ertlart auch gang unumwunden, bag er bie Abminiftras tion beffelben nieberlegen merbe, wenn bie Unnegion gegens wärtig beschloffen würbe. Jest blieb ben Unbangern ber Un= negion, wenn fie ben Rongoftaat nicht ber Angrebie anheimgeben wollten, fein anberer Musweg mehr, als flein beigugeben. Die Beernaert'iche Gegen= porlage wurde gurudgezogen und bem urfprünglichen Befegentwurfe eine Rlaufel beigefügt, welche bas zufünftige Recht Belgiens, ben Freiftaat gu annettiren, flar ausbrudt. In ihrer neuen Faffung lautet bie Borlage folgenber-

maßen: "Eingiger Artitel. - Da Belgien bie ihm bom König-Souberan übertragene Gewalt, ben unabhängigen Rongoftaat zu annektiren, bewahren will, fieht es borläufig von ber Ginforberung ber Summen, welche es bem genannten Staate in Ausführung bes am 3. Juli 1890 gefchloffenen, burch bas Gefet bom folgenben 4. Auguft gutge= heißenen Bertrages und fraft bes Ge= feges bom 29. Juni 1895 geliehen hat, wie auch bon ber Ginforberung berBinfen auf benfelben Gummen ab. Die fis nangiellen Berbindlichteiten, welche ber Freistaat bermöge borgenannter Berträge eingegangen ift, nehmen nur in bem Falle und bon bem Augenblide an agen würbe."

ihren Fortgang, bag Belgien bes obengenannten Rechts auf Annexion ents Gin fleines Zugeftanbnig ift bem belgischen Bolte also von der Regies rung gemacht worben, gur Beruhigung ängftlicher Gemüther; alles Unbere aber ift in bem Gefegesentwurfe geblieben wie es war. Es liegt flar auf ber Sand, ber Rongoftaat will, nachbem er burch Belgiens Silfe foweit getommen ift, baß er auf eigenen Fugen fteben tann, bon Belgiens Bormunbichaft nichts mehr wiffen, fonbern nach eige= nem Gutbünten ichalten und walten fonnen. Das ware ja auch an und für fich nicht fo gefährlich, wenn nicht Belgien bei feiner Uebernahme, bie ja boch über turg ober lang erfolgen muß, auch alle inzwischen bon bem Freiftaate eins gegangenen Berbinblichteiten mit übernehmen mußte.

Ontel Sam's Steuerfadel.

Dem vorläufigen Jahresbericht bes Inlanbsteuer-Rommiffars Perles qufolge find in bem letten Rechnungsjahr an Inlandsteuern \$306,871,669 eingegangen, einschließlich ber \$680,487, welche für Steuern auf Gelbanweifungen bereinnahmt und bon bem Generalpostmeister bem Inlandsteuer-Rollektor für ben Diftritt Margland überwiesen wurben. Die Inlandsteuer-Ginnahmen

wurden. Die Inlandsteuer-Einnahmen bes Fistalsahres 1901 sind um \$11,555,561 höher als die des Borjahres.
Die Ausgaben des Inlandsteueramtes für das Rechnungsjahr 1901 betrugen schäungsmeise \$4,737,192; der
Brozentsah der Eintreibegebühren zu den Einnahmen beträgt 1.56; im Borjahr betrug er 1.58.

Basement-Bargains nach der Inventur.

Slickerei-Verkauf.

2c Einfahr - Taufenbe bon Reftern - febr weit berabgefest auf 20, 40 und 70 ... febr bemertenb.



Spiken-Bargains.

Seltene Berabfehungen - furge Sorten bon Spigen, Ginfagen, Banbs, Galloons, Befaharsitel, Spigen, majdbare 20 Spigen - alles Refter bon feinen

Rachbem bie Inventar=Aufnahme borüber ift, muffen ungefähr 1,600 Baar Souhe und Oxfords vertauft werben - es ift au fbat, biefelben jent auf= junehmen. Der Roftenbreis

ift bei Diefen Bartien nicht ift bei diesen Partien nicht beachtet worden—alle herads geseht für schnelle Räum:

Eine große Oxford für Damen—in allen Fastens — fombt schwarz wie lohfardig. In diese großen Bartie befinden sich deinahe alle Größen — fuhrbelleibungen, bei denne das Material allein debeustend viel mehr kohen wirflich zuberlässigen Oxfords und damnting von virklich zuberlässigen Oxfords und der Areis dafür ist ungewöhnlich niedrig, wozu wir nech alle die eingeinen Bartien von feinen Anderschaften binzustügen — alle zu einem, sehr niedrigen Kreis — Auszahl 666.

marfirt für eine große Muguft Raumung - phane mengle Berthe ju 2c. So und De.

Soub : Bargains: \$1.50-Dies ift ein rafder Raumungs : Preis -Soube in Schwarz und Tan-feine Oxfords in einer großen Aus: wahl-feine Grench Seel Bicycle-Stiefel-Golf-Stiefel und Oxfords, \$12 mit O'Sullivan Gummi-Soblen und Saden-Barntleber Oxfords in ben neuesten 1901 Facons-in allen Größen-phanamnase Berthe ju \$1.50.

Schuhe, Oxfords: großer Verkauf Shirt Waists: große Räumung.

Uebertreffen fogar bie großen Bertaufe von legter Boche - eine außerordentliche Offerte, nachdem Die

Inventur vorüber ift. Es ift eine große lette Raumung v. burch= 25 Caus hochfeinen Waifts — ju Preisen martirt, zu denen folche Waifts nie offerirt wurden - gwei

Partien ju 25e und 65e.

Ein außerorbentliches Baift-Ereigniß - beinahe eintaufenb - ftritt bochfeine Baifts - all bie einem Breis für fofortige Raumung marfirt. Die große Partie befteht aus feinen weißen Lawns, erfter Rlaffe gefchneibert in jeder Begies

Dung garnitr nitt netter Stiderei — nit netten fanch Audings u. 25c bobigetäumt. Ebenfalls nette farbige Baifts, janch geftreiste Bercales — folib farbigs Chambrays — lohfarbige Linens u. f. w. Dieses ist eine ber bemerkenswertheften Offerten von ftrift hochseinen Baifts, die jemals in Chicago gemacht wurde, ju 25c und 65c.



Waschstoffe-Herabsetzungen nach der Inventur.

Eine phänomenale Offerte — nach der Inventur — bemerkenswerthe Räumungs-Herabsetungen.

Aubergewöhnliches Refter-Ereignis - Raumung ber Taufende bon Reftern, Die bon bem fürglichen großen Berfauf Ubrig geblieben find - einichließend bie WaschflossBester 22 marte ind Die gewähltesten Dimities, Lawns, Batiftes die sien georgeschen georgen, rangten aufmarts bis zu 12 Jard — nehft hundert anderer, die bon bem Main Floor-Departement beruutergeschiet morden sind. Die gewähltesten Dimities, Lawns, Batiftes die seinsten Jehbyrs, Gingbams, Radras,
Beccases — sind jest alle damit eingeschlossen — alle sehr weit beradgesetzt, mit dem einzigen Gedansen,
bas ganze Lager so schnell wie möglich zu versaufen. Iedes Stüd muß jest verdauft werden — jedes Still ju einem Breis, ber mit ber gangen Bartie aufraumen wird - find jest alle ohne Rudfict auf ben fruberen Breis ober Werth berabgefeht

-	folgende Posten:	vertheilen sich auf	
1	Spirituofen \$116,047,970;		
1	Tabat 62,481,907; Gegobrene Ge:	Bunahme 3, 126, 822	
ı	trante 75,669,907 :	Bunchme 2,119,153	'n
1	Oleomargarine. 2,518,101; "Gefüllter"	Abnahme 25,683	
1	Rafe 14,625; Gemifchtes		
1	Mehl 6,506;	Abnahme 833	
1	Diberfes 4,165,735:	Mbnabme 309,905	
1	Legate u.f.m 5,211,898; Batent-Mevizis	Bunchme 2,327,407	
1	nen 39,241,036;	Abnahme 1,723,328	
1	Banfgeidafte 1.918:	Bunahme 957	
١	Berfchiebenes 1,531,926;	Abnahme 700,277	
1	Nach Staaten ger	ordnet ftellen fich bie	

Einnahmen folgenbermaßen:	1
Wlabama 573,254	1
Urfanfas 265,999	1
California und Revada 4,580,478	1
Colstado und Wyoming 1,240,528	1
Connecticut und Rhobe Island 3,099,988	1
Florida 804,708	1
Georgia 924,379	1
Sawaii 102,182	1
Allinois 55.407.024	ı
Inbiana 23,466,882	1
Jone 1,809,378	1
Ranfas, Inbianer-Terr. unb Oflahoma 1,000,939	1
Rentudy 25.181.305 Louifiana und Miffiffippt 2,399,981	ı
Louifiana und Diffiffippt 2,399,981	1
Marbland, Delaware und zwei Counties	Ł
bon Birginia 9,630,133	1
Maffadufetts 7,541,852	1
Michigan 4,300,259	ı
Minnefota 2,667.963	1
2Riffouri 17,565 648	1
Montana, Jbabe und Utab 755,678	ı
Rebrasia, Rorbs und Gub-Datota 8,455,818	Ł
Rem Sampfbire, Maine und Bermont 1,201,556	1
Ret Berfen 9791,722	
Rem Mexico und arizona 120,308	1
Rew Port 49,789,608	
Rorb=Carolina 7.124 749	1
Obio 22,429,914	
Oregon, Bafbington und Alasta 1,223,014	
Bennipipania 20,002,909	
Sub-Carolina 310,590	
Tenneffee 2,406.180	
Tegas 1,681,424	
Birginia 5,623,008	
Beft : Birginia 1,681,576	
Wisconfin 10,829,694	
The state of the s	

Lotalbericht.

Störte die Friedhofernhe. John Douglas Babben, ein alter Be-

mobner ber Ortschaft Wilmette, besuchte gestern nachmittag, wie er es in ber letsten Beit häufig gethan, bie Grabhugel auf bem Datwoods-Friedhofe, unter benen feine berftorbenen Familienmit= glieber ruben. Er legte einen Blumen= ftrauß auf bem Grabe feiner Gattin nieber. Muf bem Babben'fchen Familien-Begrabnigplage befinden fich au-Berbem noch brei Grabhugel. Gie begeichnen bie letten Rubeftatten ber beiben Töchter und bes einzigen Cohnes, bie bor bem Familienoberhaupte, burch ben Tob aus biefem Leben abgerufer worben finb. Der Greis mar geftern noch wehmilthiger als fonft geftimmt. Er bermochte nicht, fich bon ber Begrabnife ftätte wieber loszureißen, und verweilte bort, ftarr vor fich hinblidend, auf feis nem Sige. Go erblidte ihn ber Friebs hofsmächter Rane. Derfelbe ertannte fofort, bag ber Greis in fcmerem Trübfinn befangen war und behielt ibn im Muge. Plöglich gewahrte er, wie Babben, unverftanbliche Borte fpredenb, auffprang, einen Revolver berporzog und Miene machte, fich zu erfchießen. Der Bachter rief ben Lebensmuben an und eilte an beffen Geite. Gin Couf frachte. Die Rugel war an ihrem Biel vorbeigefauft. Babben ftanb, wie geistesabwesenb, neben bem Grabe feiner Frau. Wiberftanbslos ließ er fich bon bem Beamten bie Schiefwaffe aus ber rechten Sanb nehmen; willig folgte er bemfelben nach ber Woodlawn-Polizeistätion, wo er wegen verbotenen Abfeuerns von Schießwaffen innerhalb ber Grenzen ber Stadt "gebucht" und in einer Zelle untergebracht wurde. Et gab an, im haufe an ber Ede von 10. Strafe und North Avenue wohnhaft ju fein. Durch Nachfragen ber Polizei wurde die Mittheilung bestätigt. Der alte Mann befindet sich augenscheinlich im Zuftande hochgradiger Nervofität. Er wird bis auf Beiteres in Schubhaft behalten werben.

Augnft Berien-Raten.

Chicago & Rorthwestern Eisenbahn. Masbison, Mitwausee u. Wautespa, \$4.00; Devils Lale, \$4.95; Green Late, \$5.15; Reenah, \$5.35; St. Rant u. Minneapolis, \$10.35; Marquette, \$10.85; Duluth \$14.35; Colorado u. die Blad hills, \$25.00; Utah, \$40.00; Gogebic Late, \$10.95; und halbe Fahrraten nach allen Sommerfrischen und Fischplätzen in Wisconsin und Michgan. Minimum-kare, \$4.00. Tidets sommen zum Bertauf, 1—10. Aug.; giltig für die Rüdsahrt die zum 31. Oft. Tidets in 212 Clart Str. und Bells Str. Station.

Bargain-Freitag.

In dem großen Mittsommer Raumungs Derfauf von Griesheimer & Co., Ede Clart und Sate Str.

Dies ift ber erfte Bargain-Freitag bei bem großen Räumungs-Bertauf. Die Breife merben fo niebrig fein, baß es fich für Guch bezahlen wirb, bergutommen. Morgen (Freitag): \$4 tau= fen einen \$10 Angug, \$7 taufen einen \$15 Angug; für \$11 habt Ihr bie Ausmahl von ben feinften Unzügen im Laben, bie früher \$20, \$22 und \$25 to= fteten, Gure Muswahl für \$11. \$1.33 für \$3 hofen; \$2.33 für \$5 hofen; \$3.33 für bie beften Sofen im Laben, bie früher \$6 und \$7 tofteten. 50c tau= fen ben beften Stroh-but im Laben, früher \$2 und \$2.50. \$1.45 taufen einen unferer \$3 bis \$3.50 weichen ober fteifen Bute. 89c für unfere beften \$2 Monarch= ober Special Brand-hem= ben. 48c für \$1 hemben; 33c für ho= fentrager; 11c für 25c Unterzeug. Rrabatten und alle anberen Artitel in bem großen Laben find auf bie Salfte herabgefest worben. Die große Mittfommer-Räumung bei Griesheis mer'& Co., Clart und Late Strafe, follte bon bem Publitum nicht berfaumt werben. Die Baaren find bie beften und bie Preife find ungweifelhaft bie niebrigften.

* Frant Donbresty, von Nr. 186 Ranbolph Straße, erlag im County= Sofpital einem borgeftern erlittenen Bigichlage. Ebenbafelbft ftarb auch M. 3. Sarinen aus Aurora, 311., bem bor= geftern Rachmittag beim Berfuche, por bem Union=Bahnhof einen in Fahrt be= findlichen Bug zu besteigen, beibe Beine abgefahren wurden.

* Die hiefige Polizei ift ersucht wor= ben, nachforfchungen nach bem Berbleib ber 22jährigen Maln Riorbanaus Ottowa, Minois, anftellen laffen ju wollen. Das junge Mädchen tam am 16. Juni nach Chicago, um bier Beschäftigung au fuchen, ftieg im "Mobell=Logirhaus" an Eming Str. ab, bas bon ben Frauen bes Sull house betrieben wirb. und ift feit bem 23. Juli fpurlos ber= fcmunben.

Tobes-Muzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, ab unfer lieber Coufin

Albert Bufd am Dienkag, ben 30. Juli, Rachmittags um 4 Uhr, nach sangem Leiben sanft im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung findet flatt am Freitag, ben 3. Unguft, Morgens um halb elf Uhr, bom Trauer-haufe, 5582 Raplemood Ube., nach bem Bethania-Cottesacter. Um fille Theilnahme bitten die trauernben hinterbliebenen:

Abolph Chwandt, Bertha Cowand; nub Minna Guleberg.

Radruf: A d v u f:

Ein gutes hets hat aufgehört zu schlagen,
Bollbracht is bes müben Lisgers Lauf;
Berkummt find feine bangen Alagen,
Er rubt jeth aus in seinem Baterhaus.
Und irrte er oft lange
Bon, dem so schnischen Beg,
Bon Trost und Bange,
Erschen ihm buntel Weg und Step,
Es war ja Gottes Wille,
Zu führen zum himmel en.
Es sei auch unsere Seele kille,
Bus Sott thut, das ist mohlgethan!
Bes Gott thut, das ist mohlgethan!

Zobes Mingeige.

teunden und Befannten biet raurige Rachricht unfer bielgeliebter Bater Johann Rlaffen, im Alber bon 70 Jahren und 10 Monaten am 31.
Juli, Abends 10:30 Uhr, sanft im Hern entschiederen
fft. Die Beredigung fludet flatt am Samftag, ben August, um 8 Uhr Bermittags, bem Trauerbaufe, 79 Barbet Ste., nach der St. Donifacius-Liche, bon hort per Aufshen nach dem St. Bonifacius-Riche, Gottelader. Die trauernden hinterdiebenen: Martin und Chriftopher Rlaffen und Fran Steiner, Kinber.

Tobes.Mingeige. gemenia Hoge Ro. 3, D. D. G. E. Den Beamten und Someftern jur Radricht, bat

am 1. August gestorben ift. Begrübnth Samftag, um 1 übr, som Acenerhaufe, 483 A. Dermitage Abe., nach ber St. Bonifacius-Kirche, bon ba nach bem St. Boutfacius-Gottelader.

Tobes-Mujeige. Potahoutas Frauen-Berein. iten und Someftern gur Radricht, baf

Tobes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag meine geliebte Mutter und unfere liebe Schweften

Maria Unger, im Alter von 80 Jahren felig im hertn entschlesen, ift. Die Beerdigung finder flatt am Samftag, um 10 Uhr, vom Trauerhause, 218 25. Place, nach Balbebeim, Um fille Theilnahme bitten die tiesbetrübten hinterbliebenen:

Withelm Unger, Sohn, Unua Rube, Amalia Fortenbach, Mathiba Breternift, Schwestern, nehft Berwandten.

Beftorben: Charles Biefete, geliebter Batte von Wilhelmine Giefete und Bater von Senty, Billiam, Germann, Louis Giefete und Mrs. Senty Klute. Veredigung Freitag, ben 2. Auguft, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhaufe, 519 W. Erie Str., nach der ebang. Inth. Et. JohanniseKirche, Edse Superior und Biderbite Str., und bon da per Kutzichen nach dem Concordia-Friedhofe.

Gestorben: Beter Lang (alter Ansiebler), am 31. Juli, im Alter von 78 Jahren. Beerdigung Samstag, ben 3. August, 1 Uhr Rachm., von 297 E. Chicago Ave., nach der St. Kauls Kirche, Orz-chard Str. und Kemper Place, und dann mit Auts-ichen noch Gracefand. Beftorben : Frau 3ba Comucow, geborene

Abend, 80 Jahre alt, geliebte Mutter, Grommitten und Urgrofinduiter. Begräbnig am Freitag, den 2. August, um 2 Uhr Kachmittags, bom Saufe ibres Tochter, Frau Bertha Menning, 124 Orchard Str., nach Munder's Friedhof.

Geftorben : David &. Goet, im Alter bon 75 Jahren, 1 Monat und 13 Tagen, Bater ben Jiaac, ibe und Mollie Goet. Beerdigung Freitag, punith 1 Uhr. bom Craucetgatfe, 502 Coftello Ave., nach bem Free Sons Friedhof.

Dantfagung.

Freunden und Befannten, besonders ben Mitgliedern bes St. Anna Brauenbereins und dem St. Snjanna-abor Er. 46. B. C. R., ber St. Antonia-Gemeinde segen wir unseren innigften Dank für die jahlreiche und schone Betheiligung an dem Begradnitse meiner lieben Gattin und unserer theus

Gertrube Bictoris,

John Bictoris, Gatte. Beter und Benry, Gohne.

Danffagung.

3d, be Uennertednete, mögte biermit be Bla butiche Grot-Gilbe mienen barblichten Dant abft ben for be foforbige Utbecablung ber \$500 Ster gelb for mienen berichiedenen Gatten Grant Martin,

Mitglied von be Plattbutfche Gilbe Gefentwieg Rr.

CharlesBurmeister

Peidenbestatter. 301 und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlich und Silligft Beforgt. Großes Bifnif u. Breistegeln

Chicago Backer-Gefangverein,



in doer bi's Grobe, fet Chobarn, Beimond und Beitern Abennes.
Sadiaufen für Männer, Sier-Wettlaufen f. Das men, Weiternnen für Ainder. Berthodereis fe. Anfona 2 ühr Kadmittags Tidets 256, 31m Halle ungünftiger Weitschaft und 10. Ang. batt.
Dreis tid: 2 Breis bof und berichiebene andess Arcifeten aften gemit in Segein 1. Breis tid: 2 Breis bof und berichiebene andess Arcifete and Breife.



Sommernachts-Sell beranftaltet bom Dentiden Krieger-Berein v. Chicago Conning, 4. Muguft,

m Nord Chicago Schuetzen-Park. Rifitor-Aonzert, Breistegeln u.f.w.—Anfang 1 Abe Kachm.—Eintritt 25e die Berson.

Fritz Grove Clubourn Ave., Gde Webfler. Konzert-Garten

Rünftler-Borftellungen jeben Abend und Countag Radmittag. Will Bereinen ficht ber Bart jur Berffigung. WM. RADTKE.

Sunny Side Park.

R. Clast Straße und Montrole Soulevard.

METROPOLITAN OPEBA COMPANY
in "La Mascotte."

Jeben Thend punit 39 Uhr. Samiliag und Connatag Matince punit 24 Uhr. Bor und nach her Bore
Relling Konject. Bon stag Abend, 5. Aug., coad
fangend, "Fra Diavolos".

Business College

Deutsche Debammen - Schule.

Granblide, brettifde und theoretifde Ausbilbung jum Staats-Granen. Der Unterricht beginnt em 1. Gehtenber. Dr. Gertenbe Pleng, 2156 Ond Galbeb Stu.

Ronvent der Platidenifden.

Dielversprechendes Programm, das unter den Unspizien der Gilde "Hansa" burchgeführt werden soll.

Bon Mittwoch bis einschlieklich Samftag ber nächsten Boche wird bie "Plattbutiche Grot-Gilbe von beBeree-

nigten Staaten bon Norbamerita" in ber Bestseite = Turnhalle, Ar. 770 bis 776 B. Chicago Ave., ihre breizehnte

Jahres - Ronvention abhalten. Außer

ben berzeitigen Großbeamten und Di=

reftoren werben etwo achtzig Delegaan

ber berichiebenen Gilben an ber Ronvention Theil nehmen, Die am 7. Au-

guft, Bormittags 10 Uhr, burch ben

Großmeifter S. A. Linnemeher eröffnet

werben foll. Die Borbereitungen für

bie Ronvention liegen in Banben ber Gilbe "Sanfa Rr. 38", Die für Diefe

festliche Gelegenheit nachstehendes, im

hohen Grabe genugverfprechenbe Bro-

Mittwoch, ben 7. August, Bormit-

tags 8 Uhr, Berfammlung ber Groß=

beamten, Delegaten unbBilbenmitglie=

Stanbarten tragenb; Festfomite ber

Gilbe "Sanfa"; fammtliche Fahnen

gramm aufgeftellt hat:

MARSHALL FIELD & CO. STATE, WASHINGTON UND WABASH.

3manzig Prozent Rabatt an gestricktem Unterzeug!

Unfer ganzes Lager herabgesett während des August.

Dies ift unser regulärer, halbjährlicher herabsetzungs-Verkauf-nicht ein Verkauf eines speziellen Einkaufs, aber bona fide Reduktionen von den regulären Preis-Tickets, die zur Zeit des Einkaufs gemacht wurden an jedem Stück in Manner-, Damen- und Kinder- gestricktem Unterzeug, sowohl für den Sommer wie für den Winter, in allen Größen und Qualitäten. Wir machen durchaus keine Ausnahmen.

Männer- und Knaben-Bade-Unzuge und Männer-Sweaters find in diesen Berabsetzungen eingeschlossen.

Rester von hiesigen Waschstoffen.

Die feinste Auswahl in Restern, die wir in dieser Saison noch geboten haben, viele hubsche Kängen, so rein und frisch wie vom Stück, Preise find niedrig, um zu räumen.

Orlwoola Flanell : Waists. Diefelben geben nicht ein.

Jebermann weiß, wie wunfchenswerth es ift, eine Flanell-Baift gu baben, welche nicht einschrumpft und echtfarbig ift. Diefe find mobern, in folichten Farben, Streifen und Rarrirungen, und in ber richtigen Schwere für Commer. Der Preis ift ungewöhnlich, \$1.95.

Billige Pukwaaren.

Bafement Brand

In einer neuen, gerade eröffneten Abtheilung find viele ausgezeichnet bauerhafte, begehrensmerthe garnirte Bute gu finden, melde bon unferen Saupt-Abtheilungen beruntergebracht wurden, um gu einem Bruchtheil ihres früheren Breifes bertauft gu werben.

Barnirte Sute, eine fpezielle Cammlung | in einer Auswahl von hubichen Facons, brei Partien, 50c, 75c, \$1.25. Garnirte Grafh Bute, 95c.

Garnirte Bique Bute, 50c und 65c. Filg Crufhers, in zwei Facons, befte Far-

Bique Tam D'Shanters, Die mafchbare Weiße Flanell Tam D'Shanters, 75c; Ca:

bin gefüttert, \$1.00.

Reue garnirte Sumatra Sute, \$1.75. Megitanische Rinder-Bute, gemacht in Me-

Sailor Rinber-Sitte ber befferen Gorten, in foliben Farben, martirt um ichnell bamit au räumen, 50c und 75c.

Unfere gange Partie von nicht garnirten Stroh Facons, 10c.

Einzelne Partien bon feinen frangofischen Blumen, 25c.

Bafement Brand-Abtheilung.

Gin außerordentlicher Schuh : Bertauf.

Dauerhafte Damen-Schuhe, 95c.

Lotalbericht.

"Coweit geht die Liebe nicht."

C. 2. Bebb geftern Abend ihrem Gat-

Der Photograph George S. Lawrence,

Unterschlagung, einen Saftbefehl ge-

gen C. 2. Webb erwirtt, boch fonnte

berfelbe bis geftern Abend bon ber Bo=

ligei nicht bollftredt werben. Der Be-

ber Roligei unfichtbar gu machen. Ge-

mittelt, bag fich Webb im Saufe Rr.

Continental = Sotel wohne und bak

fich beshalb Abends in ber Soch-

Frau pflichtete ihm bei. Doch umfonft.

täuschen, noch burch bie Bitten und

Thranen ber Frau erweichen. Als

Webb, im Begriff, ben Deteftives nach

ber Zentral=Revierwache zu folgen, fei=

ner Frau ben Borichlag machte, gemein-

schaftlich mit ihm boch öffentlich berBo-

ligei Wiberftand zu leiften, bamit auch

fie berhaftet murbe und feine Saftzeit

mit ibm theilen fonnte, antwortete fie

ihm: "Nein, Lieber, fo weit geht bie

Liebe nicht!" Gie fehrte, währenb ihr

Satte abgeführt murbe, in ihr Sotel qu-

* Der Arbeiter Michael Solton

wurde, während er geftern Rachmittag

auf einem Bauplag in Sighland im

Auftrage bes in Cbanfton wohnhaften

Bauunternehmers 2. S. Brace beim

Einrammen bon Pfahlen beschäftigt

war, burch einen auf ihn fallenben

fcweren Pfahl fo fchlimm verlegt, baß

bie ihn im St. Francis-Sofpital ju

Evanfton behandelnben Aerzie wenig

hoffnung haben, ihn am Leben erhals

ftanb heute por Richter Sall unter ber

Untlage, feiner alten Mutter bie Un:

terftühung verweigert und fein Gelb

berjubelt zu haben. Nachbem er freige=

fprochen worben war, gab er feiner

Mutter \$5. Tropbem bestand fie auf

feiner Beftrafung, wurbe aber angewie-

fen, ihrer Wege gu geben.

Gin gewiffer Charles Liebermann

ten au tonnen.

halte, bag feine Frau

Die Mehrgahl ber Schuhe in biefer Partie toften in ber Fabrit faft boppelt foviel wie biefer Preis.

Wir erwarten, bag unfere Fagilitäten mahrenb biefes Bertaufs auf's Meußerste in Unspruch genommen werben. Bubortommenbe Bebienung zu irgend einer Beit mahrend bes Tages, wir empfehlen aber bie frühen Beichäftsftunben.

> Andere begehrens werthe Bargain-Stems \$1.00-Schmale Beiten in Rinderfcuben, bon unferem regularen Lager genommen.

45c-Canbas Duting:Schube für Damen und Rinder, gebrochene Großen. \$2.20 und \$2.65—Sommericue für Manner, dibary und lobfarbig, Belour und Bog Calf und tib, leichte Welt Soblen.

Bom Arbeitsmarft.

Befitzer hiefiger Gieffereien fuchen um Ur

terftützung nach. Das maren bie Borte, welche Frau Trog ihrerErflärung, bag ber Streit ber Gieger thatfachlich zu Ende fei, ha= ten auf fein Berlangen gur Antwort ben hiefige Mitglieber ber "Foundry= gab, fie möchte boch feine Belle in ber men's Affociation" bie Nationalorgani= Bentral = Revierwache mit ihm theilen. fation bes Berbanbes um Unterftühung gebeten und folde auch zugefagt erhal= bon Nr. 291 Michigan Abe., hatte ten. Bisher hatten bie hiefigen Fabris fcon am 19. Juli, angeblich megen tanten feine Unterftugung beanfprucht, aber wie es fcheint, find bie fleineren Firmen barauf angewiesen, weil fie ohne folche Hilfe nicht im Stanbe find, fich Arbeitsträfte aus anberen fuchte batte es nämlich perstanben, fich Stäbten tommen gu laffen. Prafibent S. W. Hont bon ber "National ftern hatte biefelbe aber schlieglich er= Foundrymen's Uffociation" gab ber Soffnung Ausbrud, bag bie Unter-154 2B. Ban Buren Str. perftedt ftühungsgelber für ben angegebenen 3wed nicht nöthig fein würben, ba mit Abschluß biefer Woche ber Streit bollbie Beiben allabenblich auf ber mittle= ftandig gu Enbe fein werbe. Der Be= ren Blattform ber hochbahnstation an hauptung ber Fabrifanten, wonach bie Wabafh Abe. und Mabison Str. ein Arbeiter ber Bnatt Foundry Co. Die Renbeg-pous batten. In feinem Ber-Thätigfeit wieber aufgenommen hatten, fted war Webb geftern nicht aufzuftöohne bag ihre Forberungen bewilligt bern gemefen. Die Detettibes legten worden waren, wird bon bem Gefdafts agenten Phillips wiberfprocen, welcher habustation ouf Die Lauer. Dort er= erflart, bag bie Gieger infolge eines wischten fie endlich ben Gefuchten. Der munblichen lebereintommens, wonach verlegte fich auf's Leugnen. Seine fie im Gintlang mit ihrer Forberung \$3 erhalten, wieber gur Arbeit gurud-Die beiben Beamten ließen fich weber gefehrt feien. Es beißt, baß heute ober morgen zwei große Firmen mit neuen Arbeitern ben Betrieb wieber aufnehmen würben.

Die Fabrifanten erwarten mit Gehnfucht bie Untunft von Martin For, bem Präsidenten ber "International Fron Molbers' Union", bon beffen Ginfluß fie eine Wieberaufnahme ber Arbeit erwarten. Die Streifer fagen inbeg, bag bie Unwesenheit ihres Prafibenten fie wenig fümmern werbe.

20 Angestellte ber Torris Borlb Machinery Company fehrten geffern gur Arbeit guriid, nachbem ein Uebereintommen ergielt worben war.

* 3m gweiten Stodwert bes Gebaubes an ber Rorbweft-Ede von South Mater und Clart Str. brach geftern Nachmittag ein Feuer aus. Die Flammen waren jeboch bereits erftidt worben, als bie Feuerwehr erichten, um ihre Thätigfeit gu entfalten.

* Die Grofgeschworenen bertagten fich gestern Mittag bis Samftag, nachbem fie bem Counin-Gefangnig einen Befuch abgestattet hatten. In ber 3widenzeit wirb hilfsftaatsanwalt Blair bie Unflagefchrift auffeben gegen bie in Antlagezustand versetzen Bahls Richter und Clerks, sowie gegen die angeblichen Branbftiffer, welche außer-bem ber Berschwörung zweds Betrugs

Gehört nun jum Bier-Truft.

Seibene, Mull und Grenabine Binbfor Ties, fpe-giell wunfchenswerth fur ben Sommer, loc und 25c.

gehnjährigem, unabhängigem Bestehen ift bie Benn & Gabler'iche Brauerei, bem Befchlug ihrer Aftionare zufolge, nunmehr dem als "United Brewing Company" befannten Bier= Truft einverleibt worben. Geftern Abend fand in Lory's Salle, No. 3609 G. Salfteb Str., ein Abichiebsfeft ftatt, bas bie Brauherren Arnold Benn unb Joseph Gabler ihren bisherigen Angeftellten gaben. Es wurde babei flott "musigirt, bistutirt, schwabronirt unb potulirt." Jebem ber beiben Festgeber murbe bon ihren Ungefiellten eine toft= bare brongene Stanbuhr als fichtbares Beichen ihrer Achtung und Berehrung unter entfprechenben Unfprachen überreicht. Es wurde bon ben Rebnern befonbers rühmenb herborgehoben, baß mahrend bes gehnjährigen Beftebens ber Brauerei nicht ein Mal ein Difton zwischen ben Arbeitgebern und Angeftellten aufgetommen fei. Der Berlauf ber gangen Feier legte bon bem guten Einbernehmen Zeugniß ab, bas ami= fchen ben herren henn und Gabler unb ihren Ungeftellten, bom Braumeifter bis jum jungften Brauburichen berab, bisher bestanden hat. Wie verlautet, be= absichtigen bie herren henn und Gabler, unter ber neuen Firma "Minois Brewing Co." fich auch ferner bem Biergefchäft zu widmen. Gie wollen an ber Gde bon 38. Gir. und Centre Abenue eine neue Brauerei errichten.

Berlangt Schmerzensgelb. 3m Rreisgericht reichte geftern Ur= thur B. D'harr, No. 2127 Beft Congreß Sir. wohnhaft und bis por Rurgem als Agent bei ber "Rational Cafh Regifter Company" beichäftigt, gegen biefe Gefellichaft eine Rlage auf Schabenerfan zum Betrage von \$15,000 ein. Der Rlager behauptet, im Dienfte und burch Berichulben ber Gefellichaft gu fomerem forperlichen Schaben getommen zu fein. Im August vorigen Jahres hatte ihm bie National Cafb Regifter Co. jur ichnelleren Beforgung ber ihm übertragenen Gefcafte Bferb und Bagen geliefert. Das Bferb fei als ein bosartiges Thier ben Inhabern bet Firma befannt gemefen. Tropbem habe man es ihm zugewiefen. Balb barauf fei ihm ber Gaul auch wirflich burchgebrannt. Dabei fei er aus bem Buggy auf bas Strafenpflafter geichleubert worben und habe einen Beinbruch erlitten. Fünf Wochen habe er bestwegen im Hospital zubringen und bann noch Monate lang bas trante Glieb schonen muffen. Die National

Cafh Regifter Co. batte ihn aber bor

Kurzem entlassen, weil er ihr in diesem geschwächten törperlichen Zustand als Agent nicht von Rugen sein könnte.

ber jum Festzug an Centre Ave., zwischen Milwautee und Chicago Avenue. Aufstellungs = Ordnung: Polizei = Ab= theilung; Meintens Rapelle; 40 Jungfrauen in weißen Kleidern, Jahnen und

ber Chicagoer Gilben; Großbeamten Sonnenschirme-Raumung. und Delegaten; Mitglieber ber Gil= ben. Puntt 82 Uhr Abmarich nach Reinfeibene ber Ronventionshalle. Empfang ber Coaching Delegaten. Um 10 Uhr Gröffnung ber Connen: Ronbention. - Abends um 8 Uhr: fchirme, 100 Große geiftig=gemuthliche Unterhal= in blau und tung, bestehend aus Rongert, tomischen grün, mit Bortragen, turneritchen Aufführungen Sterling und aus bem erfien Auftreten ber Gilber Tips, halber Preis,

Bafement Brand: Abtheilung.

Bajement Branch:Abtheilung.

Damen und Rinder.

Die in biefer Abtheilung offerirten außer:

gewöhnlichen Werthe, machen fie gu einer ber

geichaftigften im Bafement. Ginige ber bie:

Burlington echtichmarge baummollene Damen-Strumpfe, extra doppelte Ferfen und Beben, eine ausgezeichnete bauerhafte Qualität, Paar 10c.

Extracte Lisse und baumwollene Strümpfe für Tamen, in Rovhblau und Weiß, schwarze baum-wollene mit seibenen Clods, sanch gestreiste baum-wollene mit Split Soblen, sanch Streisen in Opera Längen, alle zu ungefähr balbem Preise martirt, Paar 25c.

Schwarze baumwollene Rinderfiritiniffe, mittelsifiber, boppelte Gerfen und Beben, bauerhafte Quasität, Paar 10e.

Damen : Salstrachten.

Angergewöhnliche Margains.

Bafement Brand: Abtheilung.

Gin fpezieller Ginfauf bon

Ties. Boms, Stods unb

BudleStods, beliebte baum:

mollene Salstrachten für's

Batifte, Mull und Bique Rragen, mit Shirtwaifts gu gebrauchen, etwos beichmust ober gerbuidt, gur halite bes requiaren Breijes, 25c, 50e, 75c; \$1.00.

121c, 15c, 19c.

warme Better, fbegiell, 10c,

Spezielle Berthe, \$1.25.

und farbig, fanch Griffe, fpeziell, \$1.25.

Strumbfwaaren für

fen fbegiellen Bargains:

"Plattbiitschen Minftrels" in Chicago. Donnerftag, ben 8. Auguft, Bormit= tags und Rachmittags Fortfetung ber Manner= und Damen = Regenschirme, 26 Ronvention: Abenbs: Rartenfpiel. und 283öllig, Union Taffeta Seide in fchivary

Freitag, ben 9. Auguft, Fortjegung ber Ronvention. Abends 71 Uhr: Ausflug mittels elettrifcher Strakenbabn nach bem Excelfior Bart, mofelbft ein großes Commernachtsfeft, berbunben mit Preistegeln, ftattfinden wirb. Die Spezial = Maggons fahren von ber Beftfeite = Turnhalle Buntt 71 Uhr Abends ab und halten an California Abe. und Chicago Abe., an Cal-ornia Abe. und Division Str., an Rorth Abe. und an Elfton Abe. an, um Feft= gafte aufzunehmen. Fahrtarten toften 15 Cents pro Berfon, für jedes Rind beträgt ber Fahrpreis nur 5 Cts.

Samftag, ben 10. Auguft, Fortfet= ung und Schluß ber Konvention. Abends 8 Uhr: Großes Ballfeft in ber Weftfeite = Turnhalle gu Ehren ber Großbeamten und ber Delegaten.

Der Großgilbe gehören gur Beit fechsundsechszig Gilben an, mit rund 7000 Mitgliedern. Das Totalbermögen ber Großgilbe beträgt \$21,000. Ihrem Motto getreu: "Wir helpen uns in Roth und Dob", unterhalten bie plattbeutschen Gilben eine Sterbefaffe und eine Rrantentaffe.

---Profaifde Traunng.

In ber Empfangshalle bes Great Northern-Sotels fand geftern Abend eine ebenfo eigenartige, wie ungeremo= nielle Trauung ftatt. Buntt 8 Uhr ertundigte fich ein Berr, beffen Rleibung und würdiges Mussehen ben Geiftlichen berriethen, bei bem hotelberwalter, ob Berr J. A. Sansradt aus Gillum, Il. bereits eingetroffen fei. Er erhielt eine berneinenbe Untwort. Wenige Minuten barauf ichritt ein ftattliches Paar burch bie Salle nach bem Sotel= Bureau. "Wir wünschen ein Bimmer, und zwar bas beste im Saufe", rebete ber Mann ben Sotelbermalter an. "Sie fonnten mir übrigens ben Gefallen thun, zwei Trauzeugen gu beforgen. Den Beirathsichein bab' ich bei mir. Der Geiftliche, ber bie Trauung bornehmen foll, ift telegraphisch angewiefen worben, um 8 Uhr hier gur Stelle gu fein. Mein Name ift 3. A. Bans= rabt. Diefe Dame ift meine Braut." Sotelvermalter Arnold unterbreitete bem Gafte bas Frembenbuch gur Gin= tragung feines namens und gitirte gwei Angestellte bes Sotels als Trauzeugen herbei. Der Geiftliche ftellte fich bem Bagre bor und prüfte ben Beiraths= fchein. Der junge Mann hatte foeben feinen Ramen in's Frembenbuch eingetragen, als auf ber Stelle bie Trauungszeremonie borgenommen murbe. In zwei Minuten mar fie beenbigt. St. Sansrabt ergriff alsbann bie Feber, bie er furg borber aus ber Sanb gelegt hatte, und bergeichnete neben feinem Ramen im Frembenbuch noch bie Borte "nebft Gattin". Die bom Sotelber= malter fpater ermittelt murbe, ift 3. 2. Sansradt ein wohlhabenber Landwirth, ber auch in Bloomington, 311., gut be= tannt fein foll. Geine erfte Gattin ift ihm bor nicht gar langer Zeit burch ben Tob entriffen worben. Um ihm 'unliebfamen Auseinanberfehungen mit Bermanbten aus bem Bege zu geben, hatte er in aller Stille mit feiner Braut bie geftrige Trauung in Chicago berein-

* George Miller, ein Landonfel aus St. Jofeph, Dich., taufte fich in einer Spelunte ber Levee einen Affen, folief ein, und wurbe bon leichtfertigen Dirnen um feine aus \$22 beftebenbe Bagrschaft, welche er im Schuh berborgen batte, beraubt. Die Polizei bemithte fich bislang bergebens, bie Diebe gu'er= mitteln.

* Rach bet Office ber "Merchanis' Loan and Truft Co." ift für heute Rachmittag eine Berfammlung ber Attionare ber "Union Loop Co." einberufen morben, welch' Legtere mabrschieft weiten, beind begiete bahts western-Hochbahn-Gesellschaft überge-hen wird. Diese Transattion hat insofern feine besondere Bedeutung, als bie größeren Aftionare ber Union Lopp To." zugleich auch Aftionäre ber North western-Bochbahn find. Die fleinen At tionare follen mit bem Sanbel nicht einverstanben fein.



Außerordentliche Preis-Herabsehungen — jeder Artikel zu einer großen Ersparniß — Kostenpreis und Werth aufer Acht gelaffen - frühere Berkaufs-Preife erfcheinen alle als hoch, wenn mit den jehigen Preifen verglichen. - Die beften Bargains und genug davon es ift unmöglich, Befferes ju finden.

Perschleuderung von Waifis.

Die? Ginfach, indem wir die Preife fo niedrig machen, daß Leute, bie ben Werth bes Gelbes tennen, ber Berjuchung ju Raufen



Damen-Baifts, in garten Cham: brans, weißen u. farbigen Lawns, Robelty Bercales und bielen anberen Stoffen, foliden Farben u. Streifen, volle Fronts, ichlicht eber Blaited, Bijchop Mermel, ichmale Band Manichetten, eine große Partie v. theu= 50c martirt auf

Sailor=Aragen und Beft Front= Facons, in feinen Dimities, Leinen, Chambrans, Bercales, Ginghams und anderen mafch= baren Sommer=Stoffen, neuefte Mufter und Farben, entweber

Damen = Baifts, in weißen und farbigen Lawns, und große Mus: mahl bon Ginghams, Mercerized Chambrahs und Bercales, alle popularen Farben und Mufter, Tuded, Plaited und mit Ginfagen garnirte Fronts, hubich gemacht und tadellos paf= 95c fend, herabgejest auf

Taffeta Geibe Damen-Baifts, eine Auswahl von Farben in aus-

Damen = Baifts, in fchlichten,

ichlicht ober garnirt, schmale Band = Manichetten und Bijhop= Mermel, herabmartirt auf

gezeichneter Qual. Stoffen, Endeb u. Corbebgronts, 3.95

Damen-Skirts, Kleider.

herunter geben die Breife und hinaus geben bie Baaren: bies fen Plan werden wir genau befolgen, bis jebes Sommer: Rleibungsftud meg ift.



Promenaben = Rode für Damen, fpegiell herabgefest für Diefen Bertauf, burchaus reinivollene Plaid Bad Stoffe, Die fehr popularen Oxforb = Effette, icon für alle Saifons, Bottom faceb unb fcneibergefteppt, Bar= 2.65 gain = Freitag

Chaft Line Promenaden = Rode, burd; aus reine Wolle und fehr eleganter Stoff, in ichmary und blau, mit ichwarzent oder weißem Seibe-Faben gefteppt, Gored Facon, mit bem nöthigen Flare unten Bargain=Freitag 7.50

Ungefütterte Damen = Rode, in Some: puns, Sicilian und anberen begehrten Stoffen, ichmars und farbig, Mounced und Flare Facons, ausgestattet mit Reis hen von Stepperei ober Satin Banbs hen von Stepperer bott 4.95

Bafchbare Dreg-Sirts für Damen, in mobifchen Sommer= Denims, Leinen, Coverts, fanch Ewills und einer Anzahl an-berer fehr populärer Stoffe, ichone Auswahl von Farben, schlichte und garnizte Effette, Eure unbeschränkte 4.95 Auswahl zu dem reduzirten Preis von nur

Gründlicher Schuh-Berkauf.

Rester n. Neberbleibsel in Alcidern.

Gingelne Rode, Sofen und Beften offerirt guBreifen, bie in ben meiften Fallen nicht ben Preis bes Tuches beden.



Gingelne hofen für Manner, in beliebten bellen und buntlen Muftern, alle Größen bis ju 42 Boll Taillenmaß, herunters martirt, um am Bargain= Freitag vertauft ju werben

Gingelne Weften für Manner, in Caffi: meres und Cheviots, herausgeworfen von nicht ju einander paffenben Ungugen, in bellen und buntlen Muftern, bie 30c Einzelne Rode für Manner, übrig geblie: ben bon nicht gu einander paffenben Ungitgen, viele Sorten, alle Schattirungen, großer Bargain fur Freitag, Schwarze und braune Alpaca Rode für Manner,

gut gemacht, burchweg mit corbeb Rah- 60c Bafchbare hofen für Anaben, in Größen 3 bis 14 3ahre, in hellen und buntlen Muftern, martirt, um am Bar-gain - Freitag bertauft ju werben für

Baschbare Anglige für Anaben — Matrosen Blouse Facons 3 bis 8 und doppelknöpsige Facons 6 bis 16 Jahre — in einsachen Crash und fanch Mustern — Freitag, alle zu 35c



u. Berichleuberung b. einzelnen Bartien ermöglichen Diefe fpegiellen Bars gains in ichwarzen und farbigen Da= men = Schuben. Es ift eine große Auswahl von hoben und niebrigen Schuben mit militarifchen, frang. unb Louis 15. Abfaken, breite u. mittlere Beben, leichte und ichtvere Sohlen, bon olden berühmten Fabrifanten wie Faunce Spinnen, Price u. Wolf und D. Armftrong u. Co. gemacht; es find alle Größen in ber Partte; frühere Preife waren bedeutend boher als bie niedrigen Quotirungen, welche wir hiermit angeben für

Schwarze und lobfarbige Schuhe für Anas ben und Madchen, Obbs und Ends inknöpfs und Schnur-Facons, fenfiblegeben und gute, bauerhafte Schube, Seels ober Springheels, beinahe 2000 Baar in zwei großen Partien, zu 75c

Sommer Oxfords und niedrige Schuhe für Manner, welted Sohlen- haben hervorstehenbe Rante, regular für bebeutenb mehr bertauft, herab. auf Sandgebrehte Rib = Rnöpf- Canbas Touristen-Schuhe f. Schufe für Babies, ohne Ab- Manner, Leber-Sohlen und fagen, Größen 2 bis 39c Abfage, ein ausgez. 75c

Groceries und Getranke.

Spiken und Stickereien.

Die absolute Raumung bon Spigen und Stidereien ift jest Die erfte Aufgabe. Jebe Sard muß fort. Am Freitag gibt es groß: artige Bargains. :



Räumungs = Bertauf bon Fabritanten= Streifen bon Stidereien gu fpegiell nie= Cambrie Stidereien, bis ju 21 Boll breit, ein großes Affortiment von guten 3c

Breis - per Darb, Stidereien, in Breiten bis ju 5 30fl, Ginfage bis ju 2 3off breit, Open Bort und gefchloffene Mufter, icone Muswahl bon Muftern,

Cambric Stidereien, in Breiten bis ou 7 Boll, gut gearbeitete Mufter, bichte und Open Bort-Effette, feine Qualität Tuch, bie begehrens: 80 wertheften Mufter, Muswahl, per Pard,

Spigen - fcmarge feibene Chantilly Serpentine Ginfake find augenblidlich in großer Rachfrage Bir offeriren ein 100 15c 121c unb

Weiße Boint be Baris Serpentine Ginfabe, ausgezeichnete Quasitität, große Affortiment begehrenswerther Mufter, alles 5C prachtige Werthe, per Narb au 10c, 8c unb prächtige Werthe, per Parb ju 10c, 8e unb Balenciennes Spigen-Ranber und Ginfage, 1 bis 1 Boll breit, gut gemacht, die fich schon waschende Sorte, per Du- 10c

1.95 für 1 Brl.: Gad Pills: burns Beft XXXX Din= tent=Dehl.

für fanch Ralamazoo: REST Gellerie.

11c per Dug, für fanch 2c per Bund für fanch neue Roth: ober Gelb:

2c per Bund für fanch 3wiebeln oberRabies= 20c p. Duy. f. fanch

40c per Dut. für fanch juge Orangen. 19c für & Pfb. Buchfe gratenlof. Garbinen 18c f. 19fb. flache Buch.

14c für 1 Bfb. Buchfe

7c per Pfb. für feinen Garolina Reis. 18c für 10 Bfund beftes gelbes Cornmeal. 14c Bfb. für Urmours befte Butterine. 1.00 für 51 Bfb. Spes

tofen.

Java und Motta. 1.00 für 61Pfb. guten Santos-Raffee. 35¢ für 35 TabletsRato Raffee-Tablets.

8c p. Pfb. für reinen, gratenlofen Cobfifb.

14¢ p. Afb. für neue

49c für 1 Pfb. Badet Olb Gafhion japa: niicher Thee. 1.00 für 3 Pfb, feinen gemischten Thee.

10c per Afb. für bollen. 10c per Afb. für vollen Rahm Brid-Rafe. 10c per & Afb. Buchfe urmours bevileb

Chiden ober Turten.

Fort gehen die Hommer-Waaren.



20c für Lemon Squeegers, "Twentich Centurb" 3ce Cream Freegers, ein Garthols : Frame, roine Freeger, welcher friert; man braucht babei tei-Minminium Bowl und Dafber, welche nie forrobiren.

10c für Bce Eream Differs, gemacht aus ichwerem Blod. Bled; Patentichraube unb 15c für lechs Badete Some Toiletten : Bapier, 500 Bogen in einem Badet, befte

Qualitat Manila Tiffue. 15c für Beerleft 3ce Shaves, bie einzigen erfolgreichen im Martt, gemacht aus einem Stud fofibem Bled: Stabl, fomer

perginnt. 5c für Garten . Bett für Rinder, befichend aus brei Etilden, Dade, Rechen und

Bilder.

Bilder-Rahmen.

nen Bebel gu breben, nichts gu thun als ben ges frierenben Rahm ein: ober zweimal berumgurithren und er gefriert bon felbit-feben ift glaus Bafement. 2: Quart Grobe 1.50 4: Quart Grobe 2.00

8: Quart Größe 4.00

in som the same of the same 1.10 für Rational Gasofen, 2 Roder, Brenner, Brought Gifen Frame, neueften verbeiferten beilleb Brenner, garant tabelios ju brennen.

Rühle Bemden.

Rühle Bemden.

8-Quart Große 1.75 (i-Quart Große 8.00



15c für Dome Bügeleifen Geaters, für
Gas., Gafolines ober Dels
Defen-beigen brei Gifen
auf einmat. 35c für deQuart Pre-ferben-Reffel, mit weibem Borgelau ausge-fclagen, geledte email-lirte Angenfette.

5c fftr ben Dover

15c f. Sannis Sanbertuchtereffe für bes Durchfieben u. Ber-bruden bon Gemifen eiter art; unibestrofe als ein Kartoffel-Aicer.

15c

5c

Unterzeug.

ers, fdmerer Draft, verginns.

1.00 für egtra Drabt-Thuren, finifheb in Ro-turbolg, eingezapft, alle Broben, wib.

Austin's "Coon" Bilder, 12 gute Sujets, passend in 143billigen schwarzen Kahmen, 8 bei 10, 19e; einzelne Partie von Bil= ford Corb und ichoner Qualität Bercales, mit zwei abnehmbaren Rragen und bebern mit Schafen in einer, Auswahl festigten Danichetten, mit feparaten Rrabern mit Sapien in fortiment bon 50 gen und gebügeltem Baffe,

ingelne Bartie bon flehenden Photogra Feine Regligee Manner-Bemben, in guter Qualität Madras und Percale, schlicht weiße und fanch Mufter, nicht eingehende Baffe — 1 Paar separate Manschetten bhie-Rahmen, gemacht von Metall und Leatherette, 70 — Rahmen gemacht von löuigem Molding, in schwarz und versgoldet, passend für die Aunst Beilagen der Sonntags:

herabgefest

Derby gerippte Manuer - Unterhemben und Unterhofen, in Lavenber, ichwarg, blau und toja gestreift, fehr gute Qua-lität Garn, Perlmutter-Knopfe, Bar-

lität Garn, Berlmuts gain-Freitags fpezieller Breis Aragen. 4-Bly leinene Manner-Rragen, flebenbe und Turndown Facons, frifde, reine Baaren, feine "Seconds" ober nicht win-

idenswerthe Waaren, alles ausgezeich

MUSTER.

trachten werben fofort in ber Lifte unferer Bagaar Glove Fitting Papier : Mufter eingereiht - Baift:, Stirt: unb Aleiber : Dufter in ben beften Schneiber-Gutwürfen

Restaurant.

bas Stüd

Benn 3hr in ber unteren Stadt feib, fo fonnt 3hr feinen befferen Blat finben, als unfer tubles, gut bentilirtes Reftaurant auf bem britten Alur, wo eine große Auswähl forgfältig zubereiteter Speifen zu fehr magigen Preifer for-virt werben. Die Ruche ift vorzüglich und die Deinlichte

nete Facons, 6 für 250,

Berlangt: Gin Borter. 106 G. Ranbolph Str.

Berlangt: Gin lebiger Mann, im Saloon ju ar-beiten. Dug berfichen Bar ju tenben. 3259 Butler

Bergungaungs-Begweifer.

Stubedater.—"Ring Dobo". Erand Obera Coult.—"Lorna Doone", Me Bider S.—"Bobeed Lane". Ereat Bort bern.—"The Billage Hofimafter". Dearborn.—"The Explorers". Riengl.—Rongerte jeden Ubend und Sonning Radmittag.

Radinittag.

18 in ard. Carten. — Audendlich Konsertie, Metropolitan Orcheter.

19 elbe eiß. Carten. — Jeden Abend Konsert. Thomas Musite. — Jeden Abend Konsert. Thomas Musite.

10 Columbian Museum. — Samstag u. Sonniags ift der Einiritit fostenfrei.

11 cag o Art zin fitute. Freie Besuchestage: Mittivoch, Samstag und Conniag.

Afche Dante Alighieris.

Ein ungewöhnlicher und wahrhaft feltener SanbelBartitel ift por furgem ber italienischen Regierung gum Rau angeboten worben. Es betrifft nicht mehr und nicht weniger als einen Rest bon ber Ufche Dante Alighieris, bes Schöpfers bes "Divina Commebia". Das klingt abenteuerlich, geht aber boch mit rechten Dingen gu. Um 27. Upril 1865 murbe, fo wird ber Münchener "Ang. Zig." aus Rom geschrieben, un= ter Aufsicht einer vom Unterrichtsmini= fterium beftellten Rommiffion bie Ueberführung ber Afche Dantes aus Rabenna nach bem Chrengrab bon Santa Croce in Florenz borgenommen. Da gefchah es, baß zwei Mitglieber bie= fer Rommiffion Paggi und Paganini nach Berfiegelung ber Urne bemerkten, baß man noch gang geringfügige Ufchen= refte in ben Falten bes Teppichs gelaf= fen habe, auf bem bie Afche bisher in bem Grab zu Ravenna ruhte. Sie Tammelten biefe Refte bis auf bas lette Stäubchen, flebten fie auf ein bergformiges, mit Gummi bestrichenes Blatt und fchentten biefe Reliquie, anftatt fie bem Bangen beigufügen, ihrem Chef, bem bamaligen Unterrichtsminifter Baron Natoli. Diefer nahm bas Gefchent an und lieft die Authenzität bes Ber= gangs, ber Afche und ber Unterschriften fofort vor bem Notar Malagola in Ra= benna bestätigen. Rach bem fcon 1869 erfolgten Tobe bes Minifters erbte fein Bruber. Oberft Baron Natoli, bie ei= genartige Reliquie, bie er forgfam bui= tete. Um fie nun nach 30 Nahren bes Befites nicht ben Rufallen einer Erb= theilung auszusegen, wollte er fie im Befige bes Staates ober eines Mu= feums miffen. Die italienische Regierung erfannte gwar bie Echtheit an, Konnte fich aber nicht entschließen, Die geforberte ziemlich hohe Summe zu benahlen. So will fich Baron Natoli (ber in Meffina lebt) nunmehr entschließen, biefen Theilrest bon Dantes Afche einem ausländischen, besonders beutschen Mufeum gum Raufe angubieten. Aber auch für einen Pribatfammler teine fcblechte Gelegenheit. Wer weiß, ob nicht in Amerita ber fünftige "Mitbefiger" von Danies Afche gu finden fein mirb?

Lofalbericht.

Großes Commerfest im Louifenhain.

Der Rranten-Unterftugungsberein ber Angeftellten ber Schönhofen'= fchen Brauerei halt am nach= Louifenhain, im Sonntage beim Deutschen MIten= heim, fein großes Commerfest ab, wozu er alle Freunde und bie Befannten feiner Mitglieber einlabet. Diese werden fich - nunmehr in einer Angahl bon weit über 150 - mit Rinb und Regel am Fefte betheiligen und freuen fich schon barauf, so recht treug= fibel jenen Sonntag ba braußen, unter ben schönen Schattenbäumen bes Louifenhaines, mit ihren Freunden ber= bringen zu tonnen. Gin tuchtiges Feft= tomite, aus ben herren John Rauen, Sans Rathmann, B. Braun, Mag Banbers und S. Jaguich beftebenb, trifft bie Borbereitungen für bas Jeft, bas boraussichtlich wieder, wie alle feine Borganger, einen herrlichen Berlauf nehmen wird.

Pifnif und Preistegeln.

Gin berhältnißmäßig noch junger, aber boch ichon ziemlich ftarter Berein ber Gubseite ift ber Deutsche Frauen= berein "Sarmonie," ber im Jahre gegrünbet wurbe und fein in ber Gubfeite = Turnhalle Seim aufgeschlagen hat. Diefer Berein hält am nächsten Sonntage, ben 4. August, fein erftes großes Bitnit in bem be= tannten "Late Sibe Grobe", an 96. Str. und Ewing Abe., ab. Außer ber= fciebenen Unterhaltungen für Groß und Rlein, foll auch ein Breis = Regeln für Damen und herren ftattfinden. Ungweifelhaft wird bies auf Liebhaber befagten Sports eine gang besonbere Angiehungstraft ausüben. Die Arran= gements liegen in ben bewährten San-ben ber Damen Aug. Barby, Mathilba Bippe, Florence Rosenbaum, Maria Bear, Maria Sched, Henriette Zaengstein, Philippine Wambach, Anna Bers tamp, Minna D. Richter und Glifa

Rurg und Ren.

* Die Poliziften John Surley unb John Malone, welche wegen eines angeblich auf ben Stragenbahnichaffner Bartmann berübten thatlichen Angriffs bon ben Großgeschworenen in Unflagezustand berfett wurden, stellten sich geftern freiwillig bor Richter Smith, ber fie gegen je \$5000 Burgichaft bis gur Prozegberhandlung auf freien Fuß

* C. P. Wiggins, ber in boriger Mo-

* Laut Berfügung bes Postmeifters Conne ift ber bisherige Silfs-Superinkohne ist der disherige Hilfs-Superinstenden in I. D'Malleh don der Zenstralftation, dem der Eisendahn-Posis den nie. — Selecie, 15—20e der Dd.; Lodi, 2001. In 18-30e der Ab.; Lodi, 2001. In 18-30e der Dd.; Lodi, 2001. In 20

Ausflug noch dem Balos Springs. Bart.

nerschaft", "Columbia" und Engle-wood" haben sich vereinigt, um am nächsten Sonntag, ben 4. August, einen Ausflug nach bem Palos Springs Part zu unternehmen, wo= felbft ein großes Bifnit, verbunden mit Breistegeln und turnerifchen Wettfpie= len aller Urt, abgehalten werben foll.

gestern in öffentlicher Auttion meiftbie= tend eine Quantität wohlriechender Effengen, welche wegen nichtbezahlung ber barauf laftenben Bollgebühren beschlagnahmt worden waren. Die Parfümerien, welche angeblich einen Werth bon \$3000 reprafentiren, brachten

\$2.00 nad Betersburg und Jadfonville.

Samftag, 10. Muguft 1901, mit berChicage Rulton-Gisenbahn. Tidet=Office 101 Abams Str.; Phone: Central 1767.

Deiraths. Ligenfen.

Folgenbe Beiraths Digenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: George T. Rofengren, Marh Battins, 30, 21. George L. Wolengren, Marth Waatkus, 30, 21. George K. Ghehman, Krieda Beder, 18, 17. B. Grzenfowsti, Marchanna Ewartowsta, 22, 19. Peter F. Corbell, Minnie Schneiber, 44, 21. James E. Morriffed Suffe Owen, 24, 18. Balenti Lombrowsti, Marpanna Diggetah, 40, 31. Jatob Eller, Rachel Frantforonit, 50, 34.
Alee, Laiensti, Josephine Remisjewska. 24, 2
Frant G. Patterfon, Mary Bergstrom, 30, 19.
Fred T. Bolet, Mary R. Slabet, 24, 20.
Howard Runbell, Frances Madonney, 30, 22.
George Loos, it., Bearl Frant. 22, 24.
Worton Kraus, Margarethe Ang, 34, 27.
Otto Swanjon, Signe Engstrom, 31, 19.
Bictor Scholbarbste, Mand E. Marjoal, 27, 2
John M. Hophtradt, Sophrona R. Calvin, 48, 3

Scheidungeflagen

wurden anhängig gemacht bon: Herbert A. gegen Edna R. Winton, wegen Berstassung; Batrid J. gegen Marh E. Collins, wegen Truntsucht: Marb E. gegen James M. Watts, wegen Berlassung; Warh E. gegen Millard F. Doneb, wegen graufamer Behanblung; henry gegen Marb Wermes, wegen graufamer Behanblung.

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

John Bon Kampen, breiftödiges Framegebäube, 2257 Milmauter Abe., \$6500. John Schmibt, zweiftödiges Bridgebäube, 2339 R. Welkern Abe., \$6000. E. Oberfield, anderthalbftödiges Bridhaus, 1270 R. Spaulding Abe., \$2500. J. E. Repine, einflödiger Brid-Anbau, 460 Thomas Sir., \$1350. Sam. Probn. ir., & Son, anderthalbftödiges Brid-3. G. Repine, einfödiger Brid-Andau, 469 Thomas Etr., \$1350.
Sam. Brown, ir., & Son, anderthalbködiges Bridsbans, 428 Mellington Str., \$1000.
John F. Schott, sneiftödiges BridsBedäube, 1203 Pelmont Ave., \$10,000.
Sam. Brown, ir., & Son, vier einfödige BridsGottages, 1638—12—48—54 R. Kobey Str., \$4000.
George Sinfer, sweiftödiges Bridhaus, 1072 Carmen Ave., \$4000.
S. R. Read, vier ineiftödige Framebäufer, 515—527 Pratit Ave., \$4000.
Frant Golofimidt, zweiftödiges Bridhaus, 1059 Sernbon Str., \$3000.
3. Drafe, breiftödiges BridsApartmentgebäube, Wireskent M., \$12,000.
Carl Hoife, einfödige BridsCottage, 861 Harding Ave., \$1400.
R. Bredie, einfödige BridsCottage, 697 Avers Ave., \$1000.
Charles Hone, einfödige BridsCottage, 697 Avers Ave., \$1000.
Charles Hone, einfödige BridsCottage, 697 Avers Ave., \$1000. A1000.
Charles Honeh, einftödiges Brid-Fundament, 938 Milard Abe., \$1200.
Guftab Alein, einftödiger Brid-Anbau, 18 Arol Str., \$1000.
Solomon Turch, weistödiges Bridgebäube (Offices Gebände), 120—30 83. Str., \$20,000.
Chrift Mognh, tweistödiges Bridgebäube, 4840 Pauslina Str., \$4200.
F. W. Koot, weistödiges Bridgebäube, 4840 Pauslina Str., \$4200.
F. B. Koot, weistödiges Frame-Anbau, 5333 Corp. well Str. \$2000.
B. J. Busson, achtsödiges Brid-Apartmentgebände, 4926 Lafe Abe., \$200,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 1. Auguft 1901. (Die Breife gelten mur für ben Grofbanbel.) (Die Breife gelten mur für den Größbandel.)

Ge et rei de. — (Baardreife). — Sommerweigen:

Rr. 2, 674—684c; Rr. 3, 66—67c. — Binterweigen:

Rr. 2 (roth), 673—684c; Rr. 3, 654—674c; Rr. 2
(bart), 674—674c; Rr. 3, 524—534c. — Bais, Rr. 2
(weib), 334—374c; Rr. 3, 324—35c. — Gefer, Rr. 2
(weib), 334—374c; Rr. 3, 324—35c. — Gefer, Rr. 2
(weib), 354—374c; Rr. 3, 324—35c. — Gefer, Rr. 2
(weib), 354—374c; Rr. 3, 324—35c. — Gefer, Rr. 2
(weib), 354—374c; Rr. 3, 324—35c. — Gefer, Rr. 2
(weib), 356—34.25. — Bais Gefer Ge 35.00-86.10; Schafe \$3.50-\$4.25.

Geflügel, Eier, Kalbfleifd und fischen Zunthibner, 5-75e per Afte, fiche. Aechende Truthibner, 5-75e per Afte, sühner 84-00; Enten 7-74e; Ganie \$4.00-6.00 per Bhd., Truthibner, für die Rüche bergerichtet, 8-1le per Phd.; Huber 9-104; Cnten 8-10c; Ganie 6-7c per Phd.; Tauben, jadme, 85c-\$1.75 per Phd. Cier, per Phd. 124-136. — Kalb fieifd, -Eier, per Phd. 124-136. — Kalb fieifd, enach ben Gewicht. — Kifa. — Ralb fieifd, enach bem Gewicht. — Kifa. 20 das Stind, ke nach bem Gewicht. — Kifa. 20 des Ericht. — Krofolichentel 20-60e per Phd. Rartoffel. 11.00-\$1.10 per Bufbel; Sups de wegen Zechprellerei verhaftet wurde, ift gestern auf Ersuchen der Rläger, der Geschäftsführer des Virginia= und des Metropole-Hotels, von Richter Hall Geschaftsführer des Virginia= und des Metropole-Hotels, von Richter Hall Geschaftsführer des Virginia- und des Metropole-Hotels, von Richter Hall Geschaftsführer des Virginia- und des Freigesprochen worden. Molferei Brebufte. Bniter: Daite 14-17c; Greamerb 163-20c; befte Runfte butter 113-13c. - Rafe: Frifder Rahmtafe, 10-113c voll Bib.; andere Gerten 8-13c.

Der Grundeigenthumemarft.

Die Turnbereine "Gubfeite=Tur= getragen:

Pine Abe., 148 F. nördl. von Ohio Str., 60×201.

Aruftees der Ersten Baptistenkrede zu Austin am Edwin Str., Rodond, \$4000.

Andiana Str., Arobostede Pine Abe., 74,6×165, Lizzie S. Dsgood an die Erste Baptistenkrede zu Austin 18000.

Grupdiid 569 Blue Island Abe., 25×100, Margae ret Long und Gate am Sigmund Megander, \$13,750. 3nbiana Cibe., 50 g. fübl. bon 46. Str., 100×161, Sarriette L. humphreb an Sherman T. Cooper, \$10,900. Preiskegeln und turnerischen Wettspiesen aller Art, abgehalten werden soll. Der Preis für die Kundfahrt und den Eintritt in den Park ist so niedrig, wie nur irgend möglich, nämlich auf nur 50 Centik die Person, sestigeist worden. Der Spezialzug für die Mitglieder der detheiligten Bereine und die anderen Theilnehmer am Ausflug verlägt den Bahnhof an Polks und Dearborn Straße um 10 Uhr Bormittagk und Hälten. Ohr 13 Min.; 41. Straße, 10 Uhr 13 Min.; 41. Straße, 10 Uhr 23 Min.; 47. Straße, 10 Uhr 23 Min.; 48. Straße, 10 Uhr 23 Min.; 48. Straße, 10 Uhr 25 Min.; 59. Str., 10 Uhr 29 M.; 63. Straße, 10 Uhr 20 Min.; 63. Straße, 10 Uhr 20 Min.; 64. Str., 250. Straße, 10 Uhr 27 M.; 59. Str., 10 Uhr 29 M.; 63. Straße, 10 Uhr 28 Min.; 65. Straße, 10 Uhr 29 M.; 63. Straße, 10 Uhr 28 Min.; 65. Straße, 10 Uhr 29 M.; 63. Straße, 10 Uhr 28 Min.; 65. Straße, 10 Uhr 29 M.; 63. Straße, 10 Uhr 28 Min.; 65. Straße, 10 Uhr 29 M.; 63. Straße, 10 Uhr 28 Min.; 65. Straße, 10 Uhr 29 M.; 63. Straße, 10 Uhr 29 M.; 64. Str., 250. Straße Straße, 250. Straße, 27. Straße, 27. Straße, 28. Straße, 27. Straße, 28. Str

X123, B. R., Te Young an Emil F. Gebharb, \$2490.

Michigan Ave., 175 F. nördl, von 68. Str., 25×
139. Edward S. Duffy an Marcia Gunfolus, \$2050.

Arbey Str., 150 F. nördl, von School Str., 25×
123.9. L. Eijden an Fred. Schoel Str., 25×
123.9. L. Eijden an Fred. Schoel Str., 25×
124. John E. Stanley an John R. Beter, \$4800.

Monto: Str., 216 F. welfl, von 5. 48. Ave., 50×
124. John E. Stanley an John R. Beter, \$1800.

Provia Str., 143 F. nördl, von 64. Str., 371×124,
3. F. Bode an Julien B. Mathis, \$1600.

Place of the Common Str. Str., 371×124,
3. F. Bode an Erielt G. Downey, \$1500.

Magnolia Obe., 197 F. fübl. bon Rofenont Abe., 56×
125, 3. S. School of the Str., 56×
1250.

Latewood Ave., Südweitede Brin Maior Ape., 491× \$1500. Lafelword Abe., Südwestede Bryn Mawr Abe., 491* 123, Union Kational Banf an Roje Clarke, \$1500. Alband Abe., Südwestede 64. Str., 493*125, 3. M. Code an Joseph Hoff, \$1500. Saccamento Abe., 44 F. fibbl. von 23. Str., 25* 127. M. Zielinski an H. Gladych, \$1475. George Str., 268 F. öftl. von Southport Ave., 26* 125, F. A. Winter u. A. an William D. Bell, \$1215.

\$1215.
South Bart Ave., 236 F. fidd. von 87. Str., 75×
169, A. S. Sahes an F. Timm, \$1200.
Loomis Str., 52 F. fidd. von 50. Str., 50×124,
S. Bowers an Joseph Schmid, \$1200.
Lumboldt Str., 123° F. nörbl. von 45. Str., 50×
125, Thomas McRelly an Louis Enricht, \$1200.
Lumboldt Str., 030° F. nörbl. von 167. Str., 250×
1213, Rachlab von R. McGough an T. R. Conlin, \$1100.

R1100.

Rarfyfield Ave., 150 F. nördl. von 36. Str., 25×1234, U. G. Abams an W. D. Achel. 1000.

Parthyfield Ave., Robons an W. D. Achel. 1000.

Phillips Ave., Rorboneficde &6. Str., 122×125, Q. D. Bartholometo an M. J. Sweetland, \$1500.

Reffery Ave., 297 F. fübl. von 74. Str., 48×125.90, Waggie Reffd an John W. Morgan. \$2400.

Oatbale Ave., 296 F. well. von Sheffield Ave., 25×1224, aul Shaefer u. A. an William R. Grad, \$6157. A1224, ant Sgaefer u. A. an Agtitlam R. Gray, \$6157.

Coblenk Str., 220 F. welft, bon Roben Str., 342×
100, R. Lagodyinski an F. Loftud, \$1990.

Anlian Str., 282 F. Ift. bon Wood Str., 24×100, O. Biotrajáfic an Gustan Beptic, \$1990.

Baultina Str., 50 F. Jübl. bon Yort Str., 25×125, 3faac Auribas an Soman Lépis, \$3700.

Garfield Boulebard, 115 F. welft. bon Aba Str., 25×150, F. R. Traut an Frant L. Unibad, \$1206.

Spriban Road, Roxbocked Gienlafe We., 156v.
150. De Lanch O. Louberbad an Louis O'Reill, 1700. 150. De Lanch & Louberbad an Louis Ducin, 1700.

Grand Abe., Rordincktede Harbing Abe., 115×125, die T. and T. B. and L. Affociation an S. A. Moore, \$2285.

Tasselbe Grundfild, S. A. Moore an J. J. Farrels 19, ¥2285. Krand Die., Rorbostede Sarbing Abe., 72×62, die T. and T. B. and L. Affociation an S. A. Moore, \$1714. Dasielbe Grundfüd, S. A. Moore an J. J. Farrelln, \$1714 relly, \$1/14. Humbold Etr., 2/13 F. fübl. bon Divifion Str., 24 ×1254, C. A. Greebufe an Martin Paulfen, Zan Huten Str., 230 F. öfft, bon Aberbeen Str., 56×130, Emma Mueller an George W. Grah, 56×180, Emma Mueller an George 21. 42240. \$2240. 200mis Str., 25 F. sübl. von 52. Str. 25×124.62, O. Bonderbridt an John Juerte, \$2500. Klichted Ave... Sübostede Lawrence Ave., 50×150. Richted A. Connell an Ofive A. Wehmouth, \$7500. Dasselbe Grundftild, William Deering an Richard M. Connell, \$4500.

A. Connell, \$4.788, Remuner Abe., Südwestede Granville Abe., 106×150, S. d. Austin, ir., an John dewitt, \$9000. Western Noe., Rorbwestede 12, Mt., 56-V.125, Emises J. Smith an Anna B. Arlen, \$9000. Wormel Abe., Sübostede 50. Str., 48×124, Waurice Hide, jr., an Beter Fortune, \$15,000.

Submeftede Granville Abe., 106×

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutichen, über beren Tob bem Gefunbeitsamte Belbung guging: Bullod, Abeline 3., 13 3., 197 25. Str. Berghols, Friedrich, 66 3., 2233 Clarf Str. Feitelbaum, Joseph, 84 3., 768 R. Irbing Fertibaum, John, 58 3., 4020 Armour Abe. Grehschel, Kobert, 57 3., 1028 R. Central Abe. Kung, Clara, 9 3., 5001 Marihfield Abe. Turner, Bertha, 22 3., 119 A. Ashand Abe. Bratel, Emma, 24 3., 1239 R. 51. Ct.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bert.) Berlangt: Junge an Brot. 175 Center Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Saloon-Borter. Dug Re-ferengen haben. 134 Fifth Abe. Berlangt: Anftändiger Mann, nicht unter 40 Jah-ten, für hausarbeit und etwas Farmarbeit. Georg Sladit, Palos Springs, Wabash R. R., 20 Meifen. boft

Berlangt: Bertaufer für die beften Unionsmade Bigarren. 322 Dearborn Str., Bigarren:Store,

Berlangt: Ein Junge, um bas Cornice-Geschäft zu erlernen. R. Schwebland, 2803 S. Salfted Str. boft

Berlangt: Saus mobers. Rrueger, 3620 G. Salfteb

Berlangt: Ein guter Mann als Porter für Sotel, einer ber icon im Hotel gearbeitet bat wird borges 20gen. Lobn \$25 per Wonat und Board und Wäsiche. Eine gute Seimith für einen ordentlichen Mann, ber lein Trinter ift. Abr. ichriftlich an Chas. Bauli, Rational Hotel, Joliet, Ju. bofr

Berlangt: 50 Farmarbeiter für Farm eines Ber-tonibren in Dabia, \$3 per Tag, freie Berpflegung, Reisebergütung bon 255 genöbrt nach zweimonatli-her Arbeit. Gark Schmibt, 281 Wells Str. Berlangt: Rüchterner Mann, Pferd und Rub gu tenben Ruh melten fonnen, für befferes Bribats haus. \$25. 1814 Babafb Abe.

Berlangt: Borter für Rachtarbeit. \$8 und Boarb. 279 S. Clart Str., Bafement. Berlangt: Brotbader als britte hand. Stetige Ar-beit, sowie junger Catebader, um nachte Boche vier Tage anszuhelfen. 74 Center Str. Berlangt: Guter Breffer an Chop-Roden. 366.

Berlangt: 2 Bader an Brot, bauernbe Arbeit. S. Piper Co., 615 Bells Str. Berlangt: Junger Mann, zweite Sand an Cat's. Tagarbeit. 1349 Belmont Abe., nabe Sheffield Mb. Berlangt: Junger Mann, um in Baderet ju bels fen und Bagen ju fahren. Rur welche mit Ge-fahrung mogen borfprechen. Rachzufragen 1134 Mil-wautee Ape.

Berlangt: 2 Manner, auf Farm ju arbeiten. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Ein Sausmann für ein Sotel. Lobn \$18 per Monat. Alles frei. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Lediger Mann, Pferde ju beforgen. - 3701 hermitage Abe. Berlangt: Starter Junge aber alter Mann. 118 Clbbourn Abe.

Berlangt: Seizer und Majchiniften, bie Engineers. Bizens zu erlangen wünschen. Erfolg verbürgt. Abr.: M. 159 Abendpo" modibo Berlangt: Junger Mann für Lund und Borter-Arbeit im Saloon. Fred. Rarg, 76 Oft Mabijon Str.

Berlangt: Ein ftarter Junge, Milchwagen ju fab-ren. 84 Rees Str. mibs Berlangt: Erfter Rlaffe Ruchenbader. 2054 Cottinge miba Berlangt: Borter, ber auch bartenben tann. 651 98.

Berlangt: Manner und Quaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, I Cent tal Bort.)

Berlangt: Erfahrene Beihe Dud Beft M. Arbeit bas gange Jahr. Lang, Cooper & Longer 246 Martet Str., Ede Ban Buren Str. Berlangt: Manner, an Majdinen ju arbeiten.— Radgiufragen: Sobelmuble, Off-Enbe Jlimois Str. Berlangt: Rodmacher, im Store ju arbeiten. 482 Barfield Abe., nabe Lincoln Abe. Berlangt: Ein anftänbigerBrotbader, welcher felbit-ftänbig 180 Laib Brot baden tann. Beftänbige Arbeit für ben rechten Mann. Lohn \$8 und Poard per Boche. Bu ichreiben an Jos. Aramer, West Chicago, Du Page County. Str., binten. Berlangt: Junge, an Brot ju belfen. 588 Blue 38.

Berlangt: Ein Mann als Borter und für Saus-arbeit. 20 per Monat, Board und Room. 113 S. Canal Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit il Mohawt Str., 1. Flat. Berlangt: Startes Mabchen von 18 bis 20 3ab-ren, für hausarbeit, 2 in Familie. Nachzufragen heute und Freitag. 314 Sheffield Abe., 2. Floor. Berlangt: Gin guter Dann, um Bierwagen ju helfen. Beft Brewing Co.

Berlangt: Gin Clert im Logirhaus. Dut englisch fprechen. W bie Woche und Zimmer. Plattbeuticher vorgezogen, 326 S. Clark Str. Berlangt: Bladsmith auf Scroll-Arbeit, ftetiger Job für guten Mann. Am. Iron and Wire Worts, 96-98 W. Lafe Str. Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeinehaus theit in beuticher Familie bon 3 Ermochfenen, ir inem Flat 35 per Boche. Mit Referengen taber nb gut tochen tonnen. 4325 Grand Boulebard, 1. 96—98 W. Lake Str. Berlangt: Ein Junge, 14 Jahre alt. Rachzufragen bon 7 bis 8 Uhr Morgens. 55 W. Manbolph Str.

Berlangt: Deutider Schrifticher, fofort. "D.r Beobachter", 140 Clybourn Abe. Berlangt: Borter für Reftaurant. 165 R. Clari Berlangt: Ein guter Buchhalter bei Gerheller & Con, 703 R. Salteb Str. Berlangt: Ein Rlempner. 694 G. Afhland Ave.

Berlangt: Ein junger Mann von 14 bis 16 3ab-ren, welcher Eleftrifer ju werben wünicht. D. Carlieget, 908 Schiller Builbing. Berlangt: Gin Dann in einem Bholefale-Liquor: Beichäft als Berläufer. Muß Baarentennfnig ha-

ben. Abr.: D. 331 Abendpoft. Berlangt: Borter in Saloon; gutes Beim. 161-103 Berlangt: 3. Sanb Catebader. 5 Tell Blace.

Berlangt: Bartenber, lediger Mann, mit guten Empfehlungen. S. Raindl, 833 W. Jrving Park Boulevard und Effton Ave. Berlangt: Junge, um bas Barbiergefcaft ju er: ernen. Rachgufragen 1080 G. Sonne Abe. Berlangt: Barn-Bog, um Pferbe ju beforgen. -

Berlangt: Mann für leichte Qausarbeit. - 265 G. Clart Str. Berlangt: 2. Sand an Brot. 2452 Lincoln Abe. Berlangt: Borter, einer ber icon in Hallegearbeitet hat, wird borgezogen. 770 Beft Chicago Abe. Berlangt: Barteeper für Beft Bullman. Rachgu-fragen: 48 River Str.

Berlangt: Gin Borter im Saloon. Guter Lohn. 1249 Eifton Abe. Berlangt: Gin lebiger Mann, um Pferbe gu be-forgen. Baderei, 464 Beft 12. Str. boft Berlangt: Gin guter Belfer an Brot. 324 Roscoe Boulevarb Berlangt: Guter Bugler an Manner: Roden. 474

Berlangt: Bader, junger Mann, an Brot unb Rolls ju helfen. 115 Beft huron Str. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 361 Dilmautee Berlangt: Gin junger Mann, bei einiger Arbeit gu belfen in Baderei. 766 Beft Rorth Abe. Berlangt: Ein Mann, Saloon zu reinigen. Unserheiratheter vorgezogen. Stetige Beschäftigung. 901 boft. Bafbtenam Abe. Berlangt: 2 Manner in Lumbers u. Roblen- Darb. 84 Beft Belmont Abe. Berfangt: Bader, sweite Sand an Brot. 409 Dft

Berlangt: Bader, an Brot und Cates ju helfen. Sohn \$12. Tagarbeit. 304 Sebgwid Str. Berlangt: Guter ftarter Junge, bas Magen-Bain ten ju erlernen. 359-363 G. Salfted Str. mibofria Berlangt: Gin ftarter Junge, ber icon im But-hergeschaft Erfahrung bat. 770 B. Ban Buren Str.

Berlangt: Schiffiebebelfer, junger Mann, ber Pfer-be beschlagen und Bagenarbeit thun tann, nahe ber Stabt. Deutiche Gesellicaft von Chicago, 50 Lafalle biniba Berlangt: Coach Carpenters, Joiners und Cabinet-nafers. 620, 225 Dearborn Str. bimibofria Berlangt: Agenten, refpeftable, ehrliche Manner, in und außerhalb ber Stadt, Abr.: E. B. hoffmann, 633 Ogben Abe. bimibo Berlangt: Mann als Solicifor; ichi biel Gelb fann verbient werben. Dr. Davis, 1206 Tacoma Buliding. fcone Arbeit und en. Nachzufragen: ig. 28jl. ImX Berlangt: Agenten in berichiebenen Sprachen für neues Batent Gasttobe Mantel; guter Profit für Naeuten, Spart 50 Progent Gas, Rachgufragen 8 bis

12. Rofenftein, 445 G. Balfteb Str. Berlangt: Cabinetmafers, 20 Mann, an Fitures; fetig. Paifow & Sons, 22. Str. und Center Ave. Berlangt: 500 Erntearbeiter für die Tafotas und Minnesota; \$2.50-\$3.00 pro Tag und Board; billige Fahrt; 500 stie CijenbahrsConpany-Arbeit im Rord-woften; 50 Tamsters, \$30 und Board ober \$2 pro Tag: volle Fahrt nach aller Eisenbahnarbeit; 50 Harmarbeiter; 100 für Fabritarbeit; Machinisten und Andere. Roh Labor Agench, 33 Market Str.

Berlangt: Männer und Frauen. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Rinberlofes Chepaar für leichte Arbeit, 5104 Ballace Str. 31jl, 1m

Stellungen fuchen: Manner. (Angelgen unter biefer Aubril, 1 Cent bos Bort.) Gefucht: Lediger Mann fucht Stellung als Bar-tenber. Schent feine Arbeit. 150 Bells Str. Gefucht: Gin junger beutider Mann fucht Stelle, wo er bas Bigarrenmachen erfernen tann. Abr. S. 321 Abenboot.

Gesucht: Melterer berbeiratheter Mann, nuchtern und fleibig, sucht Arbeit. Terfelbe weiß auch mit Pfeeben umzugeben. Abr.: B. B., 759 S. Boob bofe Gefucht: Bormann an Brot fucht Stelle. 82 Orachard Str., oben. Befucht: Gut geschulter, taufmannisch gebilbeter junger Mann, ber beutich, ungarifch, bobmifch und bolnisch fpricht, fucht Stelle. Gute hanbichrift, befte Referengen. S. R., 600 R. Baulina Str.

Gefucht: Erfter Rlaffe Barteeper fucht Stelle als Manager ober Barteeper. Hermann Ort, 492 R. Clart Str. Gefucht: Rüchterner Bartenber, ift auch guter Lunchtoch und flotter Baiter fucht Stelle. Alfrib Donath, 6:19 Rorth Bart Abe. boft Gefucht: Butder mochte fich im Gefcaft berboll- tommuen. 1814 Babaib Abe. Gefucht: Berläffiger, frabtfundiger Rann fucht Be-icaftigung. Briefe erbeten unter S. 357 Abendpoft. Gefucht: Araftiger Mann, 33 Jahre alt, in Reller arbeit und Bebandlung ber Weine burchaus erfab ren, jucht, geftigt auf befte Referenzen, fojert Szel lung. Briefe erbeten unter 2. 413 Abendpoft. Gefucht: Junge Frau möchte gerne einfache Na-berei ju Haufe beforgen, auch Stridtrei ober fonstige Sandarbeit. Bitte ju schreiben an B. Recher, 388 Clybourn Abe.

Bejust: Bartenber, berheirathet, ber feine Achei icheut, fucht Stelle, 3 Jahre auf lettem Blat. Beft. Beugniffe. Abr.: U. 1@ Abeudboft. Berlaugt: Franen und Dadden. (Augeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Gort.)

Betlangt: Erfter Rieffe Operators (Damen) an ferlangt: Erfter Rieffe Operators (Damen) an feben an ferbat ber Sindt (90 Meifen), Brauchbaren Leuten mirb bie Reife bezohlt. Erfter Rlaffe Arbeit. Stetige Beschätzigung, Andwurfagen bei Bim Burt Cutlere Co., 284 Franklin Str., Ede Ban Buren. Berlangt: Tichtige und geubte Damen jum Sateln. Arbeit beimgunehmen. Theo. Priis, 1242 R. Maplewood Ave. boftfa Berlangt: Bonnag-Stiderinnen und fleine Mabden für Finifing. Q. B. Maffari & Co., 189 Fifth Abe., Tob Floor.

Berlangt: Rafchinenmädden an hemben Overalls, erfahren ober nicht. Beftanbige Arbeit. Beft Fullerton, nabe Beftern Are., Berlin. Berlangt: Rafdinenmabden an Sofen. Stetiges, utes Gehalt. 73 Ellen Str., ober 634 R. Lincoln Berlangt: Anobje-Annaber und Mafdinenmabden u Beften. 127 Sabbon Abe. Dimibofr

Dausarbeit. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar beit. 4723 Calumet Abe., 2. Flat. Berlangt: Junge, 16 bis 17 Jahre, um bas Or-namental Eisengeschäft zu erlernen. \$3 per Woche im Unfang. 425 B. Taplor Str.

Berlangt: Ein Mädden von 14 bis 15 Jahren, bet Harisarbeit mitzubelfen. Rachzufragen: 118 Evge-mont Abe., 1. Flak Berlangt: Rädden für gewöhnliche hausarbeit. Braucht weber waschen noch tochen. 457 LaSalle Abe., 1. Ache

Berlangt: Frau für hausarbeit, solche mit 3-6-jährigem Kinde findet gutes heim. Räheres: Beh, 213 State Str., 2. Floor. Berlangt: Ratholifche Fran als Saushalterin. 302 2B. 25. Str., nabe Beftern Abe. Berlangt: Eine Frau für eine Woche, einer Frau ufzubarten und für leichte Hausarbeit. 1313 W. 1. Str., hinten, oben. Berfangt: Ein Mabden, welches waichen und bu geln tann. 2 Berfonen. 213 Bebfter Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Guter Lohn 815 Milmautee Abe. Berlangt: Waschfrau, Die auch bügeln tann. 2356 2. Afhland Abe., 2. Flat. Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit u Geichaftsbaufer. Frifch eingewanderte. höchfte Lohn. 3121 Wentworth Ave.

Berlangt: Mabchen ober Frau für allgemeinehaus arbeit. Lewine, 661 R. Claremont Ave. Berlangt: Junges Mabchen, in leichter Sausar beit zu holfen in Familie bon Dreien. 420 B. Di vifion Str., Thee Store. Berlangt: 2 Mabden für Ruchen= und Bimmer=Ar beit. 663 G. Salfteb Str. Berlangt: Deutsches Dienstmadden für Sausar Berlangt: Mädchen für leichte hausarbeit in fleine Familie: 721 R. Claremont Abe. Berlangt: Mabden für Dining Room und ein leineres für \$1.50 bie Boche. 818 Belmont Abe.

Berlangt: Röchin und zweites Madden. 984 Cip: Berlangt: Acftliche Dame ober Dame mit Rind, um Saushalt zu führen. Rachzufragen nach 7 Uhr Abends. C. Peterson, 949 Ballou Str.

Berlangt: Aeltere Frau, welche gutes hein punicht, leichte hausatheit zu berrichten für 2 Ber onen, Raberis 1012 Lincoln Abe. Berlangt: Gutes Madden für Stores und Saus: irbeit. 651 Beft 43. Str. Berlangt: Madchen für leichte Sausarbeit. Lohn 2. 88 Lincoln Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Madden jum Aufwarten. 489 2Bells Berlangt: Frau ober Mabchen jum Schruppen. '-11 Uhr Morgens. 134 Fifth Abe. Berlangt: Mabden fitt allgemeine Sausarbeit, bas gut toden tann. Lohn \$4-\$5. R. Bid, 1450 Bright:

Berlangt: Mabden für Dausarbeit. Guter Blat, Kann Abends nach Saufe geben und bat Sonntags frei. Duch nabe 597 Bells Str. wohnen. Berlangt: Ein junges Mabchen für leichte haus arbeit. 409 Roscoe Boulevarb. Berlangt: Kindermadden nach Michigan; Saus-und Richenmadden, Sei Röchin, Sei; feine Wafder aftliche Frau, auf ein Kind zu achten; Saushali-terinnen. 1814 Mabaih Abe.

Berlangt: Ein beutsches Mabden für algemein Sausarbeit in Familie von 3 erwochseum Personen Empfehlungen verlangt. 839 Osgood Str., zwischer Wellington und Roble Abe.

Berlangt: Gin junges Mabchen von etwa 14 3abren für leichte hausarbeit, bei Frau Richter, 620 Bells Str., hinten, oben. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit int fleiner Fa milie. 811 R. Roben Str., 2, Flat. Berlangt: Gute Röchin für Reftaurant außerhalb Chicago. Lohn \$8 bie Bode. Freie Fahrt. Raberes: Chef, Bismard-Hotel, 180 Randolph C Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in Familie von Zweien; feine Rinder. 3207 Calumet

Berlangt: Gin gutes Mabden, in Saloon-Riche gu arbeiten. Buter Lohn. 311 Michigan Str. mbo Berlangt: Ein deutsches Madden; felbiges muß eine kleine Haushaltung seldstftändig führen können. Waschfrau für Montags gehalten. Katholisches Mäd-den borgezogen. Lohn \$4 bis \$5 die Woche. 379 E. Paulina Str., 2. Flat. Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit und Geschäftshäufer. Frisch eingewanderte; höchster Lohn. 3121 Bentworth Abe. mid

Berlangt: Ein Mabden, das beim Rochen mithels fen fann. D. B. Reebe, 4029 S. Afhland Abe. Berlangt: Fleihiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. \$5—\$6 Lobn. 256 Racine Abe.

28. fellers, bas einzige gröbte beutsch-ameritanische Bermitzlungs-Inftitut, befindet fich 586 R. Clart Sir. Conntagt offen. Gute Mage und gute Mab-den prompt beforgt. Gute Daushalterinnen immer en hand. Tel.: Borth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Deutsches Mäbchen wünscht Stellung ir beiserer fleiner Familie. 729 B. 22. Str., hinten, unten. M. M. Gefucht: Deutide Frau fucht taasiiber Beicaiti-gung. Schlaft ju Sauje. 1008 21. Str., oben, Drs. Müller. Gefucht: Für ein 15jabriges Mabden Blat Causarbeit. Aur Rordfeite. 907 Bosworth Abe. Gefucht: Junge Frau wiinicht Maich: und Rein-nach-Rlabe auber bem Saufe. M. Jaeger, 721 R. Bautina Str. Befucht: Rinbermadden fucht Stelle. 194 Beft rie Str. Gefucht: Gine altliche beutsche Frau fucht Stelle als Saushalterin. 619 R. Beftern Abe. Gefucht: Berfette Schneiberin empfiehlt fic, auber bem Saufe gu naben. 795 R. Salked Str , 3. Ff. Gefucht: Gine flichtige Frau municht Stellung als Saushalterin, aber nur in einem achtbaren Saufe. Rachgufragen: 476 Sebgwid Str., oben.

Gefucht: Deutsches Mabden fucht Stelle für haus-arbeit in Privatfamilie. 149 Sheffielb Ave. Bafche wird ins haus genommen. Billig und gut beforgt. 52- Raud Abe. Befucht: Saushalterin fuct Stelle in gutem Saufe. 1814 Babaib Abe. Gefucht: Deutsches Dabchen sucht Arbeit in Bri-batfamilie an ber Rorbweftfeite. 10 BB .Dbis Str. Befucht: Junges bentides Dabden fucht Stelle bei Reibermacherin, Leno Berle, 327 Auftin Abe.,

Gejucht: Alleinstehende Frau gesehten Alters such Stellung für Kranke abzuwarten ober als Dausdal-terin. Dieselbe kann febr gut tochen und ift in der Fibrung der Jaushaltes wahl bewandert. Adr.: 152 Orleans Str., Basement. Gejucht: Eine langjabrig erfahrene, tiichtige Rran-tenwarterin. Fieberfalle Spezialität. 131 Oft 35. Str. Flat 3, Lop Floor. mido

(Angelgen unter biefer Aubrit, & Cents bas Bort.) Alberi A. Lraft, beutscher Abbotat. Prazelse in allen Gerichtshofen geführt. Rechtsgeschafte inter Art guirebenftellend bejorgt; Banterett-Werchoren eingeleitet; gut ausgestatetes kollefeitungs-Dept.; Uniprücke überall durchefeit; Löhnefache folleftirt; Ubftrafte egaminict. Beste Acferengen. 155 Lessie Str., Jimmer 1015. Lesphons Gentral 583.

Freies Austunfts - Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt und billigk besorgt. Benn Bucherer beoben, wenn Arbeitslohne nicht besahlt werben, menn Robeinged, sierclose's werben, tommt nach Jimmer 10, 78 Laballe Str. 3ma

Befdaftagelegenheiten.

Ju bertaufen. Dun jet gunerate Jigarren, Candy: und Kotion-Store, berbunden mit erher Klasse Soda-Hountain sakin 200 werth), in einer schoffen auch ehreiben Ande dochbahnstitten gut gelegenen Nachbartschaft und Wirche, Goldgruße sie ben richtigen Mann. Breit \$550. Miethe sehr niedig. Nachzufragen Sonntag ben ganzen Xagund wird während ber Abche 7 Uhr Abends bei D. Ballmaper, 741 R. Bestern Ave. \$50) faufen Baderei mit Bferb und Bagen, Bor fabt Chicagos. Seltene Gelegenheit; wegen Abreife Zu erfragen: 1777 A. Irbing Abel, swiften Rosco und Shoot Str.

Bu bertaufen: Eines ber beften Mildgeichafte in Chicago. Gigenthumer giebt fic bom Geschäft ju-rud, Arthur, 148 State Str. Bu berfaufen: Gine gutgebenbe Baderei. Abr. U. 130 Abendpoft. Bu berfaufen: Gute Baderei, Befteite, 432 Tages-einnahme, icone Wohneng, billige Miethe. Cuirtie-Gefchaft. Abr.: U. 131 Abendpoft. lag-lm Bu bertaufen: Gin gutgebenber Saloon. 93 R. Befferson Str., Mrs. Gerlach, bofr

3u berlaufen: Erker Rlasse Baderei auf Avolseite, in sebr feiner Rachbarthaft. Alles, was jum Betrieb gehört, erfter Rlasse. Wuß vertaufen aus Gesunds heitsrüdsichten. Bertaufe zu mäßigem Preise. Abr.: do 324 Abendpost.

Zu vertaufen: Guter Delitatessen, Grocerts, Baderei, Candy, Jigarcens, Tabals und Rotionstore, schöne Bohnung. Rachzufragen 33l Clybourn Abe. Bu berfaufen: Aus triftigen Grünben, Grocety-Store, mit Pferb und Bagen, Saus und Lot, altes Geschäft, gute Lage, wöchentliche Einnahme 250, unter iehr günktigen Bedingungen. Rommt jefort.— Rachzufragen: 528 Cleveland Ave., 9 Uhr Morgens. Bu bertaufen: Einer ber beften Saloons für Baar. 189 Oft Dibifion Str.

Ju berfaufen: Flottgebenbes Restaurant mit hubich möblirten Zimmern. Sehr gute Lage. 428 Oft Rorth Ave., Meatmarket. bofrsa Aut verfaufen: \$3000, gutgehendes Dachdedreci-Ges schäft, Erundeigenthum mit gutem Office-Gedäude, Stallungen, Wagen, Pferde und vollftändiges Jube-hör. Rachjufragen von 1 bis 4 Uhr Rachmittags. Zimmer 12, Kr. 62 K. Clark Str., heitmann.

Bu bertaufen: Ed-Saloon, 430 Ginnahme taglich. eine Ronfurreng, 1246 B. 13. Str., Ede Daffep Bu berfausen ober zu bertauschen: Ein gutes Milde eichaft mit Broberso. Rachzufragen im Store. 841 B. Division Str. midos Bu bertaufen: Saloon. 2701 Bentwort Abe. 30j1, X, 2 Bu bertaufen: Sofort, megen Rrantheit, fehr guter saloon billig 2 Pooltische, 5 Jahre Leafe, Lizens ezahlt. Zu erfragen bei Frank Warnede, 5841 Wents vorth Abe. bimido

Bu berfaufen: Billig, 3 gute Dildo-Routes. Abr Blice Blace. bimit Bu verkaufen: Gutgebende Büderei; muß wegen Tobesfalles jofort spottbillig abgeben; muß nach Deutschland. Adr.: F. 233 Abendpost. 291f, In Bu berfaufen: Guter Saloon am Sahmilig, wegen Abreife. Rachaufragen 197 2B.

"Din ge", Geichäftsmatter, 59 Dearbon Str., bertauft jederact Geichäfte: Hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Groceries, Markets, Midgeichafte etc. — Kaufer und Bertaufer jollten vorjorichen. Bitte keine Briefe. "Raufer" bezahlen teinetei Gebibren. 21if. im* Bu verfaufen: \$300 taufen einen guten Salon mit Küdengeichirr für 40 Leute. Abr.: d. 380 Abendpost.

Bu verfaufen: Ein gutgebendes Restaurant, vorstügliche Lage. Billig. 413 Chydourn Roenne.

Beidaftetheithaber.

Berlangt: Bartner,

fogleich, wegen eingetretener Arankheit. ein Ebepaar, welches das Restaurations-Geschäft ber-leht, als Aartner in ein sehr gutgehendes Cose und Diningroom, Kordseite, lange Lease. Abr.: H. 207 Abendhoft.

Rimmer und Board.

Muzeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort. 34 miethen gesucht: 4 bis 5 gimmer bon fauberer Biftibel'in ber Rabe bon Oft Rorth Abr. und Elpstoutn Abe. Wöchte als Miethe ben Saushalt bejors cen. 438 Elibourn Abe.

Pferde, Bagen, gunde, Bogel ic. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Pferbe! Pferbeuctlauf. 40 bis 50 Bferbe aller Sorien fters an Dand. Breife: \$20 bis 31 \$200. bom fteinen Bond bis 31 ben ichnersten Kerben, für alle Archers, Magen, Buggies und Gefchirer. Nier nehmen auch Pferbe beer irgend etwas in Taujch an. Deltische Verfaufer und gute Bedienung. 569 Coben Are, porter Sold, finten. Bu vertaufen: Sofort, gutes Pferd und quter Bagen, fammt guter Schneiber-Route. Borgufpreden: 30f. Spinar Dhe Douit, 642 Throop Sir. bimibo

Bu bertaufen: Beftern Pferbe, billig. Clybourn u. Diverfen Boulebard. Bu berfaufen: Gutes graues Aferb, 1300 Afb., einzeln ober zweispannig zu gebrauchen. \$75. John Ragle, 588 Biue Island Abe. Bu berfaufen: Pferd, 1400 Pfund, gut für alle Arbeit. 817 Wellington Str. Bu bertaufen: Bferb, \$35. 870 R. Salfteb Str. Bu berfanfen: Gutes Aferd mit Darnes, und Mobelwagen, Sugob, Alles in bestem Juffande. 83 Ubland Str., nabe Bladbawt und Clodourn Abe. Belbföpfige mexitanifche Bapageien, \$8.00. Raems pfer's Bogel-Laben, Rr. 82 State Str. 3ap.1jx Bapageien, Die fprechen fonnen, nur \$3.25 mabrent biefes Monats. 88 State Str. 9il*

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu verlaufen: Drehbant, Schraubstant, Ambos u. Forge. Billig. Rathte, 656 2B. Dibifion Str. mide

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) California und North Bacific Alfte.
Judion Alton Exturionen, mittelft Zug mit spezieller Bedienung, durchfahrende Hullman Touriftenschlaftwagen, erusöglicht Bassgaferen und California und der Macifictüste die angenehmtse und diligens keife. Bon Chicago iden Dienstag und Donnerftag via Chicago & Alton Bahn, über die "Seenic Koute" mittelst der Kansak Cith und der "Seenic Koute" mittelst der Kansak Cith und der "Seenic Koute" die Geande Bahn. Schreids oder sprecht der Scholen, Chicago.

20bne. Roten, Miethe und Schulden aller Art

Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt follefrirt. Schiechtjablende Miether binaus-gefett. Reine Gebubeen, wenn nicht erfolgreich, — Albert A. Kraft, 155 Ausale Str., Immer 1015. Telephone Central 582. Abnne, Koten, Schulben aller Art josort auf Rom-mission tollettirt. Schlechte Miether entsetnt. Ho-potheten soreclosed. Merchants Kroteciive Cisocher iton, 167 C. Basshington Str., Jimmet 15. August E. Bed, Ranager.

6. Ward Duilding and Loan Association.—Rene Serie! Reue Serie! — Die 55. Serie von Antheilscheinen ift jegt ausgelegt zur Unterzeichnung. Shares sind zu haben in der Offiee der Association, 787 S. halked Str. Gelb wird ausgelieben auf einslach Zinsen. Bersammlung jeden Donnerstag um B. Rachm. midofr

D. A. — Es gibt bloß einen Mann, bei dem ich einmal als Gast war, und ihm sehr besannt; wir transen Sest und ich wußte nicht, daß jeder Tropsen war geweibt von sißer inniger Inngseauschsfest. D. sühner Gedanste, wo führt du mich bin! Und ich elauste die jest, sie mich senche tein Berneit und dienkle die derenden ein Simmel da oben, zum Schickalt tragen din ich bles auserwählt, wieine Muster da mich erin zum Unglick geboren, derhalb ab ich fein Etia auf dieser Weltz. B. St.

Shriftliche Arbeiten und Ueberschungen, gut und auberläffig. Abends borgusprechen ober abrefitrt: 337 hubion Abe., 1. Flat. 10ji, X. Otto B. Richter, Gefangs-Bereins-Dirigent, wieber jurud in Chicago und facht Stellung. — Abreffire: 18 Greenwood Terrace. 17if-2

Beirathogefuche. (Angeigen unter biefer Aubrit H Cents bas Michael feine Angeige unter einem Dollar.)

Mageigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Bort.) Dr. E 5 f er 3, 120 Mells Str., Speziel-Argt.— Erfdiechts., Sauls, Bints, Lierens, Lebers und Was-gentrautheiten ihmel gebeilt, Sonnilation a. Uniers judung frei. Sprechfunden 8-9; Couniegt 9-2.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter Diefer Mabrif. 2 Ceuls bas Mort.)

Farmland! - Farmland!
Balbland!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim

Gutes, beholztes und borgüglich jum Aderban ge-

Farmen mit Stod und ftehender Fruie bertauscht für Chicago Grundeigenthum. 119 LaSalle Str., 3immer 32.

3u bertauschen: Farm mit Biebstand und Maschinen, sowie diesjähriger Ernte. Abr.: Paul Behner, 5435 Jrftine Str.

\$2500 taufen erfie leere Lot westlich von Clybourn Abe. an Fullerton Abe. \$1000 Anzahlung. Außersorbentlich gute Gelegenheit. Offerten an Albert A. Kraft, 1015, 155 LaGalle Str. 1915 Bertaufe haus und Lot, Aorbseite; fteht 2 Jahre; Auss beguem, Stein-Fundament, Bajement, Pat, Garret, sehr billig, frankheitshalber. 446 4d. Abe. 30jl. bibosa, Im

Muß' fofort bertaufen: Modernes Haus in 3 Bohungen, an Osgood Sir. \$3700. Miethe \$38. Somidt, 222 Lincoln Ave. Bu berfaufen ober ju bertaufchen: Schönes Bor-ftabt-Property, Nordseite; Ales in bestem Juftanbe, Ubr.: 2. 424 Abendpost. 28jt, 1m

Bu berfaufen ober ju bertauschen: Haus und Lot, Rorbseite. Leicht zu bermiethen. Preis \$3700. Leichte Bedingungen, Abr.: L. 428 Abendpost. 29jl, 1w

Bu berkaufen: Lot, 25×125, mit bermiethetem hinterhaus, monatliche Miethe \$15. Feines Refis beng-Eigenthum für billigen Preis und annehmbare Jahlungsbedingungen. B. Bauftian, 3152 Spielbs Abe.

Ju berfaufen: Billig, nur \$1100; In South Eban-fton, nabe Straßenbohn und Cifenbahn-Pepas, jueitädiges Frame-Sans, neues Brid-Bajement, Lot 25x172. Keine Alfehments Ober \$2300 für Edgrunds blief Soviet mit tiid, 50×172, mit zwei Frame-Häufern. Baul F. Rüller, 959 Lincoln Abe., 3. Floor. mibs Sabt 3he Säufer zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermierhen? Kommt für gute Keinladte zu uns. Bir doben immer Käufer an Hand.— Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.—Richard A. Roch & G., Jimmer 5 und h, Sö Weihington Str. Vordvelk-Ede Dearborn Str. 12bz.2* Bit tonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-taufen ober bertaufchen, berleiben Geld auf Grund-eigentbum und jum Banen; niedrige Finfen, re. fi-gebienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaute-Bbec., nabe North Abe. und Roben Sir. bbfa.

Angeigen unter biefer ! T. 2 Cents bas Wort.)

M. D. Frend. 128 La Calle Strafe, Bimmer 3.

Rieine Anleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bie nehmen Guch bie Mobel nicht weg, wenn wi bie Anleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befin,

Bir leiben auch Gelb an Golde in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote.

Bir haben bas größte beutide Beidaf: in ber Stadt. fommt ju uns, wenn 3hr Gelb haben wollt.

36r werbet es ju Gurem Bortheil finden, bet mb vorzufprechen, ebe 36r andermarts bingebt. Die ficerfte und guverlaffigfte Bedienung gugefichert a. S. Frend.

128 LaSalle Strafe, Bimmer 3. Gelb zu berleiben an den 1820 on gute Leute besseren Staubes, auf Möbet und Bianos, ohne dieselben zu entsernen, zu den dieselben zu entsernen, zu den dieselben zu entsernen, zu den die geben Waten und leichteiten Bedingungen in der Statz, ablan nach Bunsch des Borgers. In fruit so die Zeit daben wir Ihr werden der Auch schriftlich. Keine Rachfragen werden gemacht det Rachborn oder Berwandten, Alles ist steren vorlähreigen; Ihr genicht der Angleden werden der Anglenann von seiner Bank. Bitte sprecht der gen; Ihr genicht der kaufmann von seiner Bank. Bitte sprecht der ein genicht der Berkands der Statzendig vonn Ihr dorgt des Ihr und einem verlanisverdichten Beschäfte gedt. Ich halte Eure Audiere in meinem Belig und gede sie nicht als Sicherheit, sie Beach verlieben, werden berliert. Wein Beschäft in berauft Ihr Eeld zu das eine Bange zu haben, dah Ihr Geute Sachen berliert. Wein Beschäft in beraufs wertlich und lang etablier. Ich Beschäft in berauf geven.

Das einzige beutiche Geschäft in Chicago, Okto C. Boeldes, 70 LaSalle Str., 3. Stod, Jimmer 34, Ede Ranbolph Str. Selb! Selb! Selb!

Chicago Mortgage Loan Combans,
175 Deathorn Cit., Zimmer 216 unb 217.

Chicago Mortgage Loan Compans,
Zimmer 12, Hoppanstet Thetater Building,
161 B. Radjon Str., britter Fuz.

Bir leiben Euch Gelb in großen und kleinen Besträgen auf Pianos, Möbel, Pferbe, Bagen ober ir gend weiche gute Sicherbeit zu ben billigften Bebingungen.—Darkben können zu jeber Zeit gemacht werben.—Theilgablungen werben zu jeber Zeit angenommen, wodurch bie Koften ber Anleibe berringert werben.

bicaço Mortgage Loan Company. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Bu 3 Propent ver Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmudsachen, Scolffins, Aussit-Anstrumente, Flinten, Revolver, Stiberjacken, Bianos, Möbel, Bricsa-Brac, und aller Art werthousen Barren, von \$1.00 bis \$500.00.

Rein Barten.
Bebenft, nur 3 Brogent per Monat, bet Webenft, nur 3 Brogent per Monat, bet 17ina

Chicago Credit Company, 92 La Salle Str., Zimmer 21. Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstäube, Reine Beröffentlichung, Reine Beröffentlichung, Ange Feite Ebriderung. Ange Feite Ebriderung. Biedrigte Katen auf Möbel, Bians, Brerbe und Wagen. Sprecht bei und von 182 La-Galle Str., Fimmer 21. Branch-Office, 534 Lincoln Abe., Lafe Siew.

Geld ju berleiben auf Mobel. 181 B. Mabifon Str., Zimmer 321, über Bolf's Rleiberlaben. 18if.lm#

Ginangielles. (Angeigen unter biefer Alubrif, 2 Cents bas Bort.) Gelbobne Rommiffion.
Louis Frenbenberg verleidt Kribatskopitalien von 4% an, ohne Kommiffion, und bezahlt sämmtliche Untoften felbig. Dreifach fichere Dyvolhefen jum Bertauf fels an hand. Bormitags 377 R. honne übe., ide Cornelia, nabe Chicago übe., Rachmittags Unit-Gebäube, Zimmer 311, 29 Pearborn Str. 22118

Geld ohne Kommiffton.
Die berteihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen feine Rommiffion, wenn auto Sicherheit bordanden. Jinsen von 4-616. Säufer und Votten schne und bortbeilhaft derfauft und verauschten. Billiem Freudenberg & Co., 140 Maftington Str., Südoft-Ede LaSalle Str.

Geld zu verleiben an Damen und herren mit fetter Unftellung. Brivat. Leine hupothet. Riedrige Raten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Mafbeington Str. Bu leiben gesucht: \$100 auf gute Sicherheit, Reine Agenten. Abr.: A. 138 Abendpoft. mibe

\$2500 au berleiben in Summen von \$500 ober mehr auf Grundeigenthum, ohne Rommission. Abr.: A. 156 Abendhoft. Bu verleiben, ohne Kommission, Privatgeber auf erfte und zweite Mortgage. Abresse: D. 339 Abendabet. 27jilw& Bu verleißen: Dribatgelber ju 44% bis 5%. Abr. W. 155 Abenbpoft. bibe M. 155 Abendhon.

3u verfaufen: 6% Gold-Rortgages. Title Enarantee & Truft Co., Truftee. Senbet für Lifte. Sam.
Brown, jr., & Son. 1001, 155 EnBalls Str.

2311, Im2

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Genta bas Bort.) .

Englifen unter berfet.

Englifche Gprade für herren ober Damen, in Reinflaffen und pribat, somie Buchhalten und ganbeltsface, befanntlich am beften geleht im R. B. Bufinet-College, 922 Milwanter Uos, nahe Baulina Str. Tags und Abends. Breife milig. Beginnt jeht. Brof Gearge Jenffen, Pringipal.

Batentanmalie. (Angeigen unter biefer Aubeft, 2 Cents bas Mont.)

Gesundheit für Euch!



Uchtung, Damen!

Fällt Euren Rörper nicht mit giftigen Droquen auf, sonbern tommt ju und unterfucht unsere Originale und berbolltommeten Methoden in ber beilung dom Kennscheien, die den Frauen eigen-thunisch find, Wir fannen Eure Leben mittelfit unserer Germicibe Behandlung niethode, bie in biefer Stadt nicht ihres Gleichen bat, beiten. Bir furtren auch andere Leiben, wie Antarrh, Bronchi-its, Kehltapftrantheiten, Lungenleiben, Rheuma-tismus, Fieber, Rieren- und Geschlechtstranthei-ten. Bir wunschen Gure Auswertsunfeit fpeglett an bie Gehalligtes ber Leitung wen auf Die Schnelligfert ber Setlung bun

Varicosen-2ldern

lenten, mit ber fo biele Gures Geichlechts geplagt find. Auch behandeln wir Rrantheiten und ahnliche Romplikationen. Erzema und alle Sauttrantheiten webben in berfelben Beise burch unjere

Sprecht bor und überzengt Euch felbft -

Alle Krankheiten der Männer behandelt! Schreibt ober iprecht bor.

The Bannerman Medical Institute,

67 Clark-Strafe ("Cein Sau') Ede Randelph Str.

CHICAGO, ILL.

Rheumatismus,

dronifder und afuter, Gidt, Dies renfcmergen. Reuralaia, Suften: meh. rheumatifches Mithma und alle anberen Leiben rheumatischer Ratur merben ichnell und grundlich geheilt burch

AGAR.

bie berühmte beutsche Debigin. Bu perfaufen in allen auten Apothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Maiche.



Die Zeit ift hier.

Sergliopten. Diese St. Johannis-Tropsen haben schon sehr viel Gutes gethan, und and Nielen das Keben gerettet. Mer sie einmal kennt und prodirt dat, balt sie kets an Hand, voll die Tropken sehr wertwoll sind. St. Iodannis-Tropsen vordem viel dan Meisenden gebraucht, benn der Medisch im Trinkwossen gebraucht, benn der Medisch im Trinkwossen gebraucht, benn der Medisch im Arinkwossen gebraucht, benn der Medisch im Arinkwossen gebraucht bein der Medisch und Krinkwossen für und Verlagen sind Et. Johannis-Tropken son geren Sie sie ein ma 1! Fraget in Apotheken nach Dr. Lemte's St. Johannis-Tropken, oder shreibt an die Dr. D. E. Nemte Medicine Co., 822 E. Hallich Str., Chicago, Ju. Preis 25c und 50c. dibosaban



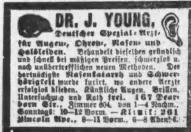
Electric Institute, J. M. BREY. Supt. 60 & if th & D., nahe Manholph Str., Chicago. Rud Sonntags offen bis 12 Uhr. 1301, fabibo*

Die Originellen und einzig Caten.

Die Originellen und einzig Caten.

Underdiese. Stees auverlössig. Damen,
fragt den Kpotschef für Castunestere?

Entließ in unden und galdsarbigen
Dieofolosien, verlügelt mit blauem
Dieofolosien, verlügelt mit blauem
Dieofolosien, verlügelt mit blauem
Diene Kehnt feine Auchteren. Weiß gesänrliche Ersannistel und Nachabmungen
jurid. Annit bei Curren Spotsbeter aber
sende dels, in Briemarken sinr nähere Andund. Inngebender Bast. Bitte, spreiden Sie Englisch.
O. O. Beingriffe. Au baben dei allen Myothelin.
O. Chiles Piek Chiemarker, Philla. PåLäneb, mo, do, so, 16.



LYMPHINE.

Gehiens und Rerben-Rabrung, gemacht ben anima-lischem Extract, beilt nerböfe Ansälle, alle Formen bom Karalysis, Kentbaltema und Imanite, berütigt ditschafte, das die folge ein ventberboller Gehien-Stie-mulant ist. Bringt Männern und Frauen Geiund-beit und keneft partid, und eine Schackte dost beilt gewöhnlich die hartnädigsten chronischen Fälle. Wenn Eine Aberbeter es nicht vorrätisig balt, solid einen Doller an die LYMPeilne Co., Dept A. Chi-ago ist. 11st, diebofa, is

geill Euch selbst krench gelist in mer alle mer alle Krantheisen und unnatürliche Entleerung der Sarns. Crosme.
Belde Geichlechere. Bolle Anweisungen mit jeder Salche: Breis \$1.00. Berkauft nem C.C. Stab! Drug Co. ober nach Emplang des Preifes per Epreb verlandt. Abreise: E. L. Stah! Drug Company, Dan Buren Straße und 5. Abenme, Chicage.
Bulmois.

DR. SCHROEDER

Ein schneidiges Mädchen.

Roman von Arthur Griffiths.

(Fortfetung.)

Was follte ich bon alle bem benten? Sollte ich es ernft nehmen? In allen Schulbüchern hatte ich bon ben Schlin= gen und Kallftriden großen Reichthums gelefen, aber niemals bon Gefahren fo feltfamer und furchtbarer Urt ge= träumt - wer hatte auch barauf ver= fallen tonnen? - als fie mich bedrohten, wenn ich ber munderbaren Ergah= lung jenes Menschen Glauben ichenten

Allein ich hatte noch ein anberes und angenehmeres Gefchäft zu erlebigen, und bas mar, Friba Fairholme auf= zusuchen. Demnach machte ich mich auf ben Weg nach bem Parte, wo ich ihr gu begegnen hoffte. Wahrend ich Biccadilly hinab ging, rief mich Je-mand an, und mich umwenbend, fah ich einen mir befannten herrn, namens Lawford, einen großen, ungeschlachten Menichen, mit einer fetten Stimme und pechichmargem Barte, ber fo un= bertennbar gefarbt mar, bag er ibn alter erscheinen ließ und feiner bleichen Gefichtsfarbe einen ungefunben- Zon berlieh. Gein Benehmen mar fcmeich= lerisch und friechend - bon einer ge= machten Bieberteit, ber man unwillfür= lich mißtraut. Niemals hatte ich mich besonders zu ihm bingezogen gefühlt, allein er that immer fo, als habe er

mich höllisch gern. Diefen Lawford hatte ich jenfeits bes Atlantischen Dzeans, auf einer ber Bei dieser großen Size wird jeder Menich mehr voer weniger frank mit Cholera, Kolif. Magensträmpsen, Durchfall, Somerzen im Magen, Auhr, Schwindel mit Ohnmachtsanfällen dom Magenichvischen (Obspeptsa), Kophweb u. f. w. Fire all diese find Dr. Le m fe's St. I do dan n i stropfen dashe her Michellen und Bergliopen. Diese St. I Johannis-Aropsen baben der begegnet, und ich hatte ziemlich viel mit ihm versehrt. Damals war er mit ihm verfehrt. Damals mar er auf bem Wege nach England, wo er fich und alle anderen Menfchen, mich ein= begriffen, reich machen wollte. Der Mann war mir, wie ich geftehen muß, fehr amufant, benn feine Blane maren grandios, und er hatte ein fo unermeß= liches Bertrauen auf fich felbft und auf bie Dummbeit bes britifchen Bubli=

> fums. "Ja, ich werbe fie gründlich binein= legen und bann mit ber Beute abgieben. Sie thaten mohl baran, Rapitan, wenn Sie fich mit mir berbanben. Sie foll= ten mal feben, wie reich Gie murben. 3ch fann über fünfunbfiebenzigtaufenb Uder Land berfügen, bas boll bon Gold ftedt. Der größte Theil babon gehort mir, Rufus Lamford, aber ich gebe es nicht her, außer wenn bie verfluchten Rapitaliften fehr tief in ben Beutel greifen, und bas werben fie thun, wenn fie meine Profpette lefen und meine Baubergnuge hören."

Inbeffen hatte es Lawford boch nicht fo leicht gefunben, Die Ginfaltigen in ber Cith zu berloden, und es war ihm in ben auf feine Untunft folgenben Monaten balb gut, bald fchlecht gegan= gen, und wenn ich ihm begegnete, was bon Beit gu Beit borfam, war er manchmal gang fein, manchmal aber wieber wie ein Gaffentehrer gefleibet. Saufig mar er gerabe im Begriff, ein riefenhaftes Gefchaft ju machen, bann wieber war er in ber tiefften Berameif= lung, und borgte ein Golbftud "auf Rechnung" bes großen Bermögens, bas er mir eines Tages - aufzubrangen hoffte. Augenscheinlich hatte er fein großes Glud bei feinen Unternehmun= gen, allein er bertehrte immer noch in ben an ben Rodichöfen ber Gelbwelt hängenben fragwürdigen Rreifen, wo Jebermann gegen Jebermann ftebt, und offene Plünderung mehr ober weniger bie Regel ift.

36m im Weftenbe zu begegnen, über= rafchte mich einigermaßen, und bas fagte ich ihm auch, als er mich mit einer

Beitung in ber Sand überholte. "Ich was, ich genehmige mir eben einen Feiertag; die Dummtopfe ba weiter öftlich wollen nicht anbeigen, und beshalb bachte ich, ich wollte mal im Parte etwas frifche Luft fonappen. Ihnen ju begegnen, habe ich freilich nicht erwartet," fagte er, und bas mar eine überlegte Lüge, benn fpater befam ich Beranlaffung gu ber Unnahme, bag er gerabe in ber Abficht, mir gu begegnen, getommen war. "Sabe Ihren Ramen in ben Zeitungen gelefen; nehme wenigstens an, bag Sie gemeint find, Die gange Geschichte fteht barin. Gin fcones Bermögen, mein junger Freund, jehr fcon. Bunfche Ihnen Glud!"

Meine Dantesworte Mangen vielleicht nicht allgu marm, aber ber Menich war mir laftig, und ich vermuthete, bag feine Unnaherung ber erfte Ungriff auf

"Daß ich Sie getroffen babe, Rapi= tan Boob, ift mir außerorbentlich lieb, benn ich bin vielleicht im Stanbe, Ihnen einen fleinen Rath ju geben. Sie merben bon allen Geiten angegriffen merben - 3hr Rapitaliften feib ja bas natürliche Wilb ber Grunber. Denen geben Sie aber nur recht weit aus bem Bege - Sie haben feine Ahnung, mas für eine Maffe bon Spigbuben es auf ber Welt gibt. Trauen Gie ihnen nicht - nicht einem bon ihnen. Wenn Sie fich in einer fcmierigen Lage befinben, ober wenn Gie ein paar Taufend gum Spielen übrig haben, bann tommen Sie nur ju mir. Ihnen gu bienen, wirb mir eine große Freube machen - um Ihrer felbft und um alter Zeiten willen, benn ich habe Beilly M'Faught fehr gut gefannt."

meine neu ererbten Millionen fei,

"D, wirflich? Dann ergahlen Gie mir boch etwas bon ihm," fragte ich, benn ich war begierig, etwas über ben Mann zu hören, beffen Bermögen mir auf fo feltfame Beife gugefallen war.

"Ja, ich habe ben alten D'Faught gefannt, bas will ich meinen - fehr gut habe ich ihn gefannt; auch Ge-schäfte habe ich mit ihm gemacht, aber leiber nicht fo viele, als ich wohl ge= municht hatte. Satte ich mich auf ihn ftiigen tonnen, fo wurde ich mich jest im Golbe malgen. Aber man mußte für ihn fein, nicht wiber ihn. Ginigen hat er auf bie Beine geholfen - aber noch mehr hat er gu Grunde gerichtet gang und gar. Gie brauchen fich aber barüber feine grauen Saare machfen gu laffen, ob er feine Dollars auf bie Bebeine tobter Menichen aufgebaut ober bie Beiligen bestohlen hat; Gie werben jebenfalls gabe festhalten, was er ges fammelt bat."

Mein Lachen flang etwas gezwungen, aber wer war benn folieglich bies fer Lawford, und mas brauchte mir an bem zu liegen, mas er mir borichwina belte?

"Gehen Sie bald in bas Land Gottes hinüber, Rapitan Bood? Dann tann ich Ihnen nur empfehlen, mich mitgunehmen, benn Sie werben wohl eines Schäferhundes bebürfen, und einen geriebeneren als mich finben Gie nicht leicht." "Gie find fehr freundlich, und ich

werbe mir's überlegen, aber ich be= zweifle, ob ich ichon balb hinübergeben werbe. - Sier bin ich jeboch an meinem Biele." Bir maren an ber Thur meines

Rlubs angelangt, bes Nelson und Wel= lington=Rlub, ober, wie er abgefürzt genannt wirb, bes R. und 2B. "Ift das Ihre Aneipe? Subsches Lotal, follte ich meinen. Gibt's da auch einen richtigen Manhattan Cod-

tail ?" Diefer Wint mit bem Zaunpfahl glitt an mir ab, benn ich hatte genug bon-Mr. Lamford, und wollte ihn los merben.

"Na, guten Abend auch," fagte er. ,Wenn Sie in Sinfict auf eine Fahrt über bie Pfüge anberen Ginnes wer= ben, laffen Sie es mich ja wiffen. Aber London wird Ihnen wohl gut genug fein. Gin bochft angenehmer Aufent= halt, falls man bas nothige Rleingelb hat, und jest tonnen Sie ja bas Befte haben, was zu taufen ift, wenn es fich ber Mühe lohnt. Auf Wieberfeben.

Ronnte ich wirklich Alles haben, was ich minichte? Deffen mar ich feines= wegs fo ficher. Etwas gab es, wonach ich mich mit allen Rraften febnte, und boch war ich burchaus nicht gewiß, ob ich es gewinnen murbe. Lamfords qu= fällige Worte hatten mir bas mit gro-Bem Rachbrud gu Gemuthe geführt, und jest mar es mein bornehmftes Biel, meinen Gludsfall als Stufe gu einem anderen gu benüten.

Welche Wirkung würbe bie Nachricht bon meiner großen Erbichaft auf Friba Fairholme ausüben? Das mar bie folgenfcwere Frage, Die ich mir feit meiner Unterrebung mit Mr. Quinlan unabläffig borgelegt hatte. Jest lehnte ich mich, angethan mit meinem beften Sute und Oberrod, in beffen Anopfloch eine frifche Blume ftedte, an bas Ge= länber von Rotten Rom*) in ber Soffnung, baß fie mich feben, und baß ich Belegenheit finben werbe, ein Bort mit ihr gu fprechen.

Aber ich martete und martete, und fie tam nicht, fo baß ich enblich ent= täufcht und berftimmt ben Bart ber= ließ und mich nach Saufe begab, um mich gum Diner angutleiben. Gerabe, als ich bie Sausthur mit meinem Schlüffel öffnen wollte, brangte fich Semand an mir borbei, ein fchlecht ge= fleibeter Menfc, fceinbar einer bon ben armseligen Wichten, wie fie fich fo oft in ben Strafen umbertreiben und nach einer Gelegenheit ausschauen, ein paar Beller gu berbienen.

Der Borfall machte im Mugenblid feinen Ginbrud auf mich, allein fpater entfann ich mich feiner als bes erften Bliebes einer Rette bon eigenthümlichen Greigniffen, die mir beporftanben.

IV. Rapitel.

Freunde eines Millionars. Cowie ich im Saufe war, überreichte mir Caporn einen Brief bon Lamforb.

"Lieber Rapitan Boob!" lautete er. "Als ich mich in Piecabilly bon Ihnen getrennt hatte, begegnete ich einigen Freunden, Die fehr banach berlangen, Ihre Befanntichaft gu machen, nämlich bem Bergog und ber herzogin bon Buona Mang. Er ift Italiener und fie eine ameritanische Schönheit. In New York hieß fie Sufette Bywater, und fie und ihre Familie waren mit Ihrem Ontel, Mr. M'Faught, febr gut betannt. "Bollen Sie nicht beute Abend in

bie Oper tommen und fich ber bers gogin vorstellen laffen? Die Dame hat mich beauftragt, Ihnen gu fagen,

Stets zuverlässig.

Es gibt febr biele fcablide Beaparate, melde jui Bericonerung ber haut gebraucht werben und ber felben ein flares, burchlichtiges Aussehen verleiben aber ber Effett ift nur temporar und bie enbgiltig Bolge eine unbeilbolle. Mus bicfem Grunbe wiel jenes abfalut harmloje SautvericonerungsaMittel

befonnt ift jest ausschliehlich gebraucht, um bie Sautfarbe ju bericonern und felbft ber buntelften Saut eine bauernbe Schonbeit ju verleiben. Thate

wunderbaren Berfconerungsmittels rine fold' ftarte, bat felbft bie matten und abges barmten Bangen alterer Berfonen burd basfelbe bie

Bluthe ber Jugend erlangen. In allen Apothefen ju haben. Blenn's Ceife wird per Boft berfanbt für 30 Cis.

The Charles N. Crittenton Co., No. 115 Fulton Str., New York. Kill's Kaar- u. Bart-Färbemittel fdwarz und braun.

ihre Loge fei Dr. 27a auf bem erften Rang, und es wurde ihr ein Bergnugen fein, Gie gu empfangen. Laffen Sie mir fo balb als möglich Untwort gutommen, und erweisen Gie biefen fleinen Gefallen Ihrem treu ergebenen

Rufus W. Lawford."

Für biefen Abend mar ich nur gu ein paar Ballen eingelaben, mogu ich nach meiner Enttäuschung im Part gar teine befondere Luft hatte. Außerdem wollte ich auch biese Racht nicht fpat nach Saufe tommen, benn ich fanb auf meinem Tifche bie erwartete berichloffene Mappe bon ber nachrichten Motheis lung mit bem großen Blan für ben Angriff auf New York, ber mir gur Brufung und Berichterftattung über= geben worben war. Ihm wollte ich in ben frühen Morgenftunden bes nächften Tages meine Aufmertfamteit wibmen, weshalb ich mir borgenommen hatte, früh zu Bett gu geben. Inbeg bachte ich, etwas gute Mufit werbe beruhigend auf mich mirten, und fo fchrieb ich Lamford ein paar Beilen, burch bie ich bie Ginlabung annahm. Sierauf fleis bete ich mich um.

(Fortfetung folgt.)

Um Sundert gegen Gins um dundert gegen Gind au wetten, nuß man feiner Sache iehr sicher sein. Wenn es sich aber um eind Weite darüber dandeln sollte, weiches die beste Arznei gegen Samaredien ist, so kann man gertolt Taufend ober auch Zehrausselb gegen Eins auf Dr. Silsbee's derühmte Handelis wetten. Tausende und Rehrtaufend, weich die heitfrästigen Studigabichen keinstellte durch diese beitfrästigen Studigabichen kurtet woeden sind, destätigen voller Jandensteit, das Analeis Linderung und heitung diinder, wo alle anderen Attiel des Assiste und Appetiese voller der deringen. Archen sied dan P. Neunstandter d. Co., Box 2416 New York.

Gin Madhenhandler vor Gericht,

Ein überaus bufteres Sittenbilb hat ein Proceg enthüllt, ber bor ber Straf= tammer bes Landgerichts in Beuthen in Ober = Colefien berhanbelt murbe. Schon feit langer Zeit wird an ber preugifch = ruffifchen Grenze ein fcwunghafter Sanbel mit jungen Dabchen getrieben, bie ben Freuden= baufern in Gubamerita gugeführt murben. Die Manden, gumeift jubifch = polnifcher W Mammung, werben ibren Eltern entweber abgefauft ober burch Lift, falfche Borfpiegelungen u. f. w. entführt. Den Rauf, begiehungs= weife bie Entführung bermitteln ein= heimifche Banbler, mahrend die "Agenten" ber Freubenhäufer bon Beit au Beit nach Europa tommen, um bier bie "Waare" in Empfang zu nehmen. In welchem Umfange biefer anscheinenb fehr einträgliche Sanbel betrieben wirb, burfte aus bem Umftanbe bers borgeben, baß fich im Jahre 1899 gu Petrifau 13 Agenten in Unterfus dungshaft befanden. Die Transporte werben gum größten Theil über Rattowig geleitet, und awar ift Rattowig nicht nur Durchgangsftation, fonbern auch Sammelbunft. Die Mabchen merben augenicheinlich bon fogenanns ten Comugglern über bie Grenge noch Rattowit gebracht. Dort fteben fcon seit langer Zeit mehrere herbergs= wirthe im Berbacht, ben Dabchen= händlern Unterschlupf ju gewähren. Bon Rattowit gefdieht anscheinenb ber Beitertransport theils über Diswiecim und Wien nach Genua, theils über Berlin nach Samburg, Uniwers pen ober Liffabon. Da eine große Uns abl polnisch-jubischer Familien all= fahrlich über Rattomit nach Amerita ausmanbert, fo fallt bie gemeinschafts liche Fahrt einzelner Mabchen aus folden Familien begreiflicherweise nicht auf. Die armen Wefen werben unter bem Borgeben, als Gefellichafterinnen in Saufer ameritanifder Millionare ober Milliarbare ju fommen, nach Umerita gelodt. Diejenigen, bie etwa unterwegs ihre spätere Berwenbung abnen, muffen fich zumeift in ihr Schicfal fügen, ba fie fich ben Polizeis beamten nur fomer verftanblich mas

Giner ber berüchtigften Agenten auf bem Gebiete bes internationalen Mab-



denhandels ift Israel (John) Meherowies gewesen. Der preugische Mini-fter bes Innern hat bereits im Jahre 1896 bor biefem Manne in öffentlichen Blättern gewarnt. Megerowicz ber angeblich in Buenos Unres feinen Wohnsth hat, behauptet, sein Vorname sei John und nicht Jsrael. Er ist so-wohl in Russisch – Polen, als auch in Rio be Janeiro, fowie in feinem Wohnorte Buenos Anres als Mabdenhanb= ler großen Stils befannt und ber beutichen, frangofifchen, englifchen, italie= nischen, spanischen, portugiesischen, polnischen und russischen Sprache mächtig. Im Frühjahr 1888 foll er sich in Buenos Uhres wegen Kuppelei (Berführung Minberjähriger) in Untersuchungshaft befunden haben. 3m Ropember 1888 fam Meperomica nach Guropa, Er begab fich an bie ruffis fche Grenge. Sier gelang es ihm, zwei polnische Mabchen jur Ueberfahrt nach Amerita gu bewegen. Er murbe jeboch auf bem Bahnhof in Breslau mit feinem Mansport angehalten, verhaftet und bon bem Landgericht gu Rreug= burg megen gemerbemäßiger Ruppelei mit 21 Jahren Gefängnig bestraft. Rachbem Meherowicz biefe Strafe verbugt hatte, murbe er burch Berfügung bes Regierungs = Prafibenten gu Op= peln aus bem Reichegebiete bermiefen. Er begab fich gunachit nach Paris und bon bort nach Buenos Uhres. Rach einiger Zeit fehrte er jeboch wieber nach Europa und zwar an bie Saupt= stätte seiner "geschäftlichen" Thätigteit an die beutscherussische Grenze zurück. Es soll ihm hier burch allerlei Kunstgriffe, Unterrebungen u. f. m. gelun= gen fein, eine große Angahl junger Mabchen nach Gilbamerita gu fchaffen. Er foll eine große Bahl Unteragenten, insbesonbere in Ruffifch-Bolen, unterhalten und ftets eine große Menge Frauenkleiber und Frauenwäsche bei sich geführt haben. Er foll auch biel-fach mit Frauenspersonen, die er als feine Frauen ausgab, gereift fein. 3m Sommer 1900 gelang es endlich, bem Treiben bes Megerowicz Ginhalt gu thun, b. h. ihn gu verhaften. Er hat fich nun por eingangs bezeichnetem Be= richtshofe megen gewerbsmäßiger Rup= pelei und amar unter Unwendung binterliftiger Runftgriffe gu berantmor-

Meherowicz beftritt mit bem in Rreugburg wegen Ruppelei bestraften Israel Menerowicz ibentifch gu' fein, fowie auch, jemals Mabchenhandel getrieben gu haben. Er ift angeblich im Sahre 1848 gu Cochin in Britifch-Oftindien geboren und jubifcher Religion. Bu ber Berhandlung mar eine große Ungahl Beugen und zwei Dolmeticher, unter ben letteren ber Rabbiner Ropftein aus Reuthen, gelaben. Der Letz-tere überfeste einen in bebräifcher Schrift bon Jantel Berger an ben Ungeflagten in polnifch-jubifchem Jargon gefdriebenen Brief, in welchem Berger bem Angeflagten mittheilte: Er habe bie Bitel Turteltanb, feine Richte. megtransportirt, er habe aber eine große Ungft beshalb. Der Brafibent bemertte: Diefe Gitel Turteltaub, ein fiebzehnjähriges Mäbchen, bie Nichte bes Jantel Berger fei fpurlos berschwunden. Es werbe bermuthet, bag biefe bon bem Jantel Berger und bem Ungeflagten in ein Freubenhans nach Argentinien gebracht worben fei Der Ungeflagte bemertte wieberholt, bag ihm bie Turteltoub bollftanbig unbefannt fei. Bautechniter Gchi= chowsti überfeste einen in ruffifcher Sprache geschriebenen Brief bon bem Staatsanwalt in Warschau. In biefem wurde mitgetheilt, bag in Warschau bon einer großen Angahl Juben Madchenhanbel getrieben werbe, es fei aber bisher fein Unbalt bafür gefuns ben, bag auch ber Angeklagte Dabchens hanbel getrieben habe. Es murbe fers ner eine Mustunft bes beutichen Generalfonfuls in Rio be Janeiro verlefen. In biefer heißt es: Der Ungeflagte, ber fich John Meperowicz, alias Streit nennt, mobnt feit 14 Jahren in Buenos Uhres. Er habe mehrfach Reifen nach Guropa unternommen und ftebe in bringenbem Berbacht, mit feiner Ronfubine Blume Martowitich und Unberen Mäbchenhanbel in großem Dafftab gu treiben. Der Ungeflagte ftebe auch in Berbinbung mit einem Borfenmatter Benjamin Bohm.

Grengcommiffar Mabler befunbete: Es fei ihm längft befannt, baß jubifche Sanbler, jumeift judifch-polnifche Dlabchen an fich loden und fie unter allerlei Berfprechungen nach Gubamerita in bortige Freudenhäufer ichaffen. Es fei auch bor etma zwei Jahren gelungen, eine Reihe folder Sanb. ler in Betritau gu perhaften, eine Unflage gegen biefe Leute tonnte aber nicht erhoben werben, ba bas ruffifche Gefet gegen folden Mabdenbanbel feine Sanbhabe gur Beftrafung biete. In einer bon ber Gefellichaft gur Betampfung bes Mabchenhanbels her= ausgegebenen Brofchitre werbe behaup= tet, daß in einem Jahre 8 bis 10,000 Mabchen in fübameritanischen Freubenhäufer gefchafft werben. Für jebes Mäbchen werben von 600 bis 10,000 Mart, je nach ber Gute ber Baare begablt. Die Dabchen merben faft fammtlich aus Ruffifc-Bolen nach Rattowit gebracht und von bort über Breslau, Berlin, London nach Gubamerita geschafft. Als Mäbchenhändler großen Stils wurben ihm La= jar Gowars, ber Angeflagte und Abraham Fifchel bezeichnet. Der An-geflagte ftand im bringenben Berbacht, bie Gitel Turteltaub, eine Nichte bes Jantel Berger mit Silfe bes letteren nach Argenfinien gefchafft gu haben. Es fei bei bem Angetlagten eine große Ungahl feine Frauentleiber, feibene Frauenftrumpfe, Frauenwafche gefunben worden. Soweit dem Zeugen be-tannt, wurden nur Judenmäden ge-worden. Auf eine Frage des Berthei-bigers, ob er ficher sei, daß all' die jungen Didboten gu Ungudisgweden Ber-wenbung finben follten, antwortete ber

Die Auswanberung ber Mübchen, bie ich im Auge habe, gefcah ausfolieglich ju Unguchtszweichen. Selbfis

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Castorla ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl;
Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm, Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es hellt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt,

7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Schwache, "teibende Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen burch die neue eleftro-demifde Behandlung.



Sift feine Frage, Euer Befinden ift wie Ener Aussichen, entimustifigt, ichipach, nervös, verzweifelnd. Guer Schaf wild gehrt burch nurubige Traume um Ibr erwocht mibe und mit offeret billen Borchunnern. Ihr wift Ibr feid schwach und 3hr wis auch aus trauriger Erschunnern, das alle Medilamente, die Ihr Eurem Magen eingefibst babt. Cuch oher verschlechtert als gebessert haben. Jest hört auf mich!

Kein Tropfen bon inneses Medizin, den Ibr is Gurem Magen zuges fildet habt und zusihren werder, wird Endy beiten. Barum? Meit Gur Leiben nicht im Magen ober Leber oder Nieven itegt, sendern in den Nevven der Geldziechtsorgene. Es ist ein örtisches Leiden na. des darf dertlicher Ledaudlung. Ich werde Euch fo ifcher mittelt meinte Metdoer krieren, is ister ihr das Tageslicht febt und gede Guch eine dahin lautenda gesechtlich e Garantie. 36 heite auch, am geheitt ju bleiben: Rrampf-

aderbruch, verforene Mannestraft, Blutvergiftung. 3ch heile Euch und berweise Gud mit Erlaubnis, wenn ich übere geugt bin, bat folde Mittbeilung atgebracht ift, auf fälle, bie ich furirt habe und bie furirt geblieben find, bie bon Anderen aufgeges ben waren, bon Sausärzten und sogenonnten Erperis. Mas ich bei Miberen gethon babe, tann ich and für Euch thun, weshalb wolld 3or benn biese Gelegenheit nicht sofort ergreifen.

Sprechftunben: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Conntage 10-1.

Der Biener Spegial-Megt furirt

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE, 5. Floor, NEW ERA BLOG., Ecke Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ave. Benutt ben Glevator bie jum 5. Bloor und geht nach Simmer 51 1.



Preie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Genaue 2inmeffung bon Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit Der Zhurmuhr-465 und 467
Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.



Gerältungs: und duften-Tropfen für Croud. La Grivde, alle Fieder und Entzindung, Halburd. Delierkeit, usw. Auch Vorbengungsmittel. De. – Diarrhdas Tropfen für Köhdera Mordons. Budr. Sommeradweichen z. Zuverläsig für Größ und klein. We. — Bine: Auch in delien Weiter Weiter. August. Mittel. Bechaft der Größen der Größen und alle Haufrankeiten. He. — Becheickbere und Walaria Wittel und Vorbengungsmittel. Hoc. — Pahruckeiterkur. Das einigige erritgreich Mittel und Vorbengungsmittel. Hoc. — Fahruckeiter für Kinder. Beichenigt das Zahnen und befeiligt die Samweren und befahren der Jahnperiode. Hoc. Beschäuften: Kur. Auch Wordengungswiftel. Geind und ihrer. Allen Hällen vollschaft. De. — Muren: Pütter für Mittel und das Muruns Duptome. 28. — 27 41.66 her E. d. u.



berftandlich wird ben Mabchen ber 3wed ihres Transportes nicht mitgetheilt. Es wird ihnen gefagt, baß fie in Argentinien fehr gute, hochbezahlte Stellungen erhalten, ober bag febr reiche Bermanbte, bon beren Erifteng fie allerbings bisher feine Renntnig hatten, in Argentinien lebten. Ferner erhalten bie Deabchen einen Brief, laut welchem fie mit einem jungen Manne in Argentinien fchtiftlich berlobt finb. In Argentinien angelangt, wirb ben Mabchen ber angeblich Berlobte borgestellt und wenn bie Mäbehen gut ge= füttert und gut ausgestattet find, bann werben fie in bie Freubenhäufer gebracht. Es gibt auch fog. Raftan-Mäbchen, mit benen fich die Mäbchenbanbler gum Scheine verloben. Ber= theibiger: Es ift boch taum anguneh: men, bag Jantel Berger feine rechte Richte vertuppelt hat? Beuge: Es ift gar nichts Geltenes, bag in Polen bie Juben ihre eigenen Tochter gur Ueberführung in bie Freubenhäuser birett für Gelb bertaufen.

Rach weiteren fcmer belaftenben Musfagen anberer Beugen wurde ber Ungeflagte ju brei Jahren Buchthaus, Chrperluft und Stellung unter Polizeiaufficht verurtheilt.

Reine Tortur lagt fich mit Abeumatismus vergleischen. Rezept Rr. 2851 bon Gimer & Amend bioles ichneffte Linberung.

-Entfprechend. - Frau: "Aber Guftab, Du haft boch jest jeben Tag einen Spig!" - Mann: "Ja, wir leben boch auch jest in ben Sunbstagen!" - Abfühlung. - Wirth (gum Goft): "Be, läuft net bas Bier wie Del in die Reble binunter?" - Gaft: "Ja, aber wie - Riginusöl!"





WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,
84 ADAMS STR., Zimmer 64,
gegeniber der Hate, Dezter Building.
Die Nergie dieser Anstalt find erfahrens denalde Som Die Norge bleier Anflate find erfahrens denstick Sweiglich und betrachten es als eine Stre. füre leidenben Mitmenichen is schien als wäglich vom ihren Gedrachen un beiten. Sie delen grinnind unter Gerandie, alle geheimen Krantbeiten der Mägner. Prontess leiden und Menistungen ohne Opensteile den und Menistungen ohner delen und Schieden Schieden und Schieden Schieden und Schieden für ehreite Aloffe Obersteuren. für rabikatione den und ihr allegen und kanten und under Steinen und der Aloffen und der Aloff

nur Drei Dollare den Monat. — Chueldet dies aus. — Stunden burt Morgens bis 7 Uhr Abenda: Countags 18 his 18 Uhr.

- Der Beg gur bolle ift mit Mofail gepflaftert.

- Summarifd. - Dame (aus Freundin): "Bie mar's benn am geftrigen Balle?" - Freundin: "So und nicht fcon; meine Tochter hat fic einen Schnupfen und einen Mann ges

Preife geben in aber Die Duge litat bleibt.



Preife gehen in aber die Quali: tat bleibt.

Jester und Neberbleibsel

Bir find gerade mit der hatbiafrliden Inpentur fertig, und finden mande unferer Departements überfüllt. Es ift ein großer Borrath von Reffern und Meberbleibfeln vorhanden, und um diefe fofort abgufeben, haben wir die Breife auf das Aeuferfte ermäßigt. Seft, was wir offeriren:

Damen Sommer-Snits.

Der Reft bon unferen \$6 Commer-Suits, gen

aus d. besten Qua-lisüt Dimith und Lawn, Flounce Mod down, Flounce Mod down, Flounce Mod nirt — Eure Aus-wahl \$2.98 Der Bertauf von John B. Farwells Lieberichußlager von Damen & Wrappers

\$1.75 Berth pu....85c \$1.50 Berth 1u....65c \$1.25 Berth 3u....48c

Erfter Floor Bargains.

Rehmt biefe Bargains fcnell und überlegt es Gud fpater.
27:jbil. Stiderei Flounces, per Varb
Chinefifche und gemufterte Seibe, 25c
Ruching für Damen, für Damen-Salstrachten und Babb-Sate, per Darb10
Damen= u. herren-halstrachten, affort. 5c
450 befcabigte Regenfcirme, werth bis 25c
Damens und Herren-Gürtel, ein großes Afforts ment um babon ju wählen, regul. 25c und 50c Berthe, um zu räumen zu 5c
Reinseibene Salbhanbichube für Mabden 50 und Rinber, 25c Berth, ju
Einzelne Partie von Stideret-Einfassung, Gin- fat und Spigen, speziell, ger Yard. 3c
Eine Partie bon Fanch Seibenbandern, Ar. 40, 50 und 60, werth 25c, 20c und 8c

3. Floor Bargains.

Refter-Bertauf gu Refter-Breifen. 1900 Yards von indigoblauen Calico: und Laton: Reftern, werth bis zu 9c, Räumungs: 31c Preis, per Yard. Gemufterte Sateens, in bunflen und mittelmäßig bellen Farben, werth von 10c bis 18c, 62c 1000 Barbs von furgen Sangen in Rleibers Gingbams und frangolifden Bephyrs, werth ber Darb ... B1c Eng gewebte Sangematten, mit Ausbreiter und Riffen, tragen 175 Pfund, regulärer 59c Preis 89c, jum Ausbertauf..... 5000 Parbs 4:4 ungebleichtes Bettinchzeug, gute Qualität, regularer 5c Berth, fpeziell 31c für morgen..... 465 Parbs rothe Tafel-Damaft-Refter, 11 Partie Rester bon Spisen-Garbinen, leicht beschmutt, werth bis zu \$4.50 bas Baar, 68c

500 Ingrain-Teppich-Refter, werth bis 10c Müken - Strohhüte.

1 Bartie Rester bon 8-4 Linoseum, werth bon 50c bis 79c bie Yard, Käumungspreis, **19c** per Quadrat-Yard.

1 Partie 9x12 Ingrain Rugs, reine \$5.78

10c für 50c reinwoffene affortirte Bolfs 38c für 75c feine Strob-Sute für Rnaben Strumpfmaaren.



Kurgwaaren. Schwarzes Belveteen Rod. Ginfafbanb, Barb. g. Ring Soft Finish 200 Parb Maschinen-in, schwarz und weiß, alle Rummern, 1¢

Bukmaaren. Wir haben biele einzelne Partien, mit benen wir aufzuraumen wünschen. Damen-Strobbute, in ben neueften Erzeugniffen 50c bis \$1,25 Werth, um tamit aufzus 150 50e bis \$1,25 Werth, um bamit aufaus 15ce raumen, zu. Blumen, wie Kosen, Daifies, Beilchen u. Blat-terwerk, diese Waaren wurden für 35c bis zu 75c berkauft, um bamit aufzurdumen, 10c The Chiefts für Damen, gemacht aus Laten, Geingham und Bercale, rkichtich befeht, werth Ll.Od bis \$1.75, um damit aufzuräumen, 25c 58c und.
Mussin-Unterröde für Damen, mit tuded oder fipischokeister Cambric-Flounce, 29c Eure Auswahl zu.

Unterzeug. Fanch blau geftreifte gerippte Unterhemben und Unterhofen für Knaben, 25c Berth, ju. ... Gerupte Beinfleiber fur Damen, 1 Spigen befegt, regularer Breis 25c, Spigen bejegt, tegninte Beibegen für Damen miorgen.
Ectu geripbte geformte Leibegen für Damen miebriger Sals, furze Mermel, schön bes 121c seht, 235 Cualität, zu.
Männer-Unterzeug, ungefähr 50 Dussend im Gauzen, Odds neit Gends von unseren 50c Mertisno, Balbriggan und 75c naturwollenen Untersbemben und Unterhosen, um damit auf 25c wurdumen, 111. genoen und unterpojen, um damit aufs 25c guräumen, gu. Arbeitshemben für Männer, gemacht aus Gar-ner's echftarbiger Percale, mit Kote, in den neuesten Mussern, doch Größen, ISc Werthe, um damit aufzuräumen, zu. 18c

Kleider. Große Breife für die Ferten.
Doppelbrüftige 2-Stilde Schul-Angüge für Anaben (Ods und Ends), beerth aufwärts 98c
bis zu §3.00, um zu räumen zu.
Aufteitshofen für Wänner, aus fanch geftreiften Morftebs gemacht, regulärer \$1.00

Souh-Bargains. Bufriedenstellend und Gelb erfbarend. \$1.50 fchwarze Satin Ralbleber Congres-Schube für Manner, um ju räumen, 3u. 68c imitirte Alligator Slippers für Männer, 38c 38c affe Größen. 38C 81.35 und \$1.50 Little Gents' fchwarze und lohfarbige BBC Schube. Schnützigung für Damen. \$1.75
Damen. \$1.00 und \$1.25 Strap Sans
balen u. Oxford Ties 68c
für Damen. 48c u. 68c Strap Sans
balen für Kinder zu. 29c
balen für Kinder zu. 9c
eiche Soblen. 9c 圖

Ertra fpeziell. Alle Obds und Ends bon Damen-Schuben gu weniger als ber \(\frac{1}{2} \) bes regul. Preifes, \(\frac{\$1.25}{25} \) bis \(\frac{\$3.00}{25} \) Werthe, um zu raumen,

Rothenburg an der Fulda.

(Gin beiterer Erbicaftsftreit.)

Raffel, 16. Juli. Es bürfte nicht allgemein unterschie= ben werben, bag ber verftorbene bor= malige Reichstanzler Fürft Clobwig Sobenlohe nicht in Rothenburg an ber Tauber in Baiern, fonbern in Rothen= burg an ber Fulba in Seffen geboren ift. Das Schloß zu Rothenburg, in welchem ber Fürft bas Licht ber Welt erblickte, ift bon bem Landgrafen Wilhelm bon Seffen-Raffel, bem Cohne Philipps bes Grofmuthigen, bon Reuem und in prachtigfter Beife aufgebaut worben, nachbem es 1478, wie in ben Ueberlieferungen fteht, ein "Elenber, aus Rachfucht über einen verlorenen Albus" (10 Beller) mit= fammt ber Altstadt in Afche gelegt hat= te. Der Rachfolger Wilhelms, Land= graf Moriz, baute bas Schlog völlig aus und machte Rothenburg gur Re= fibeng feiner Cohne zweiter Che, benen er ein Bierttheil feines Landes über= wiesen hatte, bas feitbem bie Rothen= burger Quart bieg. Starb aber biefe jungere heffische Linie aus, fo war borbehalten, baf bie Quart an bas alte

regierende Stammhaus gurudfiel. Der erfte Rothenburger Regent, Landgraf Ernft, mar ein miffenschafts lich hochgebilbeter Mann, ber mit Leibnit bertehrte und mit Bouffuet fich an beffen Berfuchen, bie protestantische und fatholifche Rirche gu bereinigen, betheiligte. Gin Abkömmling ber Rothenburger Linie war jener Republis faner = General und Gelehrte, ber, feitbem er als citoyen - général - philosophe bem Jatobinertlub in Paris angehörte, fich felbst nur noch Charles Seffe nannte. Bon Rapoleon berbannt, lebte er fpater in Frantfurt a. DR. und liegt auf bem bortigen Beterstirchhof begraben.

Fast 200 Jahre lang hatte bie Ro-thenburger Linie geblüht, ba starb ber lette Landgraf bon heffen - Reinfels -Rothenburg, Victor Amabeus, am 12. Robember 1834, und zwar fern bon feiner heffischen Beimath in feinem Schloffe Zembowit in Schleffen. Das Würstenthum Ratibor, in welchem bies Besithum liegt, was eines feiner MIlobiglauter. Bictor Amabeus war gum britten Male berheirathet gewesen, bes faß aber teine biretten Rachtommen.

Als er an einem Schlagfluß bahin-schieb, befand er sich im 56. Lebensjahre. Das Fürftenthum Corbet, bie Berrschaft Treffurt und andere feiner gro-gen Besitzungen permachte er ben Ref-

fen feiner zweiten Gemahlin aus bem Saufe Sohenlohe, bem Pringen Bittor und bem jett berftorbenen Pringen Clodwig.

Bei ber Nachricht von bem Tobe bes Landgrafen legte ber bamalige Rur= pring = Mitregent bon Beffen = Raffel sofort Beschlag auf die Rothenburger Quart als jum hofbesig gehörenb, während die turheffischen Landstände ber Meinung waren, bag biefelbe Staatseigenthum fei. Mitten in bie ba= rüber geführten heftigen Debatten aber fiel ein Analleffett — eine Botschaft aus dem Rothenburger Schloß, fo ba besagte, daß die hinterbliebene Wittis bes Landgrafen, Eleonore Maria Malpurga geheißen, eine geborene Pringef= fin bon Salm = Reifferscheidt = Rraut= heim, fich gefegneten Leibes befinbe, wasmaßen Königliche Hoheit wie bie geehrten herren bom Landtag erft ab= warten müßten, wie bie Sachlage fich ferner geftalte. Das war ein Schlag, ber ging burch alle Glieber, fotoohl fei= ner Sobeit, wie ben wiberborftigen Landboten. Der fette Biffen, ber jahr= lich 45,000 Thaler einbrachte, follte ihnen plöglich entgeben, nachbem Berr Bictor Amabeus mit fünf= ober fechs= unbfünfzig Jahren entschlafen war, ohne bei Lebzeiten einen legitimen Stammhalter begrüßt zu haben. Das war boch ebenfo fatal als mertwürdig - aber Königliche Hoheit ber Rurpring-Mitregent (ber ehemalige "lette Rurfürst") war, wie oftmals geschah, figer als bie Landrathe, benn ehe biefe noch mit einem Befolug hervortraten, berordnete er die sofortige "cura ventris" als wirtsamftes Mittel gegen etwelche nicht fachgemäße Manipulationen, wie g. B. bas Berbeifchaffen eines fleinen rothenburger Lanbesbäterchens burch Bermittelung britter hilfsbeflif.

fener Berfonen. Mit einer Rompagnie Leibgarbe im Laufschritt trafen ber Geheime Legationsrath und Gefanbte am Wiener Sofe, herr b. Steuber, ber Mebiginal. rath Dr. Binceng Abelmann aus Fulba und biehauptperson, bie sage-femme, bie Frau Rapellern aus Raffel, in Rothenburg ein, und fie follen, wie man fagt, gerabe noch recht getommen fein, um bie Landgräfin bon ber Abreife nach ihren außerhalb ber Rothenburger Quart gelegenen Gebietstheilen abgus halten. Bur gefellschaftlichen Unterhaltung ber Landgräfin aber nahm ber Oberhofjägermeifter bes Rurpringen und feine Gemahlin im Schloß Aufenthalt, und sie erwarben sich nach und nach durch ihr rudsichtsvolles Beneh-

nen bas volle Vertrauen ber unter fo peinliche Aufficht gestelltenFürstin. Die furfürstlichen Leibgarbiften umgaben Schloß und Part unausgesett Tag und Nacht in enger Rette, feine Maus tonn= te unbemertt hinein, und fo tam es, baß bie Zeit berrann und bie Frau Kapellern nichts zu thun bekam. Der Beobachtungsposten mit allem Drum und Dran tonnte mit tlingenbem Spiel abziehen und die Frau Landgräfin fich hinbegeben, wohin fie wollte. -

Die Rothenburger Quart behielt ber Rurpring porläufig in Befit, und als ihm bie Frau Rapellern in eigener Berfon über ihre Thatigteit Bericht erftat= tete, fagten Geine Ronigliche Sobeit, bie eben beim Frühftud fagen, huld-

"Sieht Sie, Rapellern, mare Sie ein Mann, fo friegte Gie jest einen Orben, fo groß wie biefer Deffertteller."

Leset die "Fonntagpost".

nung bes Magens geschah im Jahre

Gin intereffantes ,,fliegendes Blatt". Die erfte (bekannte) operative Eröff=

1635 in Rönigsberg burch ben Chirur= gen Daniel Schwabe, ber fie nach ben Ungaben ber medizinischen Fatultät ausführte. Ueber biefe glückliche Kur hat die Rönigsberger Fatultät einen Bericht veröffentlicht, ber noch erhalten und bekannt ift. Er war jeboch nicht bie erfte Beröffentlichung, bie barüber in's Bublitum brang. Gin gludlicher Bu= fall hat es gefügt, baß ein "fliegenbes Blatt", bas in Knittelversen "in ber Melodie von der Tageweise" die That bes herrn Daniel Schwabe befang, auf ben Jahrmärtten gefungen und mit Bilbern illustrirt wurde, hier und da aufbewahrt blieb. Ein solches befindet sich auch im Besite bes Oberbibliothe= tars an ber Königsberger Universitäts= bibliothet Dr. Reide, und es murbe fürglich in ber "Altpreuß. Monatsichr." peröffentlicht. Der Titel bes Blattes lautet: "Eine warhafftige wunderbarliche und unerhörte Befchreibung (bon eines Pauren Sohn) mit Nahmen Un= breas Grienheit (auf bem Dorf Grinwalbt) wie berfelbe am Pfingftbienft= tage früh Morgens umb 5 Uhr unverfebens ein Meffer berfchlungen. Belches ihm hiernach ju Ronigsberg (ben 9. Juli, umb 10 Uhr von herrn Da= niele Schwab) Chirurgo Oceliften Stein und Bruchschneibers (wieber aus bem Magen geschnitten. Und negft Göttlicher Silfe benm Leben erhalten) wie Ihr in biefem Befang bernehmen werdet. In der Meloden von der Tages weife." Der Bericht, auf beffen Gin= zelheiten bier nicht eingegangen werben tann, schilbert nun in ergöplicher Weife, wie ber Anecht Andreas Grünheibe ein= mal eine "Schwachheit und Bangigfeit" feines Magens berfpurte, und wie er, um Erbrechen zu erregen, fich ben Schaft feines Meffers in ben Sals ftieg, mobei ihm jenes in bie Speife= robre und bann in ben Magen glitt; wie er bann an bie Professoren in Ronigsberg gewiesen wurde, bie in Unbetracht der Neuheit bes Falles einen Fa= fultätsrath abhielten, worin bie opera= tive Eröffnung bes Magens gum erften Male befchloffen murbe; wie fobann, mabrenb ber Detan, ber "Bett-reifig" mar und mit bem Leibe nicht babei fein tonnte, mit feinem Gebet in Gebanten babei war - man hatte bagu eine Rammer beigen laffen, bort betete ber herr Defan laut zu Gott - bie Dperation unter vielen Mühen und langem Suchen nach bem Meffer bollführt wurde, bis endlich ber Batient mit freubigem Muthe rief: "Das ift mein Def= fer". Daburch, bag bes Operateurs Meffer fich an ber Spige bes berfchludten berbog, entstand bann in ber Stabt bas Gerebe, ber Bauer habe einen fo fteinharten Magen, bag bie Meffer beim Schneiben fchartig wurben. Der Ronig von Polen und Schweben ließ fich bas Meffer zeigen und verlangte es gum Geschenk, was ihm auch nicht ab-geschlagen wurde. Der Patient blieb bann bauernb gefunb. Das "fliegenbe Blatt" hatte feine Schicfale. Um 2. August 1635 mar es gebruckt worben, und ichon amei Tage fpater lieft bie mebiginische Fatultät burch ihren Defan eine "nothwendige Ablehnung" erfcbei= nen, weil es "ein Gaffengefang fei, ber= gleichen bie Umftreicher auf ben Baffen. bei Bulauf vielen Boltes mit vollem Salfe auszufingen pflegen", meil es ohne Zenfur ber Fatultät und ohne Unterfchrift feiner Magnifigeng beröffents licht wurde, und endlich weil ber Berfaffer in ber Anordnung, in ber bie Merate erwähnt werben, gegen ben Refpett berfehlt habe. Die Katultat erreichte auch, bag bie Exemplare biefes "übel informirten und referirten Lugegebichts" in Ronigsberg und Dangig tonfisgirt und vernichtet wurben. Trog-

- Traurig. - "herr Müller hat im Bunbe mit ber Erwählten bas erhoffte Glud auch nicht gefunden." - "Nein, ber lebt in finber- und hausschluffellofer Che."

bem find einige erhalten geblieben.



Droguen, Apotheker-Waaren

40 für Shanbon Bells 40 für Bittle Biber Bills. 4e für Talcum:Bulber. 4e für Bint-Flafde Mmme-40 für Bafeline. niaf.

40 für Chamois Glint. 4e für Stomad Tablets. 4e für 100 Motten-Rugeln.

Freitags Aurzwaaren-Bargains 10 per Spule für 3. D. Ring's 200-Darb Mafchinens

Ein ereignißvoller Bargain-Freitag

Freitag-Aleider-Bargains

Geben Euch eine 3bee, mas 3br in anderen Abtheisungen bes Labens etwarten tonnt-bopbelte Wer-the bei jedem Artifel. Diese grobe Raumung des Sommer-Lagers ift eine fettene Bargain-Gelegenheit.



3.00 für \$5 und \$6 Touriften - Angüge für Manner, im mobernen
grauen Streifen, Beintfelber mit
Turu-up Bottoms und Gurtel-Ries
men, die forrette Mode, fpeziell nur

4.95 für allerfeinfte Couriftens Ungüge für Manner, in allen beliebten Farben, bourben für 47.50 und \$10.00 verfauft, am Freistag fammtlich ju einem Breis. 1.00 für guberläffige Beinfleis-per für Manner, bon Caf-fimere und Borfteb gemacht, mit frang. Baiftbands.

48: für il waschbare Angüge für Anaben, Größen 3 bis 10 Jahre, in einer großen Auswahl bon Ruftern, alle auf einem Saufen.

Damen-Schuhe und Oxfords herabgesett

Unfer Schub-Debartement ift taglid mit taufluftigen Raufern gefüllt - Die Urface ift in ber Roms

1.95 für \$3.00 Patentleber:Soube, wie auch Kid Dreß: und Straßens Soube, lobfarbige und somarge, handgemendete und sower Welt Extension: Sobsen, ladratiege und sowarge, handgemendete und sower Welt Extension: Sobsen, Patentleber: und KidsSpigen, Auch: und KidsSbercheile, im Gangen etwa W verschiebene Moden.

38 e für \$2.00 Oxfords, die besten Weerthe in der Stadt, lobsardige und schwarze, wenn Ihr ein Paar Halbschie für den Rest des Sommers der nöthigt und wenigstens die Hilter kann kollte Ihr morgen hierber sommen, wir haben alle Facons, einschließlich Strap Stippers werch die und Bertaufspreis DBC.

1.45 für XX Kalbleder-Schuhe für Manner, berühmt in Folge ihrer sehr guten Dauerhaftig teit, die Sorte, für die Ibr gewöhnlich \$2.00 besahlt, sib in Congress und Schuir-Moben borhanden, einfache französische und Schuir-Moben borhanden, einfache französische und Obera Tip Toe Leiften, alle Größen.

48c für Oxfords für Damen und Schube für Labies, in ichwarz, roth, lohfarbig und Mine Farben, Knöpf- und Schnürschuhe, Größen aufwarts bis 8, werden gewöhnlich ju 75c vertauft.

bination bon Breis und Qualitat ju fuchen.

4.50 für \$7, \$8.50 und \$10

Angüge für Jünglinge, Größen 14 bis 19 Jahre,
Odds und Ends, Eure Auswahf zu dielem lächerlich niedeigen Preis am Freitag. 1.75 für Beinfleiber f. Dans

Bafch-Angüge und Baifts für Anaben

21c für 39c wefchere Unjuge für Anaben, Gröben 3 bis 8 Jahre, eine icone Auswahl won Muftern.

37c für 69c mafchare Ansgüge für Anaben, Grosen 3 bis 10 Jahre in hellen u. buntlen Muftern, echte Farben. 15c für 39c Baifts u. Blu und Enbs, in hellen und bunt len Muftern.

Freitag-Bargains !.. Suit-Abtheilung

für \$1.00 und \$1.50 Shirtwaifts für Damen - eine große Ramung bon ungefahr 75 Du-39¢ für \$1.00 und \$1.50 Spirtwains jur Danen eine geope gannang fonen Farben und Stanbard Bercale Baifts, in foonen Farben und Minner tuded und Reber Facons, garnirt mit Spigen und Stiderei:Ginfat und Sailorfragen = Effette, - in

25¢ für \$1.00 Shirt Baifts für Rabden - unfer ganges Lager - gemacht aus nett gestreiftem und gemuftertem Bercale und Chambrab in einfachen Gars ben, Strab garnirt, Großen 10 bi. 16 3abre.

75¢ für \$2.00 Saus: Brappers für Damen - eine affortirte Bartie bon 50 Dugend, gemacht aus Percales, Lawns und Sateens, in fcmarg, bellen und mittleren Farben, eine große Auswahl von vericbiebenen Muffern, ruffled Dote und Bolero Effette, mit feparatem fitteb Baiftfutter, febr boller weiter Rod mit tiefer Founce unten - nicht einer in ber Bartie unter \$1.00 werth, und biele \$2 werth.

98c für \$2.00 Leinen Craft Rode - hat graduating Flounce, garnirt mit breitem und ichmalem Strapping.

2.50 für \$10.00 Bichele Unguge für Damen - Raumung unferes gangen Lagers — gemacht aus Fanch Suitings und blauem Chebiot, Cton und Reefer Facons, getheilte und runde Rod-Facon — nicht einer in ber Partie weniger als \$6.00 werth —

Freitags-Berkauf von Strumpfwaaren u. Unterzeug

De für 20e fanch Beibchen fur Damen, voll Geibe tapeb.

17c für 35c Unterzeug für Damen und Rinber, alle unfere einzelnen Bartien und kleinen Partien in feinem Liste und egyptisch-wolles nem Unterzeug, mit langen ober turzen Termeln ober ohne Bermel, Ruies Längen – jowie feine Balbriggan Unterbemben und Unterhosen für Anaben, alle in einer Partie zu einem speziellen Preise für morgen.

19c für 50c Union Suits für Damen, hober hals und brieger hals und bone dermie, wie niebrischen ein feltener Bargain für Manner, feine eghptische Baumivolle und frangolischen Sange ein feltener Bargain für guberbigans, tein Riedwings füd in der Partie weniger als 75c

25e für 50c Unterzeug für Manner, feine Balbriggans. 121c für 25c Strumpfe für Manner, Damen und Rinber, ein weiterer großer Einfauf, eine riefige Nartie bon 1780 Dugend, in fowarg, lobfarbig und Fancies, alle gang nabilos, echte Farben, gemacht um für 25c

Spipen-Bargains

10e und 15e bie Darb für neue Spis gen Galloons, alle bie neueften Sorten in fdmarafeibenen Chantillo und meiken. be Baris und Clund Spiken Galloons, in neuen Serpentine und Debaillon Effetten, eine unges beure Barietat jur Musmahl.

5c 10e und 15e bie Parb für mafchare Trimming Spigen, 3 bis 8 3off breit, Boint be Baris und Balenciennes Spigen und Ginfage, in pradtvollen Bowinot, Gutout und gemufterten Entwürfen, bis gu 25c bie Darb

3c und 6c Darb für Stidereien, gekunft ju weniger als ben Indoortschein, 3 bis 8 300l breit, grobe Auswahl von netten Openworf Mustern, wir offeriren jwei ungeheure Bartien morgen zu weniger als ber Sälfte bes gewöhnlichen Breises, der für Strips und Kifter begabt wird.

15c und 19e für 12-Parb Bolt ichmale Ba-lenciennes Spiten-Einfaffungen und Einfale, eine nette Arbettate, alles neue, bub-iche Muster, werth bis ju 39c per Bolt.

25¢ für Holing Refter, 3 bis 1 Barb in Lange, alle Sorten, Allover Spigen in weiß, fowars und erru, fpigeneingesehte und tusele Combington, Allover Stiderei und Spisten Beabing Allover Polings.

Seiden=Rester

Refter von unserem eigenen Lager und einzelne Stilde und Refter und Aroben Stilde bon zwis fradritanten — Seibenfosse, die unbedingt von Sie die Albenfosse, die unbedingt von Sie die Loo jedwarzem Satin, Beau de Soie und Tasselle, in Augen von i die 3 Pards, werth von 18.00 die 22.00 per Yard, 38-361. farbigt Tasselle, in 2 Apard-Längen, werth Soe die Yard, 100 Stilde von sand Seide, und Hungen Soil and Outberte von furgen Stilden Seide auf Urt, in Augen bon } bis } Narb; ferner 500 Stude fanch Seide, berth bon \$1.00 bis \$1.50—fpeziell für morgen ber Stud-

5c 10c 15c 25c 50c

Sommer=Schmucklachen

10c bie Karte für Baift-Rins für Damen, 6 Bins auf einer Karte, goldgefüllt, fugenlos, großes Affortiment in Faccons, einfach, dafeb, emaillirt ober mit Steinen befett, werth bis qu 50k. 15c für Dreft Bin Sets, 3 Bins mit Rette, fancy emaillitt, Turquoife blau, ftert, fugenlos, werth 35c. 5c für 25c Scarf Bins, goldplattirt, Roman ober Glang-Finis, in fanch Scroff ober Stein-Set, prachtvolles Affortiment jur Ausswahl, regulare 25c Werthe.

Bade-Anzüge für Männer und Anaben 38¢ für Babe = Unginge für Manner und Rnaben, in einem und amei Stilleden, in fanch Streifen, Großen 26

bis 44.

1.25 für Babe - Angüge für Ranner und Anaben, in gwei Stilden, in ichlich-tem marineblauem und ichwargem Borfteb, Grö-gen bon 28 bis 44.

65c für Babe . Auguge für Manner und won feiner Sorte Baumwolle gemacht, in fancy Streifen ober einsachen Farben, in allen Erden.

Roffer und Cases

2.75 für Square Top Candas überzoges ne Koffer, haben ichwere harthold, Sichen Clats oben, geschützt durch Eden Clamps und Bumbers, Messing Monitorschölok, tiefer Trab mit bebedter hutschachtel und anbeten Compartments, zwei Sohlieber-Riemen am Koffer beseitigt.

1.45 für 24-3öll. Suit Cafe, gemacht auf Krabfer flot, ubersogen mit emaillirten Rubber floth, upferedidt, leiengefütret, bot Messing Spring Schloß und Seiten Catches, — regul. Preis \$2.25.

39c für Canbas übergogene Teleftopes, tuch-gefüttert, bat fowere Leber Straps und Corners, genähter und genieteter Lebergriff.

Möbel-Bargains



8.98 für Conces, 30 3oll breit 76 3oll ben ben Belour, ftarte Gestelle, feine Feber-Ronsftruttion, berichiebene Rufter jur Auswahl, wis, aufwarts bis ju \$15.00. 1.98 für Schaufeffühle, aus meffibem Gidenbolg gemacht, bat einen Cobblers. Lebers ober holg-Sig, bobe Lebne, fart gemacht, merth \$3.00.

werth \$3.00.
69e für India-Stool, Slat Lob, bübldes Machagond ober nathrlicher Bolitur.
4.49 für eiferne Betten, baben fanch Refing Top Stangen. Spindein, Augeln und Kontirungen, alle Größen, appretirt mit befter Qualität Emaille.
1.69 für Odd Naclor-Stühle, boller Feberschie, gepolstert mit bestem Belour, berichiebene Aufter jur Ausmahl.
4.98 für Toliet-Kommode, dat geschliftenen Spiegel, eine grobe und zwei Ueine Spiegel, eine grobe und zwei Ueine Spiegel, eine grobe und zwei Ueine Spiegel, eine Stobe Top Matrake,

1.49 für Ercelfior Cotton Top Matrage, quier Bejug, alle Groben.

Muslin-Unterzeug, Unterröde



Bargain-Freitag-Spezialitäten, bie eine Erfparniß von einem Drittel in biefen Gachen bebeuten.

69e für Damen - Gowns, ge-macht aus feinem Rain-foot, Bishod Jacon, Hals und Aermel befest mit feinen hobls 14c für Rorfet Beguge für Damen, ges macht aus feinem Cambric, mit Stiderei bes fest, V=geformter Sals -

gefaumten Lainn = Ruffles, werth \$1.00. 75¢ für Damen-Unterrode, gemacht aus gutem Muslin, große

39c für Dreffing Sacques f. Damen, gemacht aus feinem Lawn, bolle Front, fitted Muden, große Matrofenfragen, Defest mit großer Ruffle, Cuffs bagu baffend befeht, werth 75c.

49c für Rinder-Rleiber, gemacht aus feinem Bingbam in fanch Cheds, mit weißer Dote; große Ruffles über die Schultern, beseth mit Braib. mel beseth, egtra gut gemacht, gut 30e werth.

Sandtuch-Berfauf

9c bas Still für Sanbtilder, türtijde Babe-und leinene Sud Sanbtilder, gebleicht und ungebleicht, boppelter Faben, mit fanch Borbers, bis ju loc werth.

12¢ das Stild für Bade-Sandtilder und gangs-leinene Damaft-Handtilder, feine Partie, leicht beschnutt, extra groß, gebleicht oder unges bleicht, mit fanch farbigen Borders und schweren breiten Fransen.

14c der, gute Sorte, egtra groß und ichmer; leinene Damafie und fertige Dud-handtucker, ganz weiß ober mit farbigen Borbers, egtra schwere, Sorte, ein ungewöhnlicher Bargain.

Sommer-Rorfets

39c für Gurtel für Damen, bon egtra feis nem Batifte gemacht, in rofa, blau und Labenber, Top und Bottom mit Spigen

befest.

1.00 für hochfeine Korfets, Obds und Ends bon bopularen Fabrifateu, solche mie B. B., Frend Sonnette, R. & G. und S. S., in Schoars, Weiß, Grau, Rosa und Blau, mit Spisten und Sitierei besetz, etnige bis zu \$2.50 wth. 69c für Korjets-Mufter-Partie bon C. B., S. E., B. E., M. E. und bericienen anderen Fabritaten, in Weiß, Schwarz und Drab, lange Taillen- und grade Front-Ciffett, full gored Sufte und Bufte, ichräger Schnitt, \$1.50 werth.

Strobhüte Unter dem Roftenpreife

10¢ für weiße Leinen Craft und Golf unb Jack Rapben für Manner - einige find feicht beschaunt, regularer Preis 50c — Eure Auswahl solange ber Borrath reicht. 35c für 75c, \$1 und \$1.25 Strobbute f. Man-ner, raube ober glatte Braibs, meiftens alles große Sorten. 25c für Strob Saifors für Rinder, Merth bis 3u \$1.00 - um fie fchnell gu raumen of-feriren wir fie ju biefem Breis.

Spiken = Gardinen Abermals herabgefett

2.98 Baar für ecte 3rift Boint Spigens Garbinen — waren \$3.98 — 1240 Baar, in eern und weiß, bestidt auf bezieller Qualität Net, einsache und gemusserte Genters, volle Weite und Länge, werth \$4.50 per Baat.

2.98 Baar für importirte Auffle Ret Spiengarbinen, 820 Raar, feine Qualität, einface und gemufterte Bobbinet und Fifonet Centers, garbirt mit hubichem Spigen, 60 300 breit, 37 Barb lang, demache um ju \$6.50 per Baarbertauft ju berben.

Rugs und Matten Billiger benn je

6x9 f. 8{x10} f. 9x12 f. . 10{x12} fr 6.50 10.50 13.00 16.50 Smbrua Rugs, orientalifde und Blumen-Ent 3x6 g. 6x9 g. 7x10} g. 9x12 g. 1.45 5.50 8.00 10.50 Agminfter Rugs, neue und fcone Rufter. 27x63 30ff. 3x6 f. 8{x10} f. 9x12 f. 1.98 2.98 15.00 18.00 Geanite Art Squares. 2x3 Pbs. 3x3 Pbs. 34x3 Pbs. 3x4 Pbs. 2.25 3.25 3.75 4.25 10c Barb für China Matting, - in allen 15c Borte für China Matting, gute fomere 18e Barb für japantides Matting, Beinen 221c Barb für japanifdes Ratting, Carpets

Umbrella-Flounce, befest mit 8 Reihen Tuds und Sobliaus men, fowie Spigen und Ginfagen, egtra Staub-Ruffle, werth \$1.25.

15c für Damen-Schürzen, gestekt mit Stideret, extra breit, mit tiefem Saum und Toidec, grobe Banber, werth 25c.

98c für Damen-Unterrode, gemacht aus feiner Rearfilt, in einfachen Farben, ferner in ichmargen und weißen Streifen, Umbrella-Mobe, mit 18-3off. Accordion-falinger Flounce, Biggag-Mobe und bier Ruffles, befett mit Braid und Rufche, extra Staub-Ruffle.

Spezialitäten in Weikwaaren 81. bie Barb für 40,8U. Bictoria Lawn, feine Sheer Qualität für Shirt Maifts und Rleiber, ber regulare 124c Berth.

111c bie Narb für feine weiße Rainfoots und Batiftes, einfache, farrirte und Rovelty gestreifte Effeste, werth 15c. 17c bie Darb für 38= und 403off. India Bei-

feine Sheer Qualitat, wird im Retail anderswo 121c bie Barb für fanch geftreifte Batiftes ind Open Borteb Lamns, baben eine iche Geiben-Appretur, majden fich febr gut.

Taschentücher und 124c für Taschenticher, sind durch die Fenfer-Auslage etwas beschmust worden. Alle Sorten Taschentichee für Damen, wie solche mit Schweizer-Stiderei verleheute, reinleinen spischoleiste und mit Spigen-Einstäte verleheite, reinleinen bolges erinleiten bolgesaumt Tasschenticher, etliche davon wurden früher zu 35c verlaufe.

21c für 5c Tafchentucher — große einfache weiße, mit eingefafter Kante berfebene für Manner, und mit farbiger Ginfassung bersebene hobigefäumte Zaschentücher für Damen. 10c für 19c Tafdentucher für Manner, rein-

50 für Damen Tafchenticher, irifche handgears beitete Initialen, werth 10c.

Wänner-Ausstattungen

50 für moberne waschare Kravatten für her-ren, Etring Ties und Band- und Shield-Bows, gemacht ans feinstem importirtem Percale und Mabras-Luch. 49c für \$1.00 Regliges-Gemben für M. baju pasienben jeparaten Lint-Manichetten. 25c für 50c fanch Strumpfwaaren für Man-ner, feine importiete Liste Thread, wirf-licher Werth 50c.

23c für 50c hofentrager für Manner, feines importirtes Gewebe, alle Gorten.

Berfauf von Dinner=Sets Gin anberes febr wichtiges Greigniß für Freitag.

6.75 und 8.75 für Dinner Sets, 200 feine englische und ameritanische neu Farben, befprirt mit Gold etc.—100 und 112 Stude-spezieller Breis für morgen. 18.98 für icones Biolet Limoges Porzellan-fcone Entmirfe, regularer \$30.00 Berth. 21.00 für Sapilrib's neue frangofiiche Bor-foone Deforationen, regularer Breis \$35.00.

Groceries and Fische Te das Kjund für Ao.
2 Arout.

10e das Kjund für Ao.
13eisfisse.
13e das Kjund für Ao.
13eisfisse.
14e das Hjund für falsen gefocken Supresenne Heichten, auf Aunschlieb.
14ee für 4 Ricks ims 40e bas Ris, für frische portierte Sarbinen, mit geb. De das Rid. für friisd ocaduserten Weißtisch 20e d. Quart für fris ise Bulf Shrimps. 28e für 5 Bid. S. & E. Standard Bombered Ruder. Buder.

1.4c has Bfund für Premuers Spicedhonen brops. 120 bas Bfund für 110 für 1-Bid-Badet Bremners LemonGems. Ariofe Raffes. 100 bas Bfb. für Bis 120 bas Bfund für bertb finteb Banilla full Gream Bisconfins Cafes. 12e Bib. für Liberty 7e für 2 Budjen biefte Brand Cafes. ge Carbinen, in Del.

Rie fo billig Be für bebrudte Corbeb Lawns, fpezieller Berfauf bon 350 Stüden, feine Sheer Qualitat , befte Farben, requlare be Berthe.

Waschbare Kleiderstoffe

41c Jard für indigo: und Gobelinblaue Rat-tune, Stanbard American Fabritate, in geftreiften, Seroff, Foulard und Bolla Dot Cf-feften, werth 7c per Yard.

43c Barb für feine Bepher Rieiber Bings bams — fperielle Partie bon 150 Stü-den-in Choeds, einfaden u. gebrochenn Blaibs, früher berlauft ju &c ber Barb.

71 e garb für Boot fold Bercales, bolle 36 72 goll breit, eine icone Ausinahl bon Buffern auf hellen und buntem Grund — würs be ein Bargain fein ju 12je Darb. 15c Barb für Leinen Finished Dimities, — 500 Stilde, feine Qualität, in feinsten entwirten und Robel Muftern, anberstoo berefauft zu 25c per Barb.

Rester von Waschstoffen zum halben Areis — hodseine importierte und biesige Maschstoffe, das Beste im Marte im Mustern und Entwiksen, Maaren die dis zu Go der Aard verkauft wuhr-den, wie Seiden Nadras, Seiden Chambeag, französ. Wousseline de Soie, Vêrcases, Chal-ies, Sakeen, Swife, Vongees etc.—altes gute Längen — auf Bargain-Lischen im Basement.

Standard Domestics

6c bie Barb für Lonsbale Cambric, befte Quglität, Fabrit-Enben in Langen ban 2 bis ju 10 Pards, wirklicher Werth 10c

Die Darb. 4c Die Parb für Schürgen : Gingham, alles Stanbarb Praubs, in allen Größen Cheds, in ben popularen blauen und braunen Farben, merben anbersmo zu Ge bie Parb berkauft.

51¢ bie Barb für geftreifte Tiding, in blauen und weißen einfachen und fanch Streifen, wird gewöhnlich ju 7c bie Parb verlauft. 31c bie Barb für Merrimac belle Shirtings grinis, in allen gewinichten Farben und Defigns, burchaus echtfarbig.

Band=Rester

Weniger als die Salfte To und Do für Band - Acfter, einsache seinen Taffeta und sand feibene und Satin-Banber, 1 bis 13 Yards lang, in allen Harben, eine große Auswahl in Mustern zur Auswahl.

15c die Parb für 35c seibene Banber, 83öll. Conisine, seine breite gangseidene Mestallie Taffeta, in allen Farben, sowie fanch gentreiste, Bolka Dot und farrirte seidene Salse Banber, in einer großen Auswahl von dischen Farben-Kombinationen, speziell für morgen.

Sandiduhe-Bargains

10¢ und 10¢ für 25¢ und 50¢ Hanbichube —500 Duhend Taffetafeides und Listes Harbig, feine Qualifat, 2°Claips, 4°tnöpfige und Sacques-Moden, werth bis zu 50¢.

35e für feine seibene Sanbichube für Damen und Rinber, in rothen, ian und grauen, ferner schwarze und weiße, alle Gröben, in Clasbe und Rnöpf-Moden. 5c für 25c reinseibene Mitts für Frauen, nur in ber neuen Zan-Farbe.

50 für ichwarze feibene Sanbidube fur Dabs den, regulare 25c Qualität.

3c per Fuß für Bilber Moulding, in irgend eine Grobe Rahmen gepaßt. 19c für "Aribune": 19c fün Circle Bharaob's für Rahmen web. 75c. Bferbe. 69c für Photo- 98c für 9-12 ges Mehaislous, 10 Muster zur Ausmahl, neer "Aahmen, ges webbe bis \$1.50. 29c filr eingerahmte B9c f. Spelfegim-giller, in 3- 13 neue Sulber, goll fcmazen Rahmen, ja neue Sujets gur merth 75c.

Bilder und Rahmen

Sanshalts-Utenfilien



4.75 f. harts
bolg Kisschräfte, bon gut getrod:
netem Golg gemacht, mit galvanis
firtem Eisen ausgeschlagen, hat
Metall Spelves, Messing Schoft
und Hinges.
Ze bes Duhend für 9,886. bligerne

Quetider, mit Borgellan-Bowl. De für metallene Gint Balbes, mit Gummie Ranten.



